

Stichwortdatei 9

Verbesserungs- bzw. Reformvorschläge und sonstige Schriften einzelner Personen und anderer Institutionen zum Schulwesen und einzelnen Schulen, die nicht den in der Ziffer 6.1 aufgeführten Behörden zuzuordnen sind, sowie Schriften zum Einfluß gesellschaftlicher Gegebenheiten auf die Schule, Schulwirklichkeit

vor 1600

1250

Kaemmel, O.: Geschichte des Leipziger Schulwesens vom Anfang des 13. Jahrhunderts bis gegen Mitte des 19. Jahrhunderts (1250), Berlin 1909

1446

Mitterwieser, Alois: Die Schulen zu Trostberg in vier Jahrhunderten (1446–1840), in: *Die christliche Schule 1.Bd S.568ff. u.S.127ff., Eichstätt 1910* (bei Hindringer, R.: Das 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis genannt)

1500

Rückert, Georg: Geschichte des Schulwesens der Stadt Lauingen vom Ausgang des Mittelalters (1500) bis zum Anfange des 19. Jahrhunderts, in: *Beihefte der Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte Heft 5, Berlin 1904*

1501

Kluckhohn, August: Beiträge zur Geschichte des Schulwesens in Bayern vom 16. bis 18. Jahrhundert (nach 1501), in: *Abhandlungen der Historischen Classe der Kgl. Bayr. Akademie der Wissenschaften 12.Bd. 3.Abt. S.171ff., München 1875*

1511

Wytenbach, Johann Hugo: Beitrag zur Geschichte der Schulen im ehemaligen Churfürstentum Trier (ab 1511), Trier 1841

1525

Bidder: Beiträge zu einer Geschichte des westpreußischen Schulwesens in polnischer Zeit, in: *Zeitschrift des Westpreußischen Geschichtsvereins Heft 49 S.336ff., Danzig 1907* *ab 1525 in polnischer Verwaltung*

1530

Teutsch, Georg Daniel: Über die ältesten Schulanfänge und damit gleichzeitigen Bildungszustände in Hermannstadt (um 1530), Hermannstadt 1871

1550

Spirkner, B.: Schulgeschichte Niederbayerns im Zusammenhang mit der bayrischen Schulgeschichte, Kempten 1901 (bei Hindringer, R.: Das 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis genannt)

Storch, Friedrich: Über den Einfluß der reformatorischen Bestrebungen des 16. Jahrhunderts auf die Entwicklung und Bildung der Schule (nach 1550), Bistritz 1862

Waschinski, Emil: Zur älteren Danziger Schulgeschichte (um 1550/1800), in: *Mitteilungen des Westpreußischen Geschichtsvereins Jg.1928 S.11ff., Danzig 1928*

1559

Sulzberger, Huldreich G.: Das ostschweizerische Schulwesen von der Reformation bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts (seit 1559), o.O.o.J.

1583

Krallinger, Johann Baptist: Geschichte des Landsberger Schulwesens in den letzten dreihundert Jahren (seit 1583). Ein Beitrag zur bayerischen Schulgeschichte, in: *Programm der Real- und Fortbildungsschule Landsberg für 1882/1883, Landsberg 1883*

1600–1650

1615

Strigenicius, Gregorius: Schul- und Kinder-Postille, Leipzig 1615 (zitiert bei Kretzschmar, Chr.: Scholarum origine, Dresdae 1735–1736 S.5) *Gott als Schöpfer der Erde und des Menschen erkennen und verehren*

1627

Comenius, Johann Amos: Didactica magna (1627–1632) Große Didaktik hg.v.A.Flitner, Düsseldorf 1960? *Über das Schulwesen insgesamt: Begründung vom Prinzip der Arbeitsteilung her (53,4–54,7); Grundbildung für alle vermitteln (58,1–62,18); Rechte Ordnung (Ordo) als Grundlage des Unterrichts (75,1f.); Einteilung nach den sachlich unterschiedenen Aufgaben (186,4ff. u.187,8; Klagen und Verpflichtung der Menschen aller Stände zur Verbesserung beizutragen (214,1ff. u.217,14)*

1640

Meyfart, Johann Matthaeus: Von heutigem Zustand der Schulen, um 1640 (zitiert bei Fritsch, A.: Scholaris pecans, Breslau/Leipzig 1679 S.6)

1650

Dinkler, Rudolf: Die pädagogische Opposition im 17. Jahrhundert (um 1650), in: *Die deutsche Schule Bd.V 2.Heft S.98ff., Berlin/Leipzig 1901* (zitiert bei Vollmer, F.: Friedrich Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.) *Die Bedeutung der neuen pädagogischen Strömungen im 17. Jahrhundert auf dem Gebiete der inneren Schulreform und des Unterrichts gingen von J.B.Schupp aus.*

Schuppius, Johann Balthasar: Ambassadeur Sipphusius, aus dem Parnaß wegen des Schul=Wesens abgefertigt geht an die Chur=Fürsten und Stände des H.Römischen Reiches (um 1650) (zitiert bei Langen, J.Chr.: Protheoria ... Praedictionen, Giessae 1706 S.795)[W.H. siehe Hinweis im Autorenverzeichnis]

Tönnies, Paul: Die Fakultätsstudien zu Düsseldorf von der Mitte des XVI. bis zum Anfang des XIX. Jahrhunderts (1550). Ein Beitrag zur Geschichte des Unterrichtswesens in Jülich-Berg (2 Teile), Düsseldorf 1884/1887

1651–1660

1651

Acker, J.Fr.: Scholae de scholis hoc est disputationes scholasticae de rebus scholasticis, Altenburg 1651 *Schulen diskutieren über Angelegenheiten der Schulen*

1653

Grossius, Christian: Discursus de emendatione Rei Scholasticae contra methodum docendi Ravianam, o.O. 1653, in: *Zufällige Sachen (6 Stücke)*, Berlin 1716–1718 4. Stück S.274ff. *Über Verbesserung der Schule und Abgrenzung von der Lehrmethode von Johannes Rau: Animadversiones Grossio, Berlin 1717/1718*

1654

Ordnung und Statuten der Lateinischen Schule. Ein Appendix dazu vom Jahre 1676, Frankfurt/Main 1654 *Schulordnung enthält für die Förderung der armen Schüler besondere Vorschriften (u.a. Überprüfungen), weil die Stipendien oftmals unsachgemäß verwendet worden sind; 1676 sind die Vorschriften verschärft worden (S.23)*

1655

Comenius, Johann Amos: Fortius redivivus, oder Gedancken von der Verbannung der Faulheit aus Schulen, in: **dems.:** Beweis, daß Arbeitenlernen eine Haupt=Lectio in Schulen seyn müsse, Berlin 1655 S.29ff., in: Comenii operibus didacticis Part.III p.758ff. *Aufgabe der Schulen als "Pflanz= und Baum=Schulen" (S.45)*

1656

Comenius, Johann Amos: Pampaedia (1656) (lat.u.dt.) hg.v. Tschizewskij, Dmitrij/Geißler, Heinrich/Schaller Klaus, Heidelberg 1960. in: *Pädagogische Forschungen – Veröffentlichungen des Comenius-Instituts Bd.5, Heidelberg 1960* *Die Schrift greift viele Themenstellungen der "Großen Didaktik" (s.dort die Einzelpunkte)*

Seckendorff, Veit Ludwig v.: Teutscher Fürsten=Stat / Oder: Gründliche und kurtze Beschreibung / welcher Gestalt Fürstenthümer (Graf= und Herrschafften im Heil. Röm. Reich Teutscher Nation / beschaffen zu seyn pflegen, Frankfurt 1656/1660² *Das 14.Kapitel des „Anderen Theiles“ handelt „Von Bestellung, Ordnung und Beschaffenheit der Schulen, hohen und niederen“.*

Unser Wilhelms von Gottes Gnaden Landgrafen zu Hessen, Ordnung wie es hinkünftig mit Unterrichtung der Jugend in den Küster-Schulen gehalten werden soll, Cassel 1656/Kassel 1723 *Aufgaben der Schule: *Gute Disziplin, Unterweisung in den "freyen Künsten", Sitten zur Behebung des schlechten Zustandes der Schulen* (S.2a–3b)*

1658

Lattermann, Johann: Unterschiedene Fürstliche Constitutiones und hochlöbliche Verordnungen, wie das Christliche, höchstnothwendige und unentbehrliche Informations=Werck der heiligen Catechismus=Übung, nicht allein bey der Jugend, sondern auch bey den erwachsenen Unwissenden, in Städten und Dörffern, fruchtbarlich anzustellen und zu erhalten, auch welcher Gestalt dem weit und breit zerfallenem Schulwesen hinwiederumb aufzuhelfen sey. Zu Beförderung der allgemeinen Wolfarth evangelischer Kirchen und Schulen, auch weiterer Außbreitung der heilsamen Catechisation, Halberstadt 1658 *Förderung der begabten armen Kinder (S.89); Verbindliche Schulpflicht für alle Schüler* (S.85f.u.111)*

1661–1670

1661

Großgebauer, Theophil: Drey Geistreiche Schrifften, Frankfurt/Leipzig 1661/1667²/1682³/1710⁴ *In der ersten Schrift eine kritische Darlegung der Situation der Kirche und ihrer Verkündigung und deren Niederschlag in der Bevölkerung (Desinteresse gegenüber den kirchlichen, öffentlichen und schulischen Gegebenheiten). Verfasser fordert Verbesserung der Schulen im Blick auf die Erziehung und den Unterricht, der Lehrerausbildung, der häuslichen Erziehung und der Fürsorge der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit für das Schulwesen*

Schuppius, Johann Balthasar: Der Teutsche Lehr=Meister und Vom Schulwesen (1661), neu hg.v.P.Stötzner, o.O.1891

Schuppius, Johann Balthasar: Tractat vom Schulwesen (1661) (zitiert bei Rambach, J.J.: Wohlunterwiesener ... Kinder, Züllichau 1737 S.35) [W.H. siehe Hinweis im Autorenverzeichnis]

1665

Meyfart, Johann Matthaeus: Buch über das verderbte Schulwesen, um 1665 (zitiert bei Arnold, A.G.: Der ... Schule, Leipzig/Stendal 1711 S.17)

1666

Leichner, Eccard: Synopsis universi juris de apodictica scholarum emendatione, Rudolstadt 1666 (zitiert bei Lindner, S.: Kurtzer ... Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 27) *Über die Rechtsgrundlagen der Verbesserung der Schulen*

1669

Sause, Wilhelm: ders.: Urkundliche Nachrichten über den Zustand des Schulwesens in Guben von 1669–1748, im Programm des Gymnasiums Guben 1851, Guben 1851

1671–1690

1673

Lemmen, Albert: Das niedere Schulwesen im Erzstift Trier, besonders während des 17. und 18. Jahrhunderts (um 1700), Prüm 1894 *Schulpflicht vom 7.–13. Jahr durch Verordnung vom 20.7.1673 und 13.5.1712 (S.13ff.)*

1677

Fritsch, Ahasver: Kurtzes unvorgreifliches Bedencken / wie etwan die Praeceptores in denen Particulier=Schulen die Jugend zur wahren Pietät / mit mehrerem Nachdruck anführen könnten, Frankfurt 1677; (in Latein 1678: Consultatio de promovenda pietate in scholis, Frankfurt 1677/Neustadt a.d. Aysch 1678) (zitiert bei Lindner, S.: Kurtzer Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 27; Rambach, J.J.: Wohlunterwiesener Neubauer, Züllichau 1737 S.35; Stolte, E.: Paedagogia Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.6b; Hähn, J.Fr.: Fortgesetzte sind, Magdeburg 1745 S.11) *Notwendigkeit der Verbesserung der Zeiten durch die Schule (S.3)*

1678

Matthäus, Johann: Vom heutigen Zustand der Schulen, o.O.1678 (zitiert bei Kirchof, J.H.: Juristische . . . erfordern, Bützow/Wismar 1771 Vorrede 1745 S.XLIV)

Weise, Christian: De Statistica Scholastica et Gymnasii Rectore, Zittau 1678 (zitiert bei Difenbach, M.: Gründlicher werden, Frankfurt 1691) *Über die Schulstatistik und den Schulleiter*

Matthäus, Johann: Gutachten von Schulsachen, Zittau um 1678 (zitiert bei Henne, E.L.: Gedanken Schulwesen, Waldenburg 1769 S.3a)

1680

Freud, Michael: Schuldiscurs, Wißmar 1680 (zitiert bei Hager, J.G.: Ungegründete Schulen, Chemnitz 1764 S.2b)

1681–1690

1684

Lauterbach, Christoph Heinrich: Programma, Lüneburg 1684 *Über die Geschichte der Schule*

Rechenberg, Adam: Diss. De usu et origine scholarum, Leipzig 1684 (zitiert bei May, J.Fr.: Die Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.279) *Über die Praxis, den Nutzen und den Ursprung der Schulen*

1685

Seckendorff, Veit Ludwig v.: Christen=Stat in drey Bücher abgetheilet. Im Ersten wird von dem Christenthum an sich selbst / und dessen Behauptung / wider die Atheisten und dergleichen Leute. Im Andern von der Verbesserung des Weltlichen und im Dritten des Geistlichen Standes / nach dem Zweck des Christenthums gehandelt, Leipzig 1685 *Das Dritte Buch handelt im 9. Kapitel vom Schulwesen*

Wolff, Wilhelm Daniel: Die Entwicklung des Unterrichtswesens in Hessen=Cassel vom 8. bis zum 19. Jahrhundert (nach 1685). Ein geschichtlicher Überblick, Cassel 1911

1688

Morhof, Daniel Georg: Dignissima haec consideratione res est, de scholarum cura omnibusque, quibus rebus publicis est providendum, ut sublatis obstaculis majores in mente excolenda et in studiis progressus faciamus, in: **dem.**: Polyhistor litterarius (2 Bde.), 1688–1692 2.Bd. (zitiert bei Francke, A.H.: Die Gottes, Halle 1701 S.48) *Beseitigung von Hindernissen, um größere Fortschritte bei der Ausbildung des Geistes und der Wissenschaften zu machen. Dies ist nötig im Blick auf die Menschen, die für die Schule und für den Staat Sorge zu tragen haben*

1689

Dieterich, Conrad: Orationes Panegyricae, in Theologische Consilia, Nürnberg 1689 (zitiert bei Langer, J.Chr.: Protheoria Praelectionen, Giessae 1706 S.795f.)

1691–1700

1691

Difenbach, Martin: Gründlicher und wolgemeynter Unterricht von den Pflichten christlicher Schul=Lehrer / die an Gymnasiis stehen. Worinnen zugleich nächst einigen Vorschlägen zur Verbesserung der Lateinischen Schulen / verschiedene einflussende theologische Materien wider die Quäcker und andere Irrgläubige abgehandelt werden, Frankfurt am Mayn 1691 (zitiert bei Lindner, S.: Kurtzer Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 28; Kretschmar, Chr.: Scholarum origine, Dresdae 1735–1736 S.26; Stolte, E.: Paedagogia Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.7a) *Bezug zu gesellschaftlichen Strukturen und Ordnungen (S.5f.)*

1692

Difenbach, Martin: Notwendige Anmerkungen über Herrn Grabows Sendschreiben, Frankfurt/Main 1692 [W.H. Grabow richtet sich gegen Difenbachs Schrift von 1691]

1693

Wohlgemeyntes zumahlen wohl überlegt und gründliches Bedenken / von verschiedenen / theils offenbahren / theils allerdings nicht bekandten Mißbräuchen / so geraume Zeit hero in die Schulen eingerissen / und überhand genommen; auch wie die Sach eigentlicher und mit besserer Manier möchte eingerichtet werden, Augsburg 1693, in: Israel, A. Sammlung 17. Jahrhunderts, Zschoppau 1879 3. Heft

1694

Ahrbeck, Hans: Über die Erziehungs- und Unterrichtsreform A.H.Franckes und ihre Grundlagen (1694), in: **450 Jahre Martin Luther=Universität Halle=Wittenberg Halle 1962 2.Bd. S.77ff.** [W.H.: 1531 wird die Gründung erwogen, erfolgt aber erst 1694!]

1700

Buddaeus, Johann Franz: Orat. de div. Providentia circa Scholas et academias documentis, s.l.s.a. (um 1700) (zitiert bei Albrecht, J.G.: Drey werden, Frankfurt am Mayn 1741–1743 S.16) *Über die Beweise göttlicher Vorsorge im Blick auf Schulen und Universitäten*

Instruction, wornach sich die Prediger und Schul=Bedienten im Fürstenthum Halberstadt und zugehörigen Graffschafften bey Unterrichtung der Jugend im Catechismo / auch jedermänniglich zu achten, Halberstadt 1700 *Notwendigkeit einer allgemeinen Schulverbesserung (S.1ff. u.41f.)*

Spener, Philipp Jacob: Theologische Bedenken, Halle 1700–1702 (zitiert bei Vollmer, F.: Friedrich Volksschule, Göttingen 1909 (S.186f.)) *Notwendigkeit der Verbesserung der Schulen und der Erziehung: "Wo nun schulen sind / da ligt am meisten ob / daß geliebter Bruder [W.H. der Pfarrer] den schulmeistern genugsam anweisung gebe / wie sie die information zur erbauung anzustellen haben / darzu auch eine öfftere besuchung derselben vieles mit helfen mag. Hierauff steht alle die hoffnung der nechstkünftigen zeit / dann eine solche welt bekommen wir wie die jugend jetzo aufwächst. Ob nun auch das meiste der erziehung auff eltern und schulmeister ankommt / so muß dan noch unsere aufsicht jener beyde fleiß regieren / diesem aber auch unserer arbeit vorbauen." (II. Teil Artic. III Sectio XXII)*

1701–1710

1701

Francke, August Hermann: August Hermann Francke's Project zu einem Seminario universali oder Anlegung eines Pflanz=Gartens, in welchem eine reale Verbesserung in allen Ständen in und außerhalb Deutschlands, ja in Europa und allen übrigen Staaten der Welt zu gewarten Halle 1701 in: *Gratulationsschrift zum 50-jährigen Lehrer-Jubiläum Fr. August Ecksteins hg.v. Otto Frick, Halle 1881*

Horkel, J.: Der Holzkämmerer Theodor Gehr und die Anfänge des Königl. Friederichs=Collegiums zu Königsberg, Königsberg 1855 (zitiert bei Langel, H.: Die (1733–1763. Halle 1909 S.IX) *Gehr hält um in der Zeit um 1701 die deutschen und lateinische Schulen für zerrüttet: Studenten, alte Weiber, Metzger, Schuster, Nachtwächter unterrichten*

1702

Privilegium des Paedagogii Regii zu Glaucha an Halle, Cölln a.d. Spree 1702 *Lehrer, die ehemalige Schüler des Paedagogiums zu Glaucha waren, sind besonders zur Verbesserung des verderbten Schulwesens geeignet (S.7)*

1704

Götz, Georg Friedrich: Lübeckischer Schul=Brunn, Lübeck 1704 (zitiert bei Schmeizel, M.: Rechtschaffener solle, Jena 1722/ 1736² S.21)

Schulordnung vor die Schulen der Grafschaft Waldeck, Waldeck 1704 *Allgemeine Schulpflicht ab dem 5. Lebensjahr (S.5f.)*

Thomasius, Christian: Auserlesene Anmerkungen über allerhand wichtige Materien und Schrifften (3 Theile), Frankfurt/Leipzig 1704 (zitiert bei Kretschmar, Chr.: De definitione, Dresdae 1734 S.5) *Kritisch-ironische Hinweise auf öffentliche Schulen, wegen der ungeeigneten Unterrichtsgegenstände und dem Fehlverhalten der Lehrer (S.26f.)*

1705

Stark, Sebastian Gottfried: Orationem valedictoriam de originibus scholae Berlinensis, Berlin 1705 (zitiert bei Büsching, A.Fr.: Geschichte Kloster, Berlin 1774 S.1) *Rede auf die Ursprünge der Schule in Berlin*

1706

Langen, Johann Christian: Protheoria Eruditionis humanae universa: oder Fragen von der Gelehrsamkeit des Menschen insgemein. Zu besonderem Dienst und Nutzen der studierenden Jugend / Wie auch zum Behuf und Fundament seiner Academischen Praelectiones, Giessae 1706

1707

Fabricius, Johann Andreas: Von den Ursachen der Verachtung der öffentlichen Schulen, Hamburg (1707) (zitiert bei Albrecht, J.G.: Drey werden (3 Abhdl.), Frankfurt am Mayn 1741–1743 S.5)

Meuschens, Johann Gerhard: Christliche Bedenken von der Reformation der Universität und Schulen einem zur Aufrichtung des ganzen verfallenen Christentums nötigen Mittels, Hamburg 1707

1709

Verpoorten, P.L.: Orat. qua discrepantia Dei et hominum de Scholis judicium, Coburg 1709 (zitiert bei Albrecht, J.G.: Drey werden (3 Abhl.), Frankfurt am Mayn 1741–1743 3. Abhl. S.7) *Über die Widersprüche zwischen Gott und den Menschen bei Urteilen über die Schulen*

1710

Kurtze Nachricht von denen Academien und Universitäten überhaupt, Halle o.J. (ca.1710) *Förderung armer begabter Kinder zum Besuch der Universität* (S.46f.)

1711–1720

1711

Syrbius, Johann Jakob: De re scholastica recte constituenda, Jenae 1711 *Über die richtige Organisation der Schule*

1712

Janus, Daniel Friedrich: De vitiis, quibus schola impar, Leipzig 1712, in: Biedermann, J.G. *Selecta Scholastica* (2 Bde), Naumburg/Leipzig 1744–1746 2.Bd. 1.Stück S 54ff. *Auswahl der Schüler, um den Bildungsanspruch der Schule zu sichern*

Ludwig, Heinrich Hartmann: *Dissertatio de moribus scholarum Germaniae*, Jena 1712 (zitiert bei May, J.Fr.: *Die ... Grundsätzen* (2 Teile), Helmstedt 1753/1754 S.280) *Erörterung über das Wesen der Schulen Deutschlands*

1713

Boschan, B.: *Das Bildungswesen in der Stadt Potsdam bis zur Wiederaufrichtung des preußischen Staates*, Potsdam (1713) 1912

Repräsentation an M.Gn.H.Hr. die Schul=Reformation betreffend in Zürich 1713, Zürich 1713 (zitiert bei Breiting, J.J.: *Von hergeleitet*, Zürich 1773 S.41)

1715

Mencke, Burkhard (Hg.): *Neue Zeitungen von gelehrten Sachen* (fortgesetzt als: *Leipziger gelehrte Zeitung*), Leipzig 1715–1797 (zitiert bei Marx, H.: *Die ... 18. Jahrhundert*, Frankfurt/Main 1929 S.13)

Thomasius, Christian: *Gedanken von den öffentlichen Schulen, um 1715* (zitiert in: *Entwurf ... aufgesetzt, Leipzig 1718 S.32* *Verhältnis öffentliche – private Schulen*

1716

Bemerkungen von allerhand zum Schulwesen und Grundlegung der Gelehrsamkeit gehörigen Sachen (3 Stücke), Bremen 1716

Bodenburg, Christoph Friedrich: *Der kurtze Grund und Kern aller Lehre / und woher die Weitläufigkeit in die Schulen kommen sey*, Berlin 1716, in: *Zufällige ... Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 1.Stück 1.Text S.1ff.* *Gibt Überblick über die Entwicklung des Schulwesens*

Danneil, Johann Friedrich: *Geschichte des evangelischen Dorfschulwesens im Herzogtum Magdeburg*, Halle 1876 (zitiert bei Vollmer, F.: *Friedrich ... Volksschule*, Göttingen 1909 S.186f.) *Am 14.5.1716 ein Edikt der Magdeburger Regierung zur Verbesserung des Schulwesens und des Katechismusunterrichts (S.83f.)*

Kriegk, Georg Nicolas: *Constitutio Rei Scholasticae Ilfeldensis complectens cum lectionum tum legum, disciplinae atque emendationis rationem cui inserta commentatione parergica de ratione studiorum humaniorum*, Nordhausen 1716 (zitiert bei Schmeizel, M.: *Rechtschaffener ... solle*, Jena 1722/1736² S.18) *Umfangreiche Darlegung der Ilfelder Schulverfassung (Unterrichtsstoff, Regeln und Vorschriften, Unterrichtsmethode und deren Verbesserung; im Anhang Gedanken über höhere und feinere Bildung*

Milleker, Felix: *Geschichte des Schulwesens im Banat vor 1716*, Werschetz 1937

Zorn, Peter: *De scholis publicis, Ploenae 1716* *Über öffentliche Schulen*

1717

Beiträge zur deutschen Bildungsgeschichte. Festschrift zur 200.Jahresfeier der Deutschen Gesellschaft in Leipzig (1717–1927), Leipzig 1927

Heumann, Christoph August: *Oratio de tribus Scholae finibus*, Frankfurt/Leipzig 1717 (zitiert bei Kretzschmar, Ch.: *De ... Definitione*, Dresdae 1734 S.10) *Über die Ziele der Schule*

Rauen, Johannes: *Animadversiones ad emendationem Rei Scholasticae a Domino D. Christiano Grossio*, Berlin 1717/1718, in: *Zufällige ... Sachen, (6 Stücke), Berlin 1716–1718 4.Stück S.283ff. / 5.Stück S.352f. / 6.Stück S.429ff.* *Die Verbesserung der Schule von Chr.Grossius*

Was das Schul=Wesen von der gesegneten Reformation für Vortheile und Nutzen habe, Berlin 1717, in: *Zufällige ... Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 5.Stück S.341ff.*

Zufällige Relationen von alten und neuen denkwürdigen Geschichten u.s.w. die Kirchen=, Polizei und Schul= Historie, sonderlich in Ober Teutschland betreffend, Ulm 1717

1718

Anmerkungen von allerhand zum Schulwesen gehörigen Sachen (6 Stücke), Berlin 1718

Reicke, Friedrich: *Die Schulreorganisation Friedrich Wilhelms I. in den samländischen Hauptämtern Fischhausen und Schaaken* (1718), Königsberg 1910 (Phil.Diss.)

Weiß, Christ. Heinrich: *Unmaßgebliches Gut=Achten von Schul=Sachen, darinnen die Requisite einer wohlbestellten Schule gezeigt und zugleich eine gute Methode angewiesen wird / junge Leute zu einer ungeheuchelten Tugend und zu einer gründlichen Gelehrsamkeit auf eine leichte und sichere Art anzuführen*, Chemnitz 1718 (zitiert bei Terne, G.: *Der ... Catechet*, Leipzig 1725 S.16; Stolte, E.: *Paedagogia ... Fratschers*, Erfurth 1740 Vorrede S.7b; Kirchhof, J.H.: *Juristische ... erfordern*, Bützow/Wismar 1741/1771³ Vorrede S.XLVI) *Schule muß sich wandeln und auf die Ströme der Zeit einstellen, zugleich aber eine kritische Einschätzung übertriebener Reformversuche deutlich machen (S.43)*

1719

Gross, Johann Mattheus: *Die wohlbestellte Schule. Nebst einer kurzen Chronik der Bayreuthischen Pfarrei Uhlfeld, Nürnberg/Altdorf 1719*

1720

Hoffmann, Gottfried: *Kleine Teutsche Schrifften von Erziehung der Jugend und vernünftigen Einrichtung des Schul=Wesens / welche von dem seel. Autore in unterschiedene Schrifften vorgetragen werden. Nebst einer Vorrede Von denen Ursachen des verderbten Schul=Wesens abgefasset von Christian Gottfried Hoffmann, Zittau 1720*

Weinrich, Johann Michael: Kirchen= und Schulen=Staat der Fürstenthums Henneberg, Leipzig 1720 *Widerstand gegen Schulverbesserung (z.B. Beseitigung der Korruption im Schulwesen) (S.551); Mangelhafte Schulbildung in den Schulen vor der Reformation (S.552)*

Zipfel, August: „Die Mädgenschule bey der Badstube“ zu Dresden – jetzt 11.Bezirksschule – 1708–1908. Jubelschrift zum 16. April 1908. Ein Beitrag zur Geschichte des Dresdener Volksschulwesens, Dresden 1908 *Um 1720 gab es in Dresden 1 Jungenschule, die privat finanziert wurden* (S.16ff.)

1722

Desideria scholastica, oder unvorgreifliche Gedancken über die gemeinesten Gebrechen der lateinischen Schulen insgemein und derselben heilsame best=mögliche Abstellung, Augspurg 1722 *Hauptthema der Schrift: Notwendigkeit einer Schulreform zur Verbesserung des Unterrichts*

Grüner, J.: Das Schulwesen des Netzedistriktes zur Zeit Friedrichs des Großen (1772–1786), in: *Beiträge zur Schul- und Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts*, Breslau 1904

Königl. Churfürstl. Befehl wegen der Stipendien, Hannover 1722, in: Biedermann, J.G.: Acta wird, (8 Bde), Leipzig u.a. 1741–1748 6.Bd. 4.Stück S.401ff. *Mit der Stipendienvergabe wurde Mißbrauch getrieben, des 1722 durch landesherrliche Verordnung geregelt, daß im Land an einigen Stellen Prüfungskommissionen eingesetzt, die wurden, die für die Vergabe der Stipendien zuständig waren* (S.401f.)

1723

Krabbe, Caspar Franz: Clemens August, der große Kämpfer für die Kirche und das deutsche Unterrichts- und Erziehungswesen (1723), Münster/W. 1853

1724

Leporin, Christian Polycarpus: Unmaßgeblicher Vorschlag / wie fast alle Städte gleichsam zu Academien zu machen / und eben dadurch die Aufnahme derer Studien gar mercklich könne befoerdert werden, Quedlinburg 1724 *Errichtung eines Gymnasiums illustris in jeder Stadt, um mittels Stipendien die armen Jugend zu fördern, und sie unter Aufsicht studieren kann* (S.20ff)

1725

Köler, Johann David: Veterum recentiorumque Germanorum scholas solitas et solidas ... in disputatione exhibitas sub moderamine ... defendet ... respondens Carolus Christianus Herschius, Altdorfii 1725

Meister, Johannes Heinrich: Utrum scholae publicae sint praeferendae privatis an secus, Rudolstadt 1725 *Vorzüge der öffentlichen Schulen*

Schatz, Johann Jacob: Gründliche und leichte Methode, wie man so wohl in öffentlichen Schulen, als auch durch Privat=Information, denen Kindern die Kunst verständlich zu lesen und deutlich zu schreiben in kurtzer Zeit und mit leichter Mühe beybringen möge, Büdingen 1725 (zitiert bei Stolte, E.: Paedagogia Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.7b)

Terne, Gabriel: Der wohl=informirte Dorff=Schulmeister und Catechet, Leipzig 1725 *Umfassende schulische-geistige und sittliche Grundbildung für alle Schüler; Flächendeckender Ausbau der Schulwesens (S.6)*

1726

Fabricius, Johann Andreas: Wohlgemeinte und unvorgreifende Anmerckungen von Verbesserung des Schulwesens hg.v. einem Freund und Liebhaber der Schulen, Helmstedt 1726

Wohlgemeinte und unvorgreifende Anmerkungen von Verbesserung des Schulwesens hg.v.einem Freund und Liebhaber der Schulen, Helmstedt 1726

1727

Eines Christlichen Schul=Freundes unmaßgebliche Vorschläge zur Verbesserung des hin und wieder so sehr verdorbenen Schul=Wesens / nebst einer kurtzen Vorrede von D.J.H.Michaelis, Halle 1727

Königlich Preußische Land=Schul=Ordnung, wie solche im unserm Fürstenthum Minden auch der Graffschafft Ravensberg durchgehends zu beachten sey vom 10.9.1727, Potsdam 1727, in: Vollmer, F.: Die Großen, Berlin 1918 S.304ff.[W.H.] dies. vom 6.4.1754, Berlin 1754,[W.H.] Beide in: Meyer, J.B.: Friedrich Schulregiments, Langensalza 1885 S.98ff.

Küster, Georg Gottfried: Memorabilia Coloniensia, Berlinii 1727–1729 *Denkwürdigkeiten aus Köln. Gibt Geschichte der Kölner Schule mit Verzeichnis der Lehrer und ihrer Schriften*

Tolnai, Stephan: Eruditionis scholasticae vestibulum, Debrecini 1727 *Erziehung Aufgabe der Schule*

Vorschlag eines christlichen Schulfreundes zur Verbesserung des Schulwesens. Nebst Vorrede v.J.D.Michaelis, Halle 1727

1729

Schultz, Franz Albrecht: Bericht über das Kirchen- und Schulwesen Pommerns, Stolpe 1729 (zitiert bei Langel, H.: Die (1733–1763), Halle 1909 S.34)

1730

Hauptmann, Johann Gottfried: Abhandlung von den Pflichten einer beglückten Gegend, in welcher sich Schulen oder Gymnasien befinden, gegen dieselben, Gera um 1730

Hauptmann, Johann Gottfried: Abhandlung von der echten Liebe und Eintracht auf Schulen, Gera um 1730

1731–1740

1731

Buttstett, Johann Andreas: Civitatis ac rei publicae salus incolumitas (Text bei Laurentius, G.A.: Anweisung Rambach, Leipzig 1731 erwähnt) *Notwendigkeit des Wohls der Bürger zusammen mit dem des Staates und die Aufgabe der Schule*

Hensel, Martin: Offenhertziges Sendschreiben von der Verbesserung des Schul=Wesens unserer Zeit, Stargard 1731, in: **dems:** Gesammelte Lande, Züllichau 1739 S.7ff.

Küttner, Johann David: De re scholastica epistola, Lipsiae 1731 *Über Angelegenheiten der Schule* [W.H. evt. Krüger Jeremias]

Stuß, Johann Heinrich: De characteribus bonae scholae, Gotha 1731 *Charakteristische Merkmale einer guten Schule: 1. Öffentliche Institution, 2. entsprechende Schulgesetze, 3. gute Unterrichtsmethoden, 4. Schuldisziplin, 5. tugendhafte, gläubige, didaktisch ausgewiesene Lehrer, 6. lernwillige Schüler, 7. notwendige und nützlichen Unterrichtsinhalte*

1732

Stuß, Johann Heinrich: De harmonia scholarum,, Gotha 1732 (zitiert bei Hallbauer, Fr.A.: Kurtze Schulwesens, Jena/Weißenfels 1746 S.25 *Über die Eintracht zwischen den Schulen*

1733

Langel, Hans: Die Entwicklung des Schulwesens in Preußen unter Franz Albrecht Schultz (1733–1763), Halle 1909 *Schultz verbessert die Schulen in den Städten und auf dem Lande von Grund auf (S.37)*

1734

Bertram, Johann Friedrich: Christliche Schul-Predigt samt einen Discurs vom Schulwesen, Aurich 1734 (zitiert bei Stolte, E.A.: Paedagogia Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.7a)

Englert, Johannes: Singularis Dei providentia circa scholas, Schweinfurt 1734 *Über göttliche Fürsorge für die Schulen*

Kretzschmar, Christophorus: De scholae definitione, Dresdae 1734 *Begriffsbestimmung der Schule im Zusammenhang der Auseinandersetzung mit Thomasius, daß Schulen willkürliche Gesellschaften und menschliche Erfindungen seien*

Kretzschmar, Christophorus: De scholae Synonymis (2 Abhdl.), Dresdae 1734 *Über die sinnverwandten Wörter des Begriffs Schule, mit Einschluß der Schulen im Altertum*

Schmidt, Joachim: Abgenöthigtes Send=Sendschreiben an einige christliche Schul=Freunde, in welchem die Frage: Ob nicht an der heutiges Tages so verderbten Kinder=Zucht und dem so schlecht bestellten Schul=Wesen die Eltern größten Theils Schuld sind?, Züllichau 1734

1735

Kretzschmar, Christophorus: De Scholarum origine (5 Abhdl.), Dresdae 1735–1736 *Über den Ursprung der Schule und gegen die Begründung der Schulen in Gott bei Thomasius*

Methodus oder Bericht, wie nächst Göttlicher Verleihung die Knaben und Mädlein auf den Dorffschafften, und in den Städten die untere Classes der Schul=Jugend, im Fürstenthum Gotha kurtz= und nützlich unterrichtet werden können und sollen, Gotha 1735 *Schulpflicht für Jungen und Mädchen ab dem 5.Jahr im Sommer und Winter und Beendigung der Schulpflicht nach Erreichung der Lehrplanziele (S.5f.)*

Nachsinners Lese=Kunst, in welcher das hinderlich=fallende und Zorn=erweckende Buchstabiren aus dem Wege geräumt / und ein bequemerer Weg zum Lesen gezeigt wird (2 Stücke), Büdingen 1735 *Verbesserung des Schulwesens aus christlichen Vorgaben (S.43ff.)*

Wolf, Christian Frh.v.: Gedanken über Erziehung und Schulwesen, um 1735 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771³ Vorrede S.XXVIII)

1736

Freyer, Hieronymus: Erste und Dritte Vorstellung übelgegründeter und unrichtiger Meinungen der Jugend auf Schulen, Halle 1736/1737 *Forderung angemessenen Verhaltens auf Schulen*

Max, Johannes Maria: Allerneueste Vorschläge zu Verbesserung des deutschen Schulwesens in 8 Briefen an die Sorgfältigen Väter zu Hirschberg, Frankfurt/Leipzig/Hirschberg 1736

1737

Rambach, Johann Jacob: Wohlunterrichteter Informator oder deutlicher Unterricht von der Information und Erziehung der Kinder hg. mit einer Vorrede von desselben Verdiensten in das gesamte Schul=Wesen von Ernst Friedrich Neubauer, Züllichau 1737

1738

Albrecht, Johann Georg: De genio saeculi cum in moribus et in litterarum studiis dominante, Frankfurt 1737/1738 (zitiert bei **dems.:** Die Mayn, Frankfurt/Mayn 1747 1.Abhdl. S.4; Albrecht, J.G.: Die Mayn, Frankfurt/Main 1747 S.4) *Die Bildungsentention des Jahrhunderts im Blick auf die Sitten und das Studium der Wissenschaft; Wandel der Wissenschaftsmethoden (S.4)*

Hensel, Martin: Hilaria scholastica, das ist: Besondere Gnadenblicke Gottes über das Schulwesen unserer Zeit, Züllichau 1738

Schmeizel, Martin: Rechtschaffner Academicus, oder gründliche Anleitung, wie ein academischer Studente seine Studien und Leben gehörig einzurichten habe; zum Gebrauch ordentlicher Lectionen entworfen, Halle 1738 *Betonung des Zusammenhanges des Schulwesens im Blick auf die Zusammenarbeit aller Schulformen (S.2)*

1739

Baumeister, Friedrich Christian: De eo, quod iucundum est in vita scholastica, Görlitz 1739 (zitiert bei Biedermann, J.G.: Nova scholastica (2 Bde), Leipzig 1749–1751 1.Bd. S.355) *Über erfreuliche Gegebenheiten im Schulleben*

1740

Das neuerrichtete Gymnasium und Pädagogium in der Königl.Dänischen Stadt Altona, nach der allgemeinen Einrichtung desselben kürzlich entworfen und auf Befehl zum Druck befördert, Altona 1740 *Einrichtung des Schulwesens hat die gesellschaftlichen Entwicklungen zu berücksichtigen, daher Dreigliedrigkeit (niedere, mittlere und höhere Schulen (S.5ff.)*

Frisch, Johann Leonhard: Der Schulfuchs, Frankfurt/Main 1740

Lasser, Immanuel: Die gehörigen Mittel, eine Schule in guten Stand zu setzen, Stargard 1740 *Gute Lehrer, aufmerksame Obrigkeit, einsichtsvolle Eltern*

Milleker, Felix: Geschichte des Schulwesens im Banat unter Maria Theresia (1740–1774), Werschetz 1940

Olse, Otto Eberhard: Von der Verherrlichung Gottes durch milde Stiftungen an Schulen, Cotbus 1740, in: Biedermann, J.G.: Acta wird (8 Bde), Leipzig u.a.1741–1748 7.Bd. 3.Stück S.195ff.

Reinbeck, Joh.Gustav: Von dem gegenwärtigen Zustand derer Schulen, Berlin 1740, in: Biedermann, J.G.: Acta wird (8 Bde), Leipzig u.a.1741–1748 1.Bd. 2.Stück S.207ff.

1741–1750

1741

Albrecht, Johann Georg: Drey große und schädliche Vorurtheile, durch welche die meisten, von öffentlichen Schulen abgehalten werden (3 Abhandlungen), Franckfurt am Mayn 1741–1743 *Aufgaben der öffentlichen Schule: "Oeffentliche Schulen, von welchen wir reden, sind höchstnützliche Anstalten, in welchen ordentlich bestellte Lehrer, unter einer vernünftigen und weisen Aufsicht die Jugend eines Landes in nöthigen Sprachen und Wissenschaften unterrichten, und zur Religion, Tugenden und anständigen Sitten anführen, damit sie zu Gottes Ehren erzogen werden und zum Nutzen des gantzen gemeinen Wesens aufwachsen möge. Sie werden insgemein Gymnasia, Pädagogia, Seminaria, und mit andern dergleichen Nahmen genennet, welche nicht nur Lernende, sondern auch Lehrer selbst schon an ihre Pflicht erinnern können" (3.AbhL.S.4); Ausbau des Schulwesens: "Unsere Tage sind sonderlich glücklich, daß in denselben nicht nur neue Schulen errichtet werden, sondern auch die alten in einen bessern Stand versetzt werden. Die Monarchen und Fürsten unserer Zeit haben die schärfste Befehle und löblichste Verordnungen deswegen ergehen lassen" (1.AbhL.S.22f.)*

Biedermann, Johann Gottlieb (Hg.): Acta scholastica. Worinnen neben gründlichem Auszuge derer Programmatum der berühmtesten Schulen entdeckt wird (8 Bde), Leipzig/Eisenach/Nürnberg 1741–1748

Hertel, Wolfgang Christoph: Kurze Nachricht von dem gegenwärtigen Zustande der Hoch=Gräfllich=Reuß= Plauischen Stadt=Schule zu Grätz, Grätz 1741 *Hertel berichtet von den reichlichen Gaben der Bürgerschaft an Büchern, Freitschen und Stipendien für arme Kinder, um den Schulbesuch zu ermöglichen* (S.1b)

Heyn, Johann: Von dem Zusammenhang der Schulen, Brandenburg 1741, in: Biedermann, J.G.: Acta wird (8 Bde), Leipzig u.a. 1741–1748 1.Bd. 4.Stück S.370ff. *Hedyn folgt der alten Gliederung: Deutsche Schule, Lateinschule, Gymnasium/Universität; Betonung des Zusammenhanges aller drei Schularten: "... so müssen wir durch den Zusammenhang der Schulen eine solche Einrichtung verstehen, nach welcher in einer gewissen Aehnlichkeit unter einander, immer eine der andern die Hand bietet, und die also mehreren Nutzen schaffen, als wenn ein jeder sich selbst gelassen wird" (S.371)*

Kirchhof, Johann Heinrich: Juristische Abhandlung von dem was die Rechte bey Erziehung der Kinder erfordern (1.Auflage der Juristischen Abhandlung in Latein), Lemgo 1741/Bützow/Wismar (deutsch) 1745²/1771³ (1.Auflage 1741 der Juristischen Abhandlung in Latein) *(1771) Hinweise auf Länder, in denen armer Kinder in Schulen gefördert werden Rußland (Vorrede S.a6b); England, Schottland* (S.348f.,351)

Kundmann, Johann Christian: Die hohen und niedern Schulen Teutschlands insonderheit des Herzogthums Schlesien mit ihren Bücher=Vorräthen in Müntzen, Breslau 1741 *Kompendiöses Werk mit vielen Hinweisen auf Personen und Schulen; zeigt, was es alles damals gab*

Mayer, G.: Comment. Quam miserandam scholis intulerisit cladem fanatici recentiores (Von Vorurteilen gegen öffentliche Schulen, o.O.o.J.) (zitiert bei Albrecht, J.G.: Drey werden (3 Abhdl.), Frankfurt am Mayn 1741–1743 3. Abhdl. S.10) *Über den beklagenswerten Schaden, den Fanatiker der neueren Zeit den Schulen zugefügt haben*

1742

Curtmann, Wilhelm Jakob Georg: Die Schule und das Leben, Friedberg /Wetterau 1842/1847

Mölling, Christoph Matthias: Prüfung derjenigen Gründe, so einen bevorstehenden bessern Zustand der Schulen zu versprechen scheinen, Herford 1742, in: Biedermann, J.G.: Altes Schulsachen (8 Theile), Halle 1752–1755 5.Theil S.39ff.

Mylius, Brandau Friedrich: An Scholae sint iuris naturae? i.e. Ob Schulen in dem Natur=Rechte zu suchen?, in: Biedermann, J.G.: Acta wird (8 Bde), Leipzig u.a.1741–1748 2.Bd. 1.Stück S.60ff. *Schulen nicht allein vom gesellschaftlichen Zusammenleben her begründet, sondern auch vom Naturrecht, um der Veranlagung des einzelnen gerecht zu werden. (S.61)*

1743

Buttstett, Johann Andreas: Kurzgefaßter Beweis, dass die Liederlichkeit und ruchlose Lebensart unter der heutigen Jugend eine der Hauptursachen der Verfalls der mehresten protestantischen Schulen in Deutschland sey, Hildesheim 1743 (bei Kleinschmidt, C.: System 18. Jahrhundert, Langensalza 1913 im Literaturverzeichnis genannt)

Calinich, Ernst Adolf Eduard: Das gesamte Schulwesen im Königreich Sachsen, Leipzig 1843

Lilienthal, Michael: Widerlegung der Ansicht, daß Privatschulen besser als öffentliche Schulen (zitiert bei Albrecht, J.G.: Drey werden 3 Abhandlungen), Franckfurt am Mayn, 1741–1743 3. Abh. S.11)

Schwieder, Josef: Die soziale Struktur der ländlichen Bevölkerung des alten Kreises Beuthen um 1743, Breslau 1926 (Phil.Diss.)

1744

Biedermann, Johann Gottlieb (Hg.): Selecta scholastica (2 Bde), Naumburg/Leipzig 1744–1746 (zitiert bei Marx, H.: Die 18. Jahrhundert, Frankfurt/Main 1929 S.53)

Calinich, Ernst Adolf Eduard: Die Bedeutung der Schule in Deutschland, Leipzig 1844

Gasser, Johann Michael: Von der Schulpfuscherey und Schulpfuschern, Halle 1744 *Differenzierung des Schulwesens, weil "die Schulgelehrsamkeit nicht einerley seyn müssen" (§10 S.V)*

Hecker, Johann Julius: Wie es vor 100 Jahren um das Berlinische Schulwesen stand. Ein Bericht Heckers aus dem Jahre 1744, in: *Schulblatt für die Provinz Brandenburg Bd.XII, Berlin 1847*

1745

Hähn, Johann Friedrich: Fortgesetzte Anmerkungen zur Errichtung nützlicher Schulen für Kinder, welche an Jahren und Wissen etwas weiter kommen sind, Magdeburg 1745 *Verfasser schlägt in den Schulprogrammen eine allgemeine Diskussion zur Schulverbesserung vor: "... daß es sich gelehrte und um das Heil der Jugend aufrechtig bekümmerte Schulmänner möchten gefallen lassen, ihre gründliche und erfahrene Einsichten in das Schul=Wesen anderen mitzuteilen, und daher nur auf einige Zeit in den sogenannten Programmatibus solche Materien zu erwählen, welche eigentlich auf die Verbesserung der Schul=Anstalten abzielten." (S.3); Keine radikalen Neuerungen: "Mein Zweck ist weder einen vollständigen Unterricht zu schreiben, wie dergleichen Schulen sollen angeordnet werden; noch unserer alten wackern Schulmänner Schriften, Einrichtung, Lehr=Art und Vortheile zu verwerfen, und lauter neue Vorschläge auf die Bahn zu bringen. Sondern ich bin nur gesonnen, einige wenige ohnmaßgebliche Gedanken zur allgemeinen Einrichtung solcher Schulen zu eröffnen, und was von unsern lieben Alten nützlich gebraucht worden, bey uns aber in Vergessenheit gerathen, hie und da miteinzubringen." (S.4)*

1746

Francke, Gotthilf August: Kurzer Bericht von der gegenwärtigen Verfassung des Pädagogii regii zu Glaucha vor Halle, Halle 1746 *Klage über den schlechten Zustand des öffentlichen Schulwesens, demgegenüber sollen "Schulen die eigentlichen Pflanzgärten eines Landes" sein (S.12)*

Hallbauer, Friedrich Andreas: Kurtze Vorschläge zu nöthiger Verbesserung des Schulwesens ins Teutsche übersetzt und mit Anmerkungen vermehret durch Johann Gottfried Hauptmann, Jena/Weißenfels 1746 (zitiert bei Müller, D.T.: Beneficentiam esse, Schneeberg 1749, 1 S. A3a) *Notwendigkeit der Schulverbesserung und deren falsches Vorgehen: "Indem man die ehemalige Slavery und Pedanterey abzuschaffen sucht; fällt man in die entgegenstehenden Fehler und erlaubt wohl gar mehr als Academische Freyheit oder daß ich recht sage Frechheit daferne man nicht auch die zu erlernenden Dinge verminderte, und was noch übrig bleibt auf eine solche Art beyzubringen suchte, daß es vielmehr nur obenhin in Sand geschrieben, als in ein festes Wachs eingedrückt zu seyn scheint." (S.a3b)*

Hecker, Johann Julius: Nachricht von Anfang und itzigen Zustand der Schulen bey der Dreyfaltigkeits=Kirche, Berlin 1746, in: **dems.:** Sammlung ... Berlin (3 Abschnitte), Berlin 1749ff. 1.Abschnitt S.23ff. *Hecker berichtet von dem schlechten Zustand der Schulen und des Unterrichts bei der Übernahme seines Amtes an der Kirche, im Amt betreibt er die Umstellung der Schulen nach seinen pädagogischen Überlegungen, wie sie in seinen Schrif-ten dargelegt sind.*

1747

Albrecht, Johann Georg: Die gegenwärtige Verfassung des Gymnasii zu Franckfurt am Mayn, Franckfurt am Mayn 1747, in: Biedermann, J.G.: Altes Schulsachen (8 Teile), Halle 1752–1755 6. Teil S.269ff. *Kriterium für Schulverbesserungen: "Schulen und Gymnasien sind wie alle menschlichen Dinge und Verordnungen vielen Veränderungen unterworfen, und haben zu Zeiten eine Verbesserung nöthig" (S.3)*

Der wohlunterrichtete Schulmeister und Hauß=Vater, oder gründliche Anweisung für die Schul=Diener und Hauß=Väter, besonders auf der Landschaft, Biel 1747 *Aufflistung von Mängeln im Schulwesen, deshalb Verbesserung des gesamten Schulwesens in der Landschaft und der Stadt notwendig (S.16ff.)*

Hecker: Wie es vor 100 Jahren (1747) um das Berlinische Schulwesen stand, in: *Schulblatt für die Provinz Brandenburg Bd.XIII, Berlin 1847* (zitiert bei Vollmer, F.: Friedrich Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.)

Sulzberger, Huldreich G.: Das ostschweizerische Schulwesen von der Reformation bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts, o.O.o.J.(1747)

1749

Biedermann, Johann Gottlieb (Hg.): Nova Acta scholastica. (2 Bde.), Leipzig 1749–1751

Hecker, Johann Julius: Sammlung der Nachrichten von den Schulanstalten bey der Dreyfaltigkeits=Kirche auf der Friedrichsstadt in Berlin (3 Abschnitte) Berlin 1749ff.

Lasius, Hermann Jacob: Abbildung der Schul-Pedanten. Von der billigen und unbilligen Verachtung der Lehrer, Greifswald 1749, in: Biedermann, J.G.: *Altes ... Schulsachen* (8 Theile), Halle 1752–1755 1.Theil S.34ff. *Kritik an dem sachfremden Mitreden Außenstehender bei schulischen Angelegenheiten und die "nach ihrer unvollkommenen Theorie alles verändert wissen wollen" (S.45)*

Nachricht von der jetzigen Einrichtung der Altstädtischen Parochial-Schule zu Königsberg, Leipzig 1749, in: Biedermann, J.G.: *Nova ... scholastica* (2 Bde), Leipzig 1749–1751 2.Bd. 2.Stück S.103ff.

Stavenow, Heinrich Gottlob: Von der Vorzüglichkeit einer Schule, bey welcher gute Sitten mehr gelten, als gute Gesetze, Leipzig 1749, in: Biedermann, J.G.: *Nova ... scholastica* (2 Bde), Leipzig 1749–1751 1.Bd. 10.Stück S.761ff. *Nicht Gesetze allein, sondern das Vorbild der Lehrer und das entsprechende Schulklima sind wichtig: "Und da die Macht der Beyspiele dermassen Kräfte in junge Gemütheer würckt, daß sich die Spuhren davon im gantzen Leben aussern, so will besonders erforderlich seyn, daß man seinen Untergebenen einen solchen Umgang verschaffe, darinnen es ihnen an Vorgängern zu einem gesitteten Lebenswandel nie mangle" (S.774f.)*

1750

Agenda Scholastica oder Sammlungen von Schul=Sachen mit dem Untertitel: Agenda scholastica oder Vorschläge, Lehrarten und Vortheile, welche sowol überhaupt zur Einrichtung und Erhaltung guter Schulanstalten als auch besonders zur Beförderung und Erleichterung des Lehrens und Lernen abzielen (10 Stücke), Berlin 1750–1752 *Notwendigkeit der Verbesserung des Schulwesens: *"Wir halten dafür, daß man den Grund des Verderbens bey den Eltern und Lehrern, in Häusern und Schulen zugleich auffinden müsse", dazu werden Einzelhinweise gegen (S.3–6)*

Gedancken von Einrichtung der Schulen, daß der rechte Zweck auf die sicherste Art erhalten werden möge, Berlin 1750–1752. in: *Agenda ... Schul=Sachen (10 Stücke), Berlin 1750–1752* 1.Stück S.28ff., 2.Stück S.3ff., 3. Stück S.99ff., 4.Stück S.195ff., 5.Stück S.291ff., 6.Stück S.385ff., 7.Stück S.469ff., 8.Stück S.565ff., 9. Stück S. 675ff., 10. Stück S.773ff.

Hug, A.: St. Urbaner Schulreform im 18. Jahrhundert (1750), in: *Schweizer Studien Bd.XII/2, Zürich 1920*

Hügel, Kaspar: Abriß der Geschichte des Donauschwäbischen Schulwesens (1750), in: *Veröffentlichungen des Südostdeutschen Kulturwerks 13 wissenschaftliche Arbeiten, München 1957*

Knossalla, Joseph: Schulverhältnisse des Beuthener Dekanats im 18.Jahrhundert (um 1750), in: *Mitteilungen des Beuthener Geschichts- und Museumsvereins Heft 3. S.1ff., Beuthen 1913*

Lurz, Georg: Die bayerische Mittelschule seit der Übernahme durch die Klöster bis zur Säkularisation, in: *Beiträge zur Geschichte der Erziehung und des Unterrichts in Bayern Heft 6 S.1ff., Berlin 1905* (bei Hindringer, R.: *Das ... 1550–1881, Paderborn 1916* im Literaturverzeichnis genannt)

Meyer, Johann Friedrich Ernst: Übersicht des protestantisch-deutschen Unterrichts- und Erziehungswesens seit den siebenziger Jahren des vorigen Jahrhunderts (1750), in: *Programm der vereinigten Gelehrten- und Bürgerschulen Eutin, Eutin 1849*

Scholastica varia, o.O.oJ.(1750).

Stecher, Max: Die Erziehungsbestrebungen der deutschen moralischen Wochenschriften (um 1750), Langensalza 1914

Stenger, A.: Beiträge zur Geschichte der Schule in der Mark im 18.Jahrhundert (um 1750), in: *Jahrbuch des Vereins für die Evangelische Kirchengeschichte Westfalens Jg.1907 S.19ff.*

Wolf, Hans: Das Schulwesen des Temeswarer Banat im 18.Jahrhundert (1750). Gründung und Aufbau im Geiste des aufgeklärten Absolutismus, in: *Veröffentlichungen des Wiener Hofkammerarchivs Bd.1, Baden bei Wien 1935*

1751–1760

1751

Hecker, Johann Julius: Daß an keine Verbesserung der Schulen zu gedenken, wo nicht gute Schulleute auf künftige Zeiten erzogen werden, Berlin 1751

Mentor, Isaak: Der Hofmeister (3 Teile), Leipzig 1751–1753 *Spricht über Schule ironisch und ständisch überheblich*

Richter, Hermann: Die Bemühungen einer Obrigkeit in Absehen auf die öffentlichen Schulen, Leipzig 1751, in: Biedermann, J.G.: *Nova ... scholastica* (2 Bde), Leipzig 1749–1751 2.Bd. 12.Stück S.918ff. *Bestimmung der Schule: "Schulen bleiben bey allem doch Pflanzgärten, daraus die Republick einen fruchtbaren Baum nach dem andern herhohlen kan" (S.921)*

Silchmüller, Christoph Christian: Die verderbte Kinderzucht und wohlmeinende Vorschläge wie dieselbe zu verbessern sey, Leipzig 1751, in: Biedermann, J.G.: *Nova ... scholastica* (2 Bde), Leipzig 1749–1751 2.Bd. 11. Stück S.803ff. *Gründe der schlechten Kindererziehung: Schlechtes Vorbild im Bereich des gesellschaftlichen Lebens* (S.815ff.)

Von denen Schulen im Königreich Preussen, Leipzig 1751, in: Biedermann, J.G.: *Nova ... scholastica* (2 Bde), Leipzig 1749–1751 2.Bd. 11.Stück S.874ff. *Auflistung des Schulwesens in Ostpreußen: In Königsberg 5 Lateinschulen, einige Vorstadtschulen, 25 Armenschulen mit 1500 Kindern, 3 Gymnasien; im Lande Ostpreußen 63 Lateinschulen, bei den Land-Kirchen 450 Stadtschulen und über 1750 Landschulen (S.874ff.)*

1752

Biedermann, Johann Gottlieb (Hg.): *Altes und Neues von Schulsachen* gesammelt (8 Teile), Halle 1752–1755

Kurtze Beschreibung eines zu Closter Berga errichteten Schul=Seminariü, Berlin 1752, in: Agenda Schul=Sachen 10 Stücke), Berlin 1750–1752 9.Stück S.734ff.

Schulordnung für die Landschulen in den Herzogthümern Bremen und Verden, Stade 1752 *Aufgabe der Schule: "Demnach woleingerichtete Schulen mit zu den Grundsäulen gehören / auf welchen der Wolstand und die Erhaltung der christlichen Religion beruhet gewissermassen das gemeine Wesen selbst nicht wol bestehen kan, wo nicht die anwachsende Jugend zeitig in die Schule geschickt, und daselbst gehörig zugerichtet wird, und dannhiero des Schulwesens gehörige Einrichtung höchst nöthig ist" (S.3f)*

1753

Bernhold, Johann Georg Samuel: Ob die öffentlichen Schulen denen guten Sitten der Jugend nachtheilig seyen?, Heilbronn 1753, in: Biedermann,J.G.: Alte Schulsachen (8 Theile), Halle 1752–1755 8.Theil 3.Stück S.41ff. *Vorbehalte der Behörden gegenüber Schulen*

May, Johannes Friedrich: Die Kunst der vernünftigen Kinderzucht in den nöthigsten Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753/1754 *Differenzierung der Schulen, um den Begabungen zu entsprechen und gerecht zu werden: "Wo viele Schüler sind, da ist die Fähigkeit unterschieden und folglich einigen schwer, was den anderen leicht ist; dahero darauf zu sehen, daß diejenigen zusammengenommen werden, welche in der Fähigkeit einander ziemlich gleich sind, und die Arbeit so zu vertheilen, daß alle bekommen, was für sie gehört. Wo dies nicht geschieht, so werden beyde gehindert, und die Bemühung ist ohne Nutzen" (S.95f.); Maßgabe für die Organisation des Schulwesens die Unterschiedlichkeit der Begabungen: "Das Schulwesen muß nutzbar eingerichtet werden, wenn ein Vortheil daraus entstehen soll, es muß auf das Allgemeine gehen, und nicht nur einige Vollkommenheiten zur Absicht haben, man muß einen Unterschied der Lernende nicht aus den Augen setzen, sondern nach demselben besondere Abtheilungen machen, und bey diesen Abtheilungen eine gute Wahl der zu erlernenden Dinge, der bequemsten Lehrart und der gehörigen Gränzen treffen. Wenn dieses niemals aus den Augen gesetzt wird, wenn man dabey ohne Absichten der Eitelkeit und des Eigennutzes verfährt, so wird das Schulwesen ein besseres Ansehen gewinnen und dasselbe ein vortreffliches Mittel werden, die allgemeine und besondere Glückseligkeit mit einem gesegneten Erfolge zu befördern" (I.290ff.)*

Neidhart, Johann Andreas: Die Pflichten der Schullehrer und Schüler, Frankfurt am Mayn 1753 *Notwendigkeit der Verbesserung der Schulen im Blick auf die Kirche und Gesellschaft (S.15f.)*

Venzky, Georg: Wie befördert man den Flor der Schulen?, Prenzlau 1753, in: Biedermann,J.G.: Altes Schulsachen (8 Teile), Halle 1752–1755 6.Theil 5.Stück S.87ff. *Verbesserung der Schule: 1.geschickte Lehrer, 2. fleißige Schüler, 3.gute Schulverfassung, "wenn alles Nöthige gelehret, die Schule gefördert und geschätzt wird" (S.88) 4.Förderung und Anerkennung der Arbeit der Schule: "Man ziehe das Öffentliche dem Besonderen, das Publicum dem Privaten vor", man dringe darauf, "daß alles methodisch, ehrlich und ordentlich zugehe" (S.104)*

1754

Finck, E.: Die Entwicklung des Annaberger Schulwesens (zitiert bei Haymann,Chr.(Hg.): Sammlung Waysenhäusern (3 Teile i.e.Band), Leipzig/Görlitz 1754–1756 S.7)

Müller, Stadius (Hg.): Scholastischer Adress=Kalender worinnen nebst anderen wichtigen Nachrichten die Namen und Aemter aller jetzt lebenden Lehrer der Ritterakademien und Gymnasien in und außerhalb Teutschlands befindlich, Erlangen Abfolge 1754–1757/1759–1762/1765–1771 *Der Adreßkalender listet in alphabetischer Folge der Städte die Schulen (Lateinschule, Gymnasium, Ritterakademien und Universitäten) auf*

1755

Beweiß, daß Arbeitenlernen eine Haupt=Lection in Schulen seyn müßte, Berlin 1755

Jachmann, Johannes Gottlieb: De eo, quod Scholarum celebritatem imminuit, Bratislavae 1755 *10 Maßnahmen zur Sicherung des guten Rufes von Schulen durch Einschränkung des Zulaufs*

Neuhauser, Franz Anton: Vortheile der neuen Schulverfassung, München 1775, in: Finauer,P.P.: Miscellanien Künsten (2Bde), München/Augsburg 1778 1.Bd. 2.Stück S.1ff.

Oßwald, Joh. Benjamin: 31. Stück von den Proben göttlicher Güte an armen Kindern und Waysen, Greiz 1755 (zitiert bei Haymann,Chr.J.G.: Sammlung Waysenhäusern, (3 Teile), Leipzig/Görlitz 1754–1756 S.186)

1756

Gesner, Johannes Matthias: Bedenken, wie ein Gymnasium in einer fürstlichen Residenzstadt einzurichten, in: **dems.:** Kleine Schriften, Göttingen/Leipzig 1756 Teil 5 S.352ff. *Drei Berufsstände: 1.Handwerk, Künste, 2. Verwaltung, Hofbedienstete, 3. Akademiker. Dementsprechend Dreigliedrigkeit des Schulwesens (S.355f.)*

Gesner, Johannes Matthias: Vorschläge von Verbesserung des Schulwesens, Leipzig 1756, in: **dems.:** Kleine Schriften, Göttingen/ Leipzig 1756 Teil 5

Möckel, Hermann Richard Emil: Die Entwicklung des Volksschulwesens in der ehemaligen Diöcese Zwickau während der Zeit von der Mitte des 18.Jahunderts bis zum Jahre 1835, Leipzig 1900 (Phil.Diss.) *Im Jahr 1756 müssen die Bauern umfangreiche Frohndienste leisten (S.23)*

Süssmilch, J.P.: Unmassgebliche Vorschläge zu Verbesserung der Schulen in Städten nebst den Ursachen des Verfalls, Cölln a.d.Spree 28.1.1756 (G.St.Arch.Berlin)

1757

Den Haupt=Zweck, welchen rechtschaffene Lehrer bey Erziehung und Unterweisung der ihnen anvertrauten Jugend zu erreichen suchen sollen, Berlin 1757 *Verbesserung der Schulen führt "zur Verbesserung aller Stände" (S.4)*

Rathe, Gottfried Christoph: De causis decrementi rei scholasticae et ruentium in peius scholarum publicarum disquisitio, Stendaliae 1757 *Die Ursachen des Niedergangs der Aufgaben der Schule und der Verschlechterung des Zustandes der öffentlichen Schulen* [W.H.evt.Rothe]

Richter, Johann/Freeßdorf, Ggottlob Henning: Vergnügende Schuluntersuchungen (6 Abhdl.), Wittenberg 1757 1760

Weißner, Christoph: Altes und Neues von Schulsachen, o.O.1757
1758

Lukas, Josef: Johann Ignaz von Felbiger als Schulreformer (1758), Wiener-Neustadt 1888
1759

Brief über die Einrichtung des Schulwesens und des Unterrichts der Kinder und jungen Leute überhaupt. Mit einer Vorrede von Angelius Johann Daniel Aepinus, Rostock/Wismar 1759

Einem, Johann August Christoph v.: Glückselige Schulen (7 Abhdl.), Berlin 1759–1766 (zitiert bei Haymann, Chr.J.G.: Wer Schul=Lehrer, Friedrichsstadt 1766 S.1; Gesner,A. S.: Selecta Harless., Nürnberg 1780 S.382)
1760

De incrementis et decrementis scholarum, Zittaviae 1760 *Über Gedeihen und Rückschritte der Schulen*

Lurz, Georg: Zur Geschichte der bayerischen Schulreformation in der Aufklärungsepoche (um1760), in: **Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte Jg.XIII S.261ff.**, Berlin 1903

Schwabe, Ernst: Beiträge zur Geschichte des sächsischen Gelehrtenschulwesens von 1760–1820, in: **Veröffentlichungen zur Geschichte des gelehrten Schulwesens Teil IV, Leipzig 1909** *Schulpflicht in den deutschen Schulen 4 Jahre (6. bis 9. Lebensjahr (S.16)*

Verordnung über das Schulwesen in der Stadt Bützow v.23.1.1760, Schwerin 1760

Weiß, Anton: Geschichte der Theresianischen Schulreform in Böhmen (um 1760) (2 Bde), Wien 1905

1761–1770

1761

Harles, Gottlieb Christoph: Gedanken von dem Zustande der Schulen und ihren Verbesserungen, Jena 1761

Hirzel, Hans Caspar: Wirtschaft eines philosophischen Bauers, Zürich 1761/1774² (zitiert bei Eichler,A.: Die ... Pädagogik, Langensalza/Berlin/Leipzig 1933) *Beispiel einer aufklärerischen Grundhaltung am Beispiel des Bauern Kleinjogg, er bearbeitet mit Verstand seinen Hof, führt neue Bearbeitungsmethoden ein, ist ein Feind aller Vorurteile und allen Schlendrians, in Bezug auf die Verbesserung des Landwesens und in seinem Handeln von sittlichem und religiösem Ernst und Verantwortung, auch den Mitbauern gegenüber bestimmt* (S.29) [W.H. Kleinjogg ist ein Pseudonym, sein Name ist Jacob Gauger]

May, Johannes Friedrich: Vorschläge zum glücklichen Unterricht eines jungen Frauenzimmers bis in das sechzehende Jahr, Leipzig 1761 *Schulverbesserung im Rahmen der wirtschaftlichen Entwicklung: "Richtet man Gesellschaften zur Verbesserung der Wirtschaft, des Handels und anderer nützlicher Anstalten in einem Lande an; warum sollte dieses wichtige Geschäfte nicht verdienen, daß ... das öffentliche Schulwesen bedacht, warum sollte man nicht auch seine Sorgfalt weiter erstrecken, und bis in die Häuser der Unterthanen dringen, damit daselbst die Privaterziehung zu dem heilsamen Endzwecke des allgemeinen Nutzens besser eingerichtet werde?" (Vorrede S.26)*

1762

Oertel, Christoph Augustin: Von dem bisherigen Zustand der Schule zu Neustadt an der Aisch (3 Programme), Nürnberg 1762/1771/1885 (zitiert bei Lehnes,G.L.: Geschichte Aisch, Neustadt/Aisch 1834/1921² S.248)

1763

Bauer, Gottlob Samuel: Proclusio de periodis scholarum fatalibus earundemque causis, Annabergae 1763 *Über ungünstige Gegebenheiten der Schulen und ihre Ursachen*

Brand, Johann Christian Heinrich (Hg.): Schwabacher Schulzeitung, Schwabach 1763–1765 (zitiert bei Haymann,Chr.J.G.: Wer Schul=Lehrer, Friedrichsstadt 1766 S.2)

Clausnitzer, Eduard: Ein Schulkatalog über Hermsdorf unterm Kynast aus dem Jahre 1763, in: **Wanderer im Erzgebirge Jg.1899 Bd.8 S.86ff.**

Hecker, Johann Julius: Allerunterthänigstes Promemoria von Schulverbesserung, insonderheit von besserer Einrichtung der Dorfschulen in der Churmark, Berlin, den 29.3.1763 (G.St.Archiv Berlin)

Messer, August: Die Reform des Schulwesens im Kurfürstentum Mainz unter Emmerich Josph (1763-1774), Mainz 1897 *Schulpflicht vom 6. bis zum 12. Jahr oder darüber (Gymnasium) (S.52f.); *Hinweise auf die Reform des Schulwesens*

Schwabacher Schul=Zeitung, Schwabach 1763–1765

1764

Diderot, Denis: Von der öffentlichen Erziehung; oder dem Unterrichte und der Zucht der Jugend in den allgemeinen Schulen (1763 2 Bde), Wegen seiner Vortrefflichkeit aus dem Französischen übersetzt und mit einer dahin einzuschlagenden Einleitung vornämlich für die Deutschen begleitet von Johann Gottfried Geißler, Augsburg 1764 *Bezeichnend für den Geiste des aufgeklärten Absolutismus, der im Blick auf die Unoversitäten und Schulen keine Vorurteile und Schranken kennt (S.64)*

Wiener, Georg Nikolaus: Einige besondere Briefe über den Werth der Wissenschaften und der Gelehrsamkeit (2 Abhdl.), Worms 1764/1767 (zitiert in: **Magazin überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Main/Leipzig/ Nördlingen 1766–1772 2.Bd. S.297**) *Polemik gegen Wissenschaft und Schule, sie verderben die Sitten*

Böckh, Christian Gottfried: Erweist, daß die Besuchung lateinischer Schulen jungen Leuten, wenn sie auch nicht eigentlich studieren wollen, nützlich und nöthig sey, Eßlingen 1765 (zitiert bei **dem.**: Allgemeine ... Deutschland, Nördlingen (11 Bde) 1777–1784. 2.Bd. S.55) *Erziehung und Unterricht in den Schulen in einem schlechten Zustand (S.115f.)*

De tuenda scholarum publicarum fama, Ulm 1765 (zitiert in: **Magazin überhaupt** (6 Bde), Frankfurt/Leipzig/Nördlingen 1766–1772 1.Bd.S.95) *Über den Schutz des guten Rufes öffentlicher Schulen*

Gespräch zwischen einem alten und jungen Schulmanne, über allerhand zu Verbesserung des Schulwesens gehörige Materien, in: **Dresdener gelehrte Anzeigen Jg.1765 S.354ff., S.369ff., S.377ff., S.393ff., Dresden 1765**

Gottleber, Johann Christoph: Von den vornehmsten Absichten der öffentlichen Schulen, St.Annaberg 1765 **Kleine Schulschriften**, in: *Vol. misc. Inser. (5 Nummern)*, 1765-1801

Köster, Heinrich Martin Gottfried: Gedanken von den Schulen, Frankfurt/Main 1765/1772 *Über die Qualität der Schulverbesserungsvorschläge: "Ich habe deshalb nicht noch einmal alles nachlesen mögen. Und dies ist eine Ursache mit, warum ich auch so manche unverdaute Vorschläge nicht habe wiederholen wollen, die von einigen, die theils keine Erfahrung, theils die Gaben nicht haben, darauf zu merken, und richtig daraus zu schliesen, geschehen sind. Ich denke vernünftige Schullehrer werden Geduld haben, daß diese Künsteleien, womit wir häufig genug heimgesucht worden sind, wieder verschwunden und inzwischen einen Weg gehen, wenn er gleich nicht immer das Anzügliche der Neuheit vor sich hat, doch nach dem Anspruch einer gesunden und mit Kenntniß der Sache durch die Erfahrung versehenen Vernunft, richtig befunden worden ist. Ich habe übrigens selbst genug gezeigt, daß ich kein Anbeter der Alten bin: aber ich kan nicht alles gleich billigen, was weiter nichts thut, als glänzet, obgleich manche Sachen Unkundige dadurch betrogen werden." (Vorrede)*

Mauritius, Friedrich Maximilian: Zweite Nachricht von der neuen Einrichtung des Gymnasii zu München, München 1765 *In einem Circular vom 20.12.1764 wird auf Anordnung Friedrich des Großen nach dem Kriege gefordert, das gesamten Schulwesens in Preußen "in besseren Stand setzen" (S.8)*

Miller, Johann Peter: Die Hofnung besserer Zeiten für die Schulen, Halle 1765, in: Roos,J.Fr./Heyler,K.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 9.Teil S.183ff. *Zur Verbesserung der Schulen gute Lehrer vonnöten: " daß selbst die besten Vorschläge unnütz sind, so lange es an den Werkzeugen fehlt, welche dasselbe gut und nach Wünschen ausführen. Man gebe den Schulen Lehrer von grosser Geschicklichkeit und von dem besten Willen, ihre Talente mit aller möglichen Treue zum Besten der Jugend anzuwenden; und dann nur die Hälfte Vorschläge." (S.5)*

Pütters, Johann Stephan: Versuch einer academischen Gelehrten=Geschichte von der Georg=Augustus=Universität zu Göttingen (3 Bde), Göttingen 1765/1788/1820

Scholastischer Address=Kalender, Erlangen 1765/1766 u.1768/1769

Schröter, Ernst Gottlieb: Von dem, was einer Schule den Ruhm einer guten Schule zuwege bringen kann, in: **Dresdner gelehrte Anzeigen Jg.1765 XLIII.Stück S.521ff., Dresden 1765** (zitiert bei Henne,E.L.: Gedanken Schulwesen, Waldenburg 1769 S.4b) *"Eine gute Schule ist diejenige, bey welcher alles anzutreffen ist, wodurch so wol die gemeinschaftliche als die eigenthümliche Absicht derselben erreicht werden kan. Es ist unbillig wenn man alle und jede Schule nach einerley Maßstab abmessen will" (S.524f.); Schulen müssen so eingerichtet, daß sie allen Menschen offenstehen, ansonsten sind sie trotz guter Absichten und guter Lehrer schlecht: "Wie, wenn keine solche Verfassung oder Gelegenheit bey der Schule wäre, daß auch arme Schüler nicht abgeschreckt, sondern fortkommen könnten?" (S.526); Eine Parodie zur Schulreform: "Hier lesen Sie das Urtheil, welches ein gelehrter und bereits 20 Jahre hindurch in Schularbeiten geübter Schulmann, von der Reformation der Schulen, die jetzund, wie die Oekonomie, den Modediscurs abgiebt, gefällt hat: Leicht ist was zu projectiren, Leichter noch zu resolviren, Aber schwer zu exequiren." (im Vorbericht zu Schröter (S.522))*

Zwo Beobachtungen über die erste Erziehung der Kinder, Dresden 1765, in: **Dresdener gelehrte Anzeigen Jg. 1765 S.454ff. u. S.465ff.**, in: **Nova abzielen, Leipzig 1765–1774** *Die Kinder nicht zum Auswendiglernen und zu Gedächtnisübungen anzuleiten: "Wie aber wenn man die Regel umkehrte, und glaubte, man müßte die Kinder bei Zeiten denken lehren, und sie nur wenig auswendig lernen lassen; sollte es denn nicht um unsere Schulen, um die Akademien, um das ganze gemeine Wesen, besser, als jetzt stehen?" (S.458)*

Ehlers, Martin: Gedanken von den zur Verbesserung der Schulen nothwendigen Erfordernissen, Altona/Lübeck 1766

Goram, Walter: Geschichte des Chemnitzer Elementarschulwesens von der Einführung der Reformation bis zur Gründung der ‚Allgemeinen Bürgerschule‘ (1539–1831), Würzburg 1933 *In Sachsen seit der Verordnung vom 7.8.1766 allgemeinen Schulpflicht*

Herold, Jacob Martin: Die Vorzüge der öffentlichen Schulen vor dem Privatunterricht, nebst einigen Anmerkungen über derselben Abnahme und Verbesserung, Leipzig/Rostock 1766 *Bedeutung der öffentlichen Schule, daß sie soziale Kooperation und gesellschaftliche Angleichung bewirkt: Jeder ist gleich im Rechte, ungleich in seinen Fähigkeiten (S.89)*

Jachmann, Johannes Gottlieb: Kurze Abhandlung von der Pflicht patriotisch gesinnter Bürger, vor die Dauer und Aufnahme der Schulen nach bestem Vermögen zu sorgen, Breßlau 1766 *Bei der Verbesserung des Schul-

wesens müssen die guten Ansätze des vorherigen Schulen wesens und die neuen Erfordernisse gleichermaßen berücksichtigt werden. (S.3a)*

Magazin für Schulen und die Erziehung überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Leipzig/Nördlingen 1766–1772 *Verbesserung des Schulwesens eine Aufgabe aller in der Gesellschaft: "Alle Stände müssen an diesem großen Zweck mit gemeinschaftlichem Eifer theil nehmen, wenn die Arbeiten derer, die dazu berufen sind, recht gedeihen sollen." (I.106)*

Vorschlag zu einer besseren Einrichtung unserer Schulen insonderheit in Absicht auf die politische Aufziehung der jungen Bürgerschaft, Bern 1766 *Fehler der bestehenden Schulorganisation, daß sie einseitig nur auf die sprachliche Bildung Bezug nimmt, daß aber im Sinne öffentlicher Schulen "alle und jede, die Mitglieder der bürgerlichen Gesellschaft sind eine nützliche und zu ihren Absichten vortheilhafte Erziehung in denselben erhalten könnten" (S.18)*

1767

Mauritius, Friedrich Maximilian: Über der Erziehung eines Prinzen gewechselte Briefe. Zur Beförderung des Erziehungsgeschäftes in angesehenen Häusern bekannt gemacht, Halle 1767 *Sorge des Herrschers für das Gedeihen der Gesellschaft, indem er alle Mittel zur Stärkung der "bürgerlichen Gesellschaft" fördert (S.59); Bild des vollkommenen und aufgeklärten Regenten und dessen Handeln in verschiedenen Bereichen, die die Gesellschaft betreffen im Sinne eines aufgeklärten rechtsstaatlichen Denkens (S.12ff.)*

Schöpferlin, Joh. Friedrich /Thilo, Albert Friedrich (Hg.): Magazin für Schulen und die Erziehung überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Main/Leipzig/Nördlingen 1767-1772

1768

Basedow, Johann Bernhard: Viertheljährige Unterhandlungen mit Menschenfreunden über moralische und dennoch unkirchliche Verbesserung der Erziehung und Studien (4 Stücke), Bremen 1768–1769 *Schulverbesserung soll von den mittleren Ständen ausgehend und dann auf die anderen Stände übergehen*

Braun, Heinrich: Akademische Rede von der Wichtigkeit einer guten Einrichtung im deutschen Schulwesen, München 1768

Einem, Johann August Christoph v.: Untersuchung, inwiefern die Schulen nach dem Geschmack unseres Jahrhunderts einzurichten, Berlin 1768

Ist es denn auch möglich, bei gegenwärtigen Umständen unter uns, eine gute Unterweisung in den öffentlichen Schulen zu erhalten?, Rostock 1768

1769

Clasen, Christian Peter: Ankündigung der öffentlichen Lehr- und Lern=Untersuchung, Glückstadt 1769

Gottleber, Johann Christoph: Gedanken über einige neue Vorschläge für die Verbesserung der Schulen, St. Anaberg 1769 Verfasser nimmt Bezug auf Schulverbesserungsvorschläge u.a auch zu den Autoren und meint von einigen, "daß es rühmlicher für sie gewesen, wenn sie geschwiegen als geredet hätten." Vorschläge stammen theils von Leuten, "die, ohne in Schulen gelehrt zu haben, noch mit genügsamer Kenntniß der Schulwissenschaften begabt, Entwürfe auf ihren Stuben machten, womit auf einmal alle Schulen in den blühendsten Zustand sollten versetzt werden." (S.3f.)*

Henne, Erhard Ludewig: Gedanken von Vorurtheilen insonderheit beym Schulwesen, Waldenburg 1769 *Rückgang der Schülerzahlen hat z.T. seinen Grund in dem Ausbleiben der Wohltaten und Stipendien von seiten der Bürgerschaft (S.4b)*

Miller, Johann Heinrich: Grundsätze einer weisen und christlichen Erziehungskunst, Göttingen 1769/1771² (zitiert bei Walther, Fr.L.: Ueber öffentlichen, Parchim 1783 S.130) *Gliederung des Schulwesens notwendig, damit es "sich zum besondern Interesse und Systeme der Republik passe", die "Regenten, Lehrer, Künstler, Handwerker, Glieder und Bedienstete des Staates" benötigt (S.6)*

Untersuchung der Frage: Ob eine Normal=Schule möglich sey, Berlin 1769 *Normalschule hier als eine allgemeine Schule im Sinne einer Dreiteilung des Schulwesens verstanden; Zu Pädagogium, Realschule, Deutsche Schule heißt es: "Diese drey Schulen sind sowol in Anschauung der Lectionen als auch der Lehrart von einander merklich unterschieden, und wir erlangen durch diese Abtheilung den Vortheil, daß ein jeder Scholar seiner Bestimmung gemäß unterrichtet werden kan" (S.14)*

1770

Basedow, Johann Bernhard: Vorschlag und Nachricht von bevorstehenden Verbesserung des Schulwesens durch das Elementarwerk durch Schulcabinette, Educationshandlung und ein elementarisches Institut, Altona/Bremen 1770

Braun, Heinrich: Plan der neuen Schuleinrichtung in Baiern 1770. Mit Einleitung und Anmerkungen hg.v. Alfons Bock, München 1789, in: *Pädagogische Quellenschriften Heft 1, München 1916* *Auflistung des methodischen Vorgehens bei Schulreformen und –verbesserungen (S.9ff.)*

Frisch, Johann Leonhard: Die Bildung des Hertzens der Jugend als eine Arbeit für Schulen, Züllichau 1770

Gückel, M.: Heinrich Braun und die Bayerischen Schulen 1770–1781, München 1891

Hähn, Johann Friedrich: Cur tamen multa consilia atque auxilia in emendanda re scholastica exspectationi minus responderint, Magdeburg 1770 *Über Maßnahmen, die bei Schulverbesserungen nicht den Erwartungen entsprechen*

Hecker, J.W.: Etwas von den Verdiensten eines Königs, Stettin 1770 (zitiert bei Vollmer, Fr.: Die Großen, Berlin 1918 S.XI)

Jückel, Martin: Heinrich Braun und die bayerischen Schulen von 1770-1781, München 1891 (Phil.Diss.)

Meßner, Josef: Vorschläge zur Verbesserung der Schulzustände, Wien 1770 (zitiert bei Monschein, Fr.: Festschrift 1775-1925, Graz 1925 S.14)

Pergen, Graf v.: Plan über die Verbesserung des Schul- und Erziehungswesens in den kaiserl. Erbländen, Wien 1770 (zitiert bei Monschein, Fr.: Festschrift 1725-1925, Graz 1925 S.14)

Philanthropisches Journal für die Erzieher und das Publikum (2 Jge), o.O.o.J.(1770) (zitiert bei Bock, Fr. S.: Lehrbuch Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.302)

Purmann, Johann Georg: Zufällige Gedanken über die Bildung des Geschmacks in öffentlichen Schulen, (6 Abhl), Frankfurt/Main 1770-1772, in: Roos, J.Fr./Heyler, K.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777-1784 4.Teil S.112ff.(1.u.2.Abtl. / 5.Teil S.1ff (3.u.4.Abtl.) / 6.Teil S.56ff.(5.u.6.Abtl.) *Aufgabe der Schule u.a. die Voraussetzungen für die berufliche Ausbildung zu legen, aber die allgemeinbildenden Inhalte nicht vernachlässigen (2.Abhl S.3f.)*

1771-1780

1771

Basedow, Johann Bernhard: Vierteljährliche Nachrichten vom Basedowschen Elementarwerk und von anderen Bemühungen, die Erziehung und das Schulwesen zu verbessern (6 Stücke), Leipzig 1771-1773 (zitiert bei Marx, H.: Die 18. Jahrhundert, Frankfurt Main 1929 S.88) *Behörden sollten Verbesserungsvorschläge stärker beachten; Geldspenden für das Schulwesen von Privatpersonen u.a. 40.000, 8.000, 36.000 Gulden; Ansätze eines auf die Realien bezogenen anschaulichen Unterrichts*

Bedenken über die beste Einrichtung einer pragmatischen Schulgeschichte, Frankfurt/Leipzig 1771, in: **Magazin überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Main u.a.1766-1772 5.Bd. 4.Stück S.387ff.** *Ausbau des Schulwesens nach dem 30jährigen Krieg; Im 18.Jahrhundert weiterer Ausbau und Differenzierung der Schulformen (5.Bd. S.429 u. 433)

Biberstein: Von der gegenwärtigen Lage der Erziehung ins besondere in Württemberg, Stuttgart 1771, in: Boeckh, F.Chr.: Wochenschrift Jugend, Stuttgart 1771 25.-27.Stück S.396ff. *Hindernisse einer rechten Erziehung und Entwicklung des Schulwesens: Eltern, Geistliche, fehlende Bildungsangebote, unzureichendes Wissen über die Aufgaben der verschiedenen Stände, Unbildung der niederen Stände, Kinder übernehmen nur den Beruf der Eltern und haben keine Aufstiegsmöglichkeit, Armut in den Familien (S.409ff.)

Hauptmann, Johann Gottfried: Zufällige Gedanken von denen in Schulen nöthigen Reformationen (3 Abhandlungen), Gera 1771ff. (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774-1784 1.Bd. S.456)

Ostertag, Johann Philipp: Einige fromme der öffentlichen Erziehung heilige Wünsche, Regensburg 1771, in: Roos, J.Fr./Heyler, C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777-1784 3.Teil S.81ff. *Verfasser bemängelt, daß bisher wenige Schriften sich mit der Verbesserung der Erziehung des ganzen Volkes auseinandergesetzt haben (S.83f.)*

Rigler, Johann: Gedanken von der ersten und allgemeinen Unterweisung der Jugend zur Einrichtung der sogenannten deutschen Schulen, Wien 1771 *Gliederung des Schulwesens nach den unterschiedlichen späteren Aufgaben in das Gymnasium, die Realschule und die "deutsche Schule" (Volksschule) (S.8); ebenso S.19ff.*

1772

Brechter, Johann Jacob: Anmerkungen über das Basedowsche Elementarwerk (2 Stücke), Zürich 1772 *Kritische Anmerkungen zu Basedows Werk, weil dessen Vorschläge angesichts der schulischen Gegebenheiten so nicht umzusetzen sind.*

Breitinger, Johann Jakob: Von der Nothwendigkeit einer allgemeinen Verbesserung der öffentlichen Schul-Anstalten, für die ganze Erziehung der Bürger eines Freystaates (Rede gehalten 1772), in **dem.:** Von Schule, Zürich 1775 S.1ff.

Frömmichen, Carl Heinrich: De institutione scholastica genio saeculi accomodanda, Hildesheim 1772 (zitiert bei Böckh, Chr.B.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774-1784 2.Bd.S.535) *Schule hat auf die Forderungen des Zeitgeistes Bezug zu nehmen*

Grüner, J.: Das Schulwesen des Netzedistriktes zur Zeit Friedrichs des Großen (1772-1786), in: **Beiträge zur Schul- und Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts, Breslau 1904**

1773

Allgemeine Bibliothek für das Schul- und Erziehungswesen in Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1773-1786

Clauswitz, Johannes Friedrich: De summa scholarum liberalium ad veram eruditionem consequendam necessitate, Kiel 1773 *Hinführung zur Bildung als Aufgabe der Schule*

Der fränkische Zuschauer bei gegenwärtigen besseren Aussichten für die Wissenschaften und das Schulwesen im Vaterland (4 Teile), Leipzig/Frankfurt/Erlangen 1773

Entwurf, nach welchem die bisher sogenannten Lateinischen Schulen in den Churmainzischen Landen, und besonders in der Churfürstlichen Residenzstadt Mainz, werden eingerichtet werden vom 1.10.1773, Mainz 1773, in: **Sammlung Mainz (16 Stücke), Stockholm 1776 8.Stück S.168ff.** (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774-1784 3.Bd. S.513) *Reformvorschlag für das gesamte Schulwesen*

Erneuerte Schulordnung für die deutschen Stadt- und Dorfschulen der Chur=Sächsischen Lande, auf höchsten Befehl in den Druck gegeben, Dresden 1773 *Schule muß auf die zeitlichen Wandlungen Bezug nehmen* (S.3)

Fabri, Gregorius: Considerationes rei scholasticae ad publicum inventutis patriaeque emolumentum in melius tendendae, Viennae 1773 *Über Verbesserung der Schule zum Vorteil der Jugend und des Vaterlandes*

Gedanken über die schlesisch=katholischen Schulen überhaupt, Frankfurt/Leipzig 1773 (zitiert bei Böckh, Chr. G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 2.Bd. S.98)

Haas, Samuel Gottlob Friedrich: Von den gehäuften Vorschlägen zur Verbesserung der öffentlichen Schulen, Oettingen 1773 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 4.Bd. S.434)

Hardt, Johann Jakob: Akademische Rede bey feyerlicher Eröffnung des Churfürstl. Emmerizianischen Gymnasiums zu Mainz, Mainz 1773, in: *Sammlung Mainz(16 Stücke), Stockholm 1776 9.Stück S.249ff.* (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 3.Bd. S.441) *Verbesserung der Schulwesens verlangt: 1. Hebung des sozialen Ansehens des Lehrers und seiner Bezahlung; 2. eigenen Lehrerstand; 3. eigene Lehrerausbildung; 4 eigene Schulaufsicht* (S.16)

Hass, Sam. Glo. Fr.: Von den gehäuften Vorschlägen zur Verbesserung der öffentlichen Schulen, Oettingen 1773

Lavater, Johann Caspar: Sittenbüchlein für das Gesinde, o.O.1773 (zitiert bei Bock,Fr.S.: Lehrbuch Jugendlehrer, Königsberg/ Leipzig 1780 S.300)

Nachricht von den neuen Schulanstalten in Zürich, Zürich 1773

Sammlung aller Schriften der verbesserten öffentlichen Schulen in den kurmainzischen Landen und besonders in der Kurfürstlichen Residenzstadt Mainz, Stockholm 1776 (zitiert bei Messer, A.: Die (1763–1774), Mainz 1897 S.8) *In einem Schreiben vom 5.12.1773 an den Erzbischof und Kurfürsten Emmerich Joseph von Mainz befürwortet Papst Klemens der XIV die Schulverbesserungen des Kurfürsten und verweist auf Friedrich den Großen als Vorbild, daß die Verbesserungen auch für die christliche Erziehung wichtig sind (Vorrede S.4a/b)*

Scholastische Nachrichten auf das Jahr 1772 und 1773, Erlangen o.J.(1773) *Alphabetischen Auflistung aller Stadtschulen, Realschulen, Gymnasien mit deren Geschichte und Aufzählung der tätigen Lehrer (frühe Form einer Schulstatistik)*

Schweigger, Friedrich Christian Lorenz: Untersuchung einiger Klagen über öffentliche Schulen, Erlangen 1773

Sörgel, Martin Friedrich: Nachrichten von wirklichen Schulverbesserungen des Gymnasii Martiniani, Braunschweig 1773 *Sörgel verweist darauf, daß in den Jahren 1769, 1770 und 1771 insgesamt 70 Schriften zur Schulverbesserung erschienen sind. "Was aber dadurch nach langen Zeiten für Gutes möchte bewürcket worden seyn, ist schwer zu bestimmen." (S.3); Voraussetzung für eine erfolgreiche Schulverbesserung ist die Aufgeschlossenheit und Mitarbeit der Eltern und das Vorhandensein gut ausgebildeter und bezahlter sowie öffentlich angesehener Lehrer. Geschieht dies nicht, "wird an keine kräftige, allgemeine und dauerhafte Schulverbesserung, in keinem einzigen Staate in Deutschland zu denken seyn." (S.3ff.)*

Sprenger, Placidus (Joh. Philipp) (Hg.): Die fränkischen Zuschauer bey gegenwärtigen besseren Aussichten für die Wissenschaften und das Schulwesen im Vaterland. Eine periodische Schrift zur Beförderung dieser guten Anfänge (4 Stücke), Frankfurt/Leipzig/ Erlangen/Würzburg 1773f.

Tschucke, Carl Heinrich: Von dem Verhältnisse der Schulen gegen die neuere Gelehrsamkeit (3 Abhdl.), Lübben 1773–1775 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 4.Bd. S.479)

Ueber die rechte Vorstellung der gegenwärtigen Schulverbesserung, Nördlingen 1773, in: Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 1.Bd. 1.Stück S.1ff. *Kritisch-ironische Bemerkungen zur Hektik zahlloser Aktivitäten und Vorschläge von selbsternannten Schulverbessern (S.1f.u.11ff.)*

Vorgängige Nachricht von der Einrichtung der bisher sogenannten lateinischen Schulen in den churmainzischen Landen vom 30.8.1773, Mainz 1773, in: *Sammlung Mainz (16 Stücke), Stockholm 1776 7.Stück S.161* *Organisation des allgemeinbildenden Schulwesens: Trivialschule (gleich Grundschule), Realschule (gleich Hauptschule), Mittelschule (gleich Gymnasium) (§ 3ff.); Zusammenhang von Trivialschule, Realschule und Gymnasium durch angemessene Überleitung. "Nun ist aber, nach also mit den Trivial= und Realschulen übereinstimmenden Grundsätzen, ferner nothwendig, unter den Kenntnissen und Wissenschaften selbst, eine solche Wahl zu treffen, und dieselben also zu ordnen, damit das System dieser Schulen auf jener der Trivial= und Realschulen vollkommen passe." (§ 5)*

1774

Beiträge zur Geschichte berühmter Schulen Deutschlands und Schlesiens insonderheit, Breslau/Leipzig 1774

Bertrand, Louis: De l'éducation publique, Genevé, 1774

Böckh, Christian Gottfried (Hg): Allgemeine Bibliothek für das Schul= und Erziehungswesen in Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784

Breitinger, Johann Jakob: Von der so nothwendigen Cultur des guten Geschmacks, zur Beförderung der Wirksamkeit aller nützlichen Erkenntnisse (Rede gehalten 1774), in: **dems.:** Drey Freystaates, Zürich 1775 S.79ff.

Hueter, Franz Xaver: Gedanken über die Moral in Schulen, München 1774 *Die Moral in der Gesellschaft und die Pflichterfüllung eines jeden als Vorbild für die Moral in Schulen*

Ickstatt, Johann Adam Frh.v.: Akademische Rede von der stufenmäßigen Einrichtung der niederen und höheren Landschulen in Rücksicht auf die Churbaierischen Lande, München 1774; *Klage über den schlechten Zustand der Schulen aufgrund der Macht der Orden im Bereich der Schulen in den protestantischen Ländern (S.6ff. u.12)*

Kindermann, Ferdinand: Nachricht von der Landschule zu Kaplitz in Böhmen, Prag 1774², in: Weiß, A.: Friedrich Schulgeschichte, Wien/Leipzig 1905 S.51ff. *Kindermann sieht in den Vorurteilen der Eltern das größte Hindernis für die Schulverbesserung (S.46f.u.68)*

Kluckhohn, August: Der Freiherr von Ickstadt und das Unterrichtswesen in Bayern unter dem Churfürsten Maximilian Joseph, München 1869 *Organisation des Schulwesens nach Ickstadts Rede von 1774: Dorf= oder Landschulen 7.–10.Jahr, deutsche Realschule (niederes Gymnasium) 4 Klassen, Gymnasium 5 Klassen, Lyceum 2 Klassen (S.27)*

Wagner, Johann Peter: Die nöthige Harmonie der Mittel mit den Endzwecken der Schulen, Wießbaden 1774 *Aufgabe des Schulwesens die Förderung der verschiedenen Kräfte von Geist, Herz und Körper (S.4)*

Westenrieder, Lorenz v.: Von den Ursachen, warum die Früchte der Schulverbesserungen nicht plötzlich sichtbar und allgemein werden, München 1774, in: **dem.:** Reden Abhandlungen, München 1779 S.64ff. *Stärkung des Ansehens der Lehrer und gerechte Bezahlung dienen der Schulverbesserung (S.7ff.)*

Zieglauer, Ferdinand v.: Die Entwicklung des Schulwesens in der Bukowina seit der Vereinigung des Landes mit Österreich (1774–1899), Czernowitz 1899

1775

Behrens, Otto Daniel: Kan die Schule ein Aufenthalt des Vergnügens für die Jünglinge werden, und wie kan sie es, Stettin 1775, in: Sell, J.J.: Magazin Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 1.Bd. 4.Stück S.17ff. *Gefahren für die Gesellschaft durch die vorgenannte Gefälligkeitspädagogik: "Unwissenheit, Vorurtheile, Irrtümer, strafbare Neigungen, böse Gewohnheiten, gesezwidrige Beispiele" (S.3); Bildungsziel: "Brauchbare Bürger und tugendhafte Christen". Im Unterricht geht es zunächst nicht um die Vermittlung spezieller Kenntnisse: "Giebt es ja Kenntnisse, die für alle Stände und Lebensarten gehören, ... wo sie und sie allein gelehrt werden müssen" (S.13); Gegen Gefälligkeitspädagogik: Ausgehend von der Unterrichtssituation früherer Zeiten, die für die Schüler „streng, mühsam und beschwerlich" war, geht man in der jetzigen Zeit andere Wege: "Wir zitterten, liebten unsre Kinder zu zärtlich, dachten nach, fingen an, Mittel zu erfinden, den Jüngling dieser Angst und dieser Beschwerde zu überheben. Ueberzeugt, daß das Vergnügen das einzige Triebrad der menschlichen Seele sey, wollten wir, statt zu unterrichten, nun immer nur vergnügen. Sorgfältig vermieden wir alles, was dem jungen Zögling irgend eine beträchtliche Mühe und Anstrengung verursachen konnte. Und bedachten nicht, daß ohne diese Mühe und Anstrengung gleichwol keine gründliche Gelehrsamkeit stat finden könne. ... Glückliche, wenn wir weise die Mit-elstrasse beobachtet hätten! Wir wollten nun bloß das Nuzbare der jungen Seele eindrücken. Billig schien es, daß das minder Nuzbare zurücke stände. Und wir bedachten nicht, daß das minder Nuzbare doch oft da seyn müsse, um das Nothwendigste und Unentbehrlichste endlich zu erzielen." (S.4ff.)*

Breitinger, Johann Jakob: Drey Reden bey dem Anlaß der feyerlichen Ankündigung und Einführung des mit Hoch. Oberheitlichen Ansehens bevestigten Erziehungs=Plans in unserer öffentlichen Schule, Zürich 1775

Büsching, Anton Friedrich: Beschreibung seiner Reise von Berlin über Potsdam nach Re Kahn unweit Brandenburg, welche er vom dritten bis achten Junius 1775 gethan hat., Leipzig 1775 *Zweck der Reise, zu Verbesserungen im Schulwesen anzuregen*

Cellarius, Johann Elias (Hg.): Husumische Schulsachen (11 Sammlungen), Flensburg/Schleswig 1775–1787

Hauptmann, Johann Gottfried (Hg.): Kurze Beantwortung der Frage: Wie bessert man Schulen?, Gera 1775 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd.S.482)

Martini, Georg Heinrich: Zufällige Anmerkungen über etliche Vorschläge in Schulverbesserungsplänen, Regensburg 1775

Meierotto, Johann Heinrich Ludwig: Die Schule, welche sich nach dem Geiste des Jahrhunderts richtet, ist die glänzendste; welche ihn verbessert, die beste, o.O.1775, in: Sell, J.J.: Magazin Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 1.Bd. 1.Stück S.36ff.

Neuhauser, Franz Anton: Das neue Schulsystem gegen Unwissenheit, Vorurtheile und Stolz verteidigt, München 1775, in: Finauer, P.P.: Miscellanien Künsten (2 Bde), München/Augsburg 1778 1.Bd. 1.Stück S.1ff *Eine aktuelle Bemerkung über ständige neue Schulreformvorschläge: "Ich könnte den Leuten, die so lärmen, und durch das Wort Neuerung das itzige Schulsystem verhaßt zu machen trachten, vor allem sagen, daß eben nicht gar alles Neuerung ist, was man izt in den Schulen lehrt (S.12f.)*

Neumann, Johann Friedrich: De quaestione ad difudicandum praesentem rei scholasticae statum nuper proposita, Görlitz 1775 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 5.Bd. S.533) *Über den gegenwärtigen Zustand der Schulen*

Schlegel, Johann Rudolph: Das Beste aus den Basedowschen Erziehungsschriften (6 Teile), Heilbronn/Gießen 1775–1779 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 3.Bd. S.461) *Verbesserungsvorschläge zum Schulwesen sind auch durch Geldspenden finanziert worden: Würzburg 40000 Gulden, Braunschweig 8000 Reichsthaler, Carlsruhe 36000 Gulden* (2.Teil S.4ff.)

Silberschlag, Johann Esaias: Über Handwerksschulen und Handwerksklassen in den Realschulen, Wien 1775 *Kritik an Schulverbesserungsvorschlägen: "Man will die meisten Disciplinen oder sogenannten Wissenschaft-

ten populär machen, die Schulsprache abschaffen und die Grenzen zwischen der eigentlichen Gelehrsamkeit und den Kenntnissen des grösseren Haufens völlig zerstören. Hieraus aber entsteht kein grösserer Nachtheil, als daß man dadurch den gemeinen Mann zum Halbgelehrten macht, wenn der Gelehrte populär wird. Der erste gewinnt dabey nichts, der andere aber verliert desto mehr. Man unterscheidet nicht genug nothwendige Kenntnisse von solchen, die nur Hülfsmittel sind" (S.40)*

Tibitzanzl, Josef: Die Bedeutung Kindermanns für das Schulwesen (1775), München 1905, in: Weigel,Fr.: Pädagogische Zeitfragen (Heft 5), München 1906

Trapp, Ernst Christian: Unterredungen mit der Jugend, Hamburg/Kiel 1775 *Notwendigkeit einer allgemeinen Schulverbesserung soll von allen Menschen eingesehen werden (S.13f.)*

Von den Widersprüchen der heutigen sogenannten Schulverbesserung, Nördlingen 1775, in: Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bd), Nördlingen 1774–1784 3.Bd. 1.Stück S.1ff. *"Durch Schriften hat dem Verfall der Schulen nicht können geholfen werden; sonst würde auch der gewünschte Erfolg nicht gefehlet haben. Die beste Methode bessert eine Schule nicht ganz. Die Hauptverbesserung muß im Praktischen geschehen" (S.5)*

Walther, Friedrich Rudolph: Die Schule im Monde. Ein Traum, Stendal 1775 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 4.Bd. S.419)

Wolfram, L.: Heinrich Braun (um 1775), in: *Historische Abhandlungen aus dem Münchner Seminar Heft 3, München 1892*

1776

Afsprung, Johann Michael: Patriotische Vorstellung an seine liebe Obrigkeit, die Nothwendigkeit einer Schulen=Verbesserung betreffend, Amsterdam 1776 *Zustand der Schulen: "Denn sind die Einrichtungen der Schulen nicht grösstentheils barbarisch und pedantisch? Scheinen nicht alle Vorkehrungen erfunden zu seyn, der Absicht ihrer Einrichtung entgegen zu arbeiten?" (S.5f.); Vorschlag einer 10jährigen allgemeinen Schule (6.–16. Lebensjahr mit Wandern, Sport, Modellieren, Werken u.a. (S.11ff.u.S.30ff.) und Gymnasium 16.–20.Lebensjahr (S.41ff.); In allen Berufen sind gebildete Menschen nötig. (S.23)*

Beantwortung der Frage von den Vorschlägen zur Schulverbesserung, Hannover 1776, in: *Hannoversches Magazin 13.Jg. S.177ff.*

Breede, Samuel Friedrich: Versuch über die Frage: Welches sind die Mittel eine in Verfall geratene Schule wieder in Flor zu bringen?, Stettin 1776

Dressel, Johann Christian Gottfried: Von den Ursachen des Verfalls der Schulen in kleinen Städten nebst Vorschlägen wie selbige wieder in Aufnahme könnten gebracht werden und einen kurzen Unterricht für angehende Schullehrer in kleinen Städten, Frankfurt/ Oder 1776

Eckhardt: Von dem Bemühen kleinerer Städte in Sachsen um die Erhaltung und Neubegründung des Schulwesens, in: *Monatliches Tagebuch Jg: 1776 und 1777* (zitiert bei Börner,E.R.: Die Unterrichtswesens, Schönefeld o.J. (1888) S.7)

Ehlers, Martin: Von einigen das Erziehungswesen betreffenden unerkannten Hindernissen und Einrichtungen, Flensburg/Leipzig 1776, in: **dems.:** Sammlung Schriften, Flensburg/Leipzig 1776 S.539ff. *Verlegung der Schulen aus dem inneren Stadtgebiet; Die Mode des französischen Wesens

Ehlers, Martin (Hg.): Sammlung kleiner das Schul- und Erziehungswesen betreffende Schriften, Flensburg/Leipzig 1776 [W.H. s.die anderen Schriften von Ehlers]

Ehlers, Martin: Von einigen das Erziehungswesen betreffenden unerkannten Hindernissen und Einrichtungen, Flensburg/ Leipzig 1776, in: **dems.:** Sammlung Schriften, Flensburg/Leipzig 1776 S.539ff. *Die Mode des französischen Wesens*

Finauer, Peter Paul (Hg.): Miscellanien für das Schul= und Erziehungswesen in Baiern; überhaupt zur Bildung des guten Geschmacks in den schönen Wissenschaften und Künsten (2 Bde), München/Augsburg 1776

Handbuch für Kinder von reiferem Alter, zur Bildung des Verstandes und des Herzens, Nürnberg 1776 *Verbesserung des Schulwesens und deren Schwierigkeiten: "Wir leben in einem Zeitpunkte, wo sich in den ge-sitteten Ländern fast jedermann Mühe giebt, das wichtige Erziehungsgeschäfte zu erleichtern oder zu verbessern: Man thut in dieser Absicht sehr viel; aber es ist auch eine Sache, in der man gewissermassen nicht zu viel thun kann. Theils hängt das Wohl des Menschengeschlechts davon ab; theils geht es mit dieser Erleichterung und Verbesserung in vielen Ländern, Städten und Familien sehr langsam von statten. Es müssen sich viele Stimmen erheben, biß man die tausend tiefgewurzelten Vorurtheile auf die Seite schaffen, und Eltern, Lehrer und höhere Aufseher nur einen Schritt weiter bringen kann." (Vorrede S.2af.)*

Ickstatt, Johann Adam Frh.v.: Akademische Rede über das Schulwesen (zitiert bei Schubart: Das J.A.Frh.v. Ickstatt, Ulm 1776 S.124)

Jani, Christian David: Der Schulfreund (8 Programme), Halle 1776–1778 *3.Programm über Fragen des Schulwesens; Trotz vieler Vorschläge und Reformen keine Besserung des Schulwesens (S.3–12)*

Lang, Johann Conrad: Quam cautos ac prudentes Rectores scholarum in iis reformandis esse deceat. Oettingen 1776 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 5.Bd. S.546) *Verfasser rät Schulleitern zur Vorsicht und Behutsamkeit bei jedem Schritt und allen neuen Maßnahmen zur Umgestaltung von Schulen*

Meißner: Betrachtungen über einige die Zucht und Erziehung der Jugend in öffentlichen Schulen betreffende Gegenstände, Hannover 1776, in: *Hannoversches Magazin* 87.–89. Stück Jg. 1776, Hannover 1776

Obscurius: Beantwortung der Frage von den Vorschlägen zur Schulverbesserung, in: *Hannoversches Magazin* Jg. XIII, S. 177ff., Hannover 1776

Philanthropisches Archiv. Erstes Stück des philanthropischen Archivs mitgeteilt von verbündeten Jugendfreunden an Vormünder der Menschheit, besonders welche Schulverbesserungen wünschen, Dessau 1776

Resewitz, Friedrich Gabriel: Nachricht über die gegenwärtige Einrichtung in Unterricht, Lehrart und Erziehung auf dem Pädagogium zu Kloster Berge, Magdeburg 1776, in: **dem.:** Gedanken Pädagogik 1. Bd. 1. u. 2. Stück S. 1ff. *Über den Unterschied von Revolution und Evolution im Blick auf die Verbesserung des Schulwesens und was aus der Sicht von Resewitz dabei zu beachten ist: *"Wenn ich mein Glaubensbekenntniß darüber ablegen darf, so ist auf beyden Seiten Leidenschaft und Irrthum, man mag nun die alte Schulverfaßung ganz verwerfen und reformiren, oder fest halten wollen. Es ist wohl so wahr nicht, als es verschiedene Reformatoren glauben oder glaubend machen wollen, daß die bisherige Verfaßung des Schul= und Erziehungswesens einer gänzlichen Umwälzung bedürfe; vielleicht haben die Schulen in der Provinz, worinn sie selbst erzogen worden, und zu der Zeit eine so häßliche Gestalt gehabt, als sie sie schildern; aber der Schluß gilt nicht auf alle, noch auf die gegenwärtigen Zeiten. Der fromme Sinn eines Francke, die wohl verdaute Literatur eines Gessner, Ernesti und ihrer Vorgänger, die mehrere Aufklärung verschiedener Wissenschaften, der merklicher ausgebildete Geist unserer Nation durch Künste, Gewerbe und Handlung, der ausgebreitete Umgang mit Fremden, und die unermüdete Lecture der Franzosen und Engländer haben seit Anfang dieses Jahrhunderts auf die Verbeßerung und Umbildung unserer Schulen, ohne viel Zuthun der Regenten und Staaten, und ohne viel pädagogisches Raisonniren viel Einfluß gehabt. Je nachdem nun ein treuer und mit verständigem Eifer erfüllter Mann, der so oder anders von solchem Geiste beseelt war, der Regierung einer Schule vorstand; ja nachdem wurde auch Licht und Verbeßerung in diese Schule gebracht; Barbarey und widernatürliche Methode verlor sich immer mehr, und Aufklärung, guter Sinn, Sittlichkeit und vernünftige Lehrform trat an deren Stelle. Die Nation schreite nur fort in Aufklärung und Verfeinerung, so wird es auch in den Schulen immer heller werden. Aber treue und verständige Männer sind dazu nöthig; ohne diese werden Befehle der Fürsten und Anordnungen des Staates so wie pädagogisches Theorisiren und Philosophiren nichts ausrichten. Und gewiß werden solche Männer zu haben seyn, wenn nur Fürsten und Staaten auf sie und auf ihr Geschäfte, als auf eine ernste Staatsangelegenheit, aufmerksam hinblicken, und ihren Eifer so ermuntern und belohnen wollen, als es ihre Schuldigkeit gegen jedes Staatsglied ist, das zum allgemeinen Besten redlich hinarbeitet, und auf diese Arbeit Zeit und Leben verwendet. Dann wird es auch der gänzlichen Umwälzung der Schulen, womit manche Theoristen schwanger gehen, gar nicht bedürfen. Es möchte auch wohl mit sothaner Umwälzung so geschwind nicht von statten gehen, als es sich manche erträumen. Fürsten, Staaten, ja die ganze Nation und das ganze Menschengeschlecht müßte innerlich und äußerlich eine andere Gestalt gewinnen, wenn das alles zur Wirklichkeit kommen sollte, was neuere Philanthropen und Pädagogen zu verlangen pflegen. ... Mit Veränderungen in der Bildung geht es in der Welt nur langsam her; Geschichte und Erfahrung bestätigen das. ... Aber Freund [Schulverbesserer, Theorist], nun ist auch uns und der Welt wenig mit deiner Theorie gedient. Beßer wäre es doch und menschenfreundlicher, wenn du an der verdorbenen Maschine [das Schulwesen] beßertest, flicktest und heiltest, so viel du vermöchtest; oder sie nur mit treuem Ernst brauchtest, so viel sie sich zu deinem Zweck gebrauchen laßen will. Du höhnest uns ja von unserm Schul= und Erziehungseinrichtungen hinweg, und weist uns auf das Jahr 2440 hin, wo wir bessere erhalten sollen." (S. 9–13) [W.H. Der vorausgehende Text findet sich in der Ausgabe der Schrift, die in Berlin/Stettin im Jahr 1780 erschienen ist.]

Sammlung aller Schriften der verbesserten öffentlichen Schulen in den kurmainzischen Landen und besonders in der Kurfürstlichen Residenzstadt Mainz, Stockholm 1776 (zitiert bei Messer, A.: Die (1763–1774), Mainz 1897

Seiler, Georg Friedrich (Hg.): Gemeinnützige Betrachtungen der neuesten Schriften, welche Religion, Sitten und Besserung des menschlichen Geschlechtes betreffen, Erlangen 1776–1787 *Sammlung von Rezensionen, dient als Literaturverzeichnis*

Ueber die neuern Schul= und Erziehungs=Anstalten, Nördlingen 1776, in: Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 4. Bd. 1. Stück S. 1ff. *Bemerkung des Herausgebers Böckh im Vorwort über Schulverbesserungen: "Was wir jetzt für innerlichen Flor der Schulen halten, und mit großem Lärmen ausposaunen, wird vielleicht im 20. Jahrhundert für Pedanterey gehalten werden. Wenn man bey Einrichtung und Verbesserung der Schulen die Mittelstraße hält und weder dem Realisier= noch dem Sprachgeist zu viel fröhnt, insbesondere aber seine Rücksicht auf Studierende und Nichtstudierende im richtigen Augenmaß nimmt und sie dem Staate, denen jede dienen sollen gehörig, anmißt: so dürfte schwerlich das zwanzigste Jahrhundert solches Urtheil fällen; es müßte denn selbst ein in Pedanterey ausgeartetes Jahrhundert seyn" (S. 4f.)*

Wening: Von den Eigenschaften, welche derjenige besitzen soll, der als ein ehrlicher und vernünftiger Mann von der jetzigen Schulverbesserung urtheilen will, München 1776, in: Finauer, P.P. (Hg.): Taschenbuch Kinderfreunde (4 Stücke), München 1785–1786 2. Stück 1. Text S. 121ff. (zitiert bei Pichlmayr, F.: Von Verbindung, München 1781) *Alle Neuerungen sachlich und ihre Vorteile beurteilen: "Wenn man es einsehe, was erfordert würde, nur allein den wahren Gesichtspunkt der Schulen, ihr System, ihren Endzweck, wohin alle Theile stufenweise führen, zu erkennen, wenn man die allgemeinen Bedürfnisse eines jeglichen, und jedes Privatstaates,

die Bedürfnisse des geistlichen, des bürgerlichen Wohls, und aller untergeordneten Stände klar vor Augen hätte; dann würde man seine Urtheile mit größter Behutsamkeit abgeben. Wenn man Begriffe von den frühen oder unmöglichen Fähigkeiten der Jugend hätte, und wüßte, was sich erreichen, und was sich unmöglich ins Werk richten läßt, wenn man wüßte, was der Bequemlichkeit und was der Zaghafteigkeit der Schüler, was den jetzigen Umständen beyzumessen, und künftig zu hoffen sey, wenn man sich vorstellen könnte, was dazu gehöre wahre Schuleinsichten zu besitzen: so würde man bey der größten Meinung von sich selbst, daß man Recht habe, noch immer glauben, daß man Unrecht haben könne, und das Betragen eines vernünftigen, ehrlichen Mannes sich angewöhnen, welcher nichts redet, nichts hinschreibt, ohne wahre Grundsätze zu haben, nichts möglich verlangt, ehe es möglich seyn kan, und niemals vergißt, daß es überall nothwendig sey, auf seine sichersten Einsichten mißtrauisch, und gegen fremde billig zu bleiben" (1.Stück S.127f.)*

Westenrieder, Lorenz v.: Von den gewöhnlichen Hindernissen und Mängeln guter Köpfe, München 1776, in: **dems.:** Reden Abhandlungen, München 1779 S.94ff (zitiert bei. Finauer,P.P.: Miscellanien Künsten (2 Bde), München/Augsburg 1778 1.Bd. 2.Stück S.176) *Die Einsichten kluger Köpfe können nur zum tragen kommen, wenn sie die Intrigen der Dummheit, der Arroganz, der Patronage uneinsichtiger Menschen nicht zur Kenntnis nehmen*

1777

Bergsträsser, Johann Andreas Benignus: Vorschläge zur allgemeinen Schulreformation, Hanau 1777 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd.S.501)

Campe, Johann Heinrich: Von der eigentlichen Absicht eines Philanthropins, Dessau 1777, in: **dems.:** Pädagogische Unterhandlungen (12 Stücke), Dessau 1777–1782 *Notwendigkeit der Schulverbesserung, da häusliche Erziehung weitgehend unzureichend (1.Stück S.18f.)*

Clemann, Johann Christian: Nicht die Lectionen sondern der Lehrer macht die Schule, Schwerin 1777 *Verbesserung der Ausbildung und des Ansehens der Lehrer ist Voraussetzung aller Schulverbesserungen*

Dusch, Johann Jacob: Etwas von dem Unfuge pädagogischer Projectmacher – von unsren Aussichten, Hofnungen und Wünschen (Schulprogramm), Altona 1777 *"Und was thun unsere pädagogischen Schreiber? Sie declamieren, verkleinern, verachten, machen verächtlich und häßlich, Schulen, Bücher, Lehrmethoden, in Ankündigungen, in fliegenden Blättern, in Zeitungen, in Journalen, in dicken Büchern; so dreist, so öffentlich, so oft,, daß das Publicum schon lange irre geworden ist in seinem Glauben. Väter und Mütter lesen die Warnungen; und der Widerwillen gegen alles, was nicht unter einem fremden Namen Schule ist, wird so allgemein, und eingewurzelt, daß dem guten Vater beynahe ein Schauer überläuft, wenn er von ungefähr einem Schulgebäude vorüber gehet. Ist es Wunder, daß sie öde Gebäude werden.?" (S.7)

Gedanken über die neuesten Schulverbesserungen, Leipzig 1777

Hueter, Franz Xaver: Anrede an die Gemeinde in Münster, Straubing 1777 *Verpflichtung der Eltern und der Obrigkeit zur Verbesserung des Schulunterrichts und damit zur Volksaufklärung beizutragen*

Hutten, Johann Georg: Erste und Zweite Nachricht von dem gegenwärtigen Zustand des Gymnasiums der Reichsstadt Speyer (3 Stücke), Frankenthal 1777/1778 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6.Bd. S.467) *Dreigliedrigkeit des Schulwesens: Gymnasium, Bürgerschule, Deutsche Schule (1.Stück S.5)*

Nachricht von einer kleinen Erziehungs=Anstalt, welche für arme Mädchen allhier nach dem Wunsch und Verlangen unsers liebenswürdigen Prinzen Ludwig Friedrich angelegt, Rudolstadt 1777

Ostertag, Johann Philipp: Scholas publicas contra invidiosas quasdam vituperationes defendit, Regensburg 1777 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 8.Bd.S.202) *Verteidigung der öffentlichen Schulen gegen gehässige Vorwürfe; Vorteil der öffentlichen vor der privaten Schule; in den frühen Jugendjahren jedoch die private Unterrichtung als Vorbereitung für die öffentliche Schule besser*

Philanthropische Gedanken über den Philanthropinismus dem Freiherrn von Moser gewidmet. Nebst einem Anhang über die Philanthropine aus Herrn Kirchenrats Seilers gemeinnützigen Betrachtungen, Mannheim 1777 *Kritik der revolutionären Schulverbesserung (gegen das Philanthropin in Schnepfenthals), dagegen evolutionäres Vorgehen: "Ideale kan ein mäßiger Kopf schnitzeln, und mit den Bundesten Farben, wie der Wilde seinen Götzen, anstreichen. Aber durch fleißige, anhaltende Bemühung mit Hülfe besonderer Kenntnisse, nicht einer alles zerstörenden Umschwelzung zu diesem Ideal hinauf bilden, das ist das Werk der Weisen der Erde." (S.21f.); Die allgemeinen öffentlichen Schulen" nehmen alle Schüler auf (Arme, Reiche, Gebrechliche, Gesunde) S.56f.)*

Spalding, Johann Joachim: Bittschrift an die höhere Geistlichkeit, Leipzig 1777 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6.Bd. S.98) *Für die Verbesserung der Schulen zu sorgen*

1778

Cellarius, Johann Elias: Anweisung zur Bildung guter Sitten in den Schulen, in: **Husumische Schulsachen** 4. Sammlung, Flensburg 1779 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 8.Bd. S.297)

Ein Brief an den Herausgeber des Archivs über das Württembergische Schulwesen, Gießen 1778, in: Roos.J. Fr./Heyler,C.Ch.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 4.Teil S.313ff. *Schulwesen in Württemberg insgesamt gut geordnet*

Hauptmann, Johann Gottfried: Was lernt man in verbesserten Schulen, Gera 1778

Heinrich Brauns Ehrenrettung gegen die Beyträge der Schul- und Erziehungsgeschichte in Baiern, München 1778 (zitiert bei Lurz, G.: Die Säkularisation, Berlin 1905 S.6)

Hess, Ignaz Matthias Ritter v.: Gedanken über die Einrichtung des Schulwesens, Halle 1778 *Schulwesen muß bürgerlich, öffentlich und national sein (S.52)*

Hübler, Daniel Gotthold Joseph: Betrachtung über ein bey Verbesserung des Schulwesens wenig bemerktes Hinderniß (3 Abhdl.), Freiberg 1778–1779 *Die Mehrung des Guten und rechter Gesinnungen als wichtige Aufgabe und Vorbild der Eltern und Lehrer für die Jugend und Voraussetzung der Verbesserung des Schulwesens*

Hutten, Johann Georg: Von der Wohltätigkeit gegen Schul- und Erziehungsanstalten, Speyer 1778 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd.S.556)

Kapp, Johann: Proclusio qua exemplis quibusdam demonstratur, multa in re scholastica emendanda pro novis venditari, quae nova non sunt, Bayreuth 1778 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6.Bd. S.211) *Verfasser weist darauf hin, daß bei der Verbesserung der Schulen vieles für neu verkauft wird, was nicht neu ist, z.B. Ratke, Morhof u.a. (gilt auch für das Philanthropinum)*

Lieberkühn, Philipp Julius: Nachricht von der veränderten Schuleinrichtung in Neu-Ruppin (2 Stücke), Berlin 1778/Halle 1782, in: **dems.:** Kleine Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.5ff.; in: Sell, J.J.: Magazin Staa-ten (4 Stücke), Halle 1781–1783 2.Stück S.30ff. (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd. S 299)

Mirus, August Georg: Gedanken über den Flor und die Aufnahme der Schulen, aus eigenen kleinen Erfahrungen abgezogen, Gießen 1778, in: Roos, J.Fr./Heyler, K.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a. 1777–1784 7 3.Teil S.153ff.

Steigenberger, Gerhard: Beiträge zu einer Schul- und Erziehungsgeschichte in Baiern, München 1778

Verbesserte Schulordnung Biel, Biel 1778

Walther, Friedrich Rudolph: Ueber die eingebilddete akademische Freyheit und ihren schädlichen Einfluß auf die Schulen, Stendal 1778

Wie kommts, daß es mit den Philanthropinen so gar nicht fort will?, Nördlingen 1778, in: Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6.Bd. 1.Stück S.1ff. *Es wird die Notwendigkeit der Verbesserung aller Schulen betont und zugleich vor Extremen gewarnt, die die vorhandenen Möglichkeiten überspringen: "Aber, wie die menschlichen Beeiferungen sind, von einem Extrem zum andern. Man will nicht ausbessern, sondern einreißen, umformen, die alten Gebräuche ganz umwerfen. Man dünket sich gar zu weise in Theorien, nimmt da in den Entwürfen das höchste Ideal zum Maßstab an, wo die Ausführung kaum das mittlere erlaubt; man schmeichelt sich, aus Prädilektion für seine Einfälle, alle Umstände, alle Köpfe, die ganze Einrichtung der Welt werde sich nach denselben fügen und fügen lassen; man schmiedet Vorschläge ohne Zuziehung oder Vorbereitung hinlänglicher Erfahrung" (S.25ff.)*

1779

Anthaler, Franz: Rede über die salzburgischen Schulanstalten vor 100 Jahren (1779), Salzburg 1879

Cellarius, Johann Elias: Anweisung zur Bildung guter Sitten in den Schulen, in: *Husumische Schulsachen 4. Sammlung, Flensburg 1779* (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 8.Bd. S.297)

Gedike, Friedrich: Aristoteles und Basedow, oder Fragmente über Erziehung und Schulwesen bei den Alten und Neuern, Berlin 1779 *Zweite Voraussetzung zur Verbesserung des Schulwesens: Differenzierung in niedere Schulen, Realschulen und Gelehrtenschulendes Schulwesens*

Gedike, Friedrich: Gesammelte Schulschriften (2 Teile), Berlin 1779/1795

Kniephof, Johann Daniel: Über die Verbesserung des Schulwesens, Stettin 1779

Mangelsdorf, Karl Ehregott: Versuch einer Darstellung dessen, was seit Jahrtausenden in Betreff des Erziehungswesens gesagt und gethan worden ist. Nebst einer freyen Beurtheilung der Basedowschen Anstalten, und anderer dahin gehörigen Materien, Leipzig 1779 *Die Erziehung der Menschen hängt von den unterschiedlichen Gegebenheiten ab, "welche in der Beschaffenheit und den verschiedenen Verhältnissen der itzigen bürgerlichen Gesellschaften liegen" (Vorrede S.3a/4b); Alle Verbesserungen des Schulwesens haben keinen Erfolg, wenn man nicht die bekannten Mängel abstellt. Es werden 14 solcher Mängel aufgewiesen: keine Trennung der Studierenden und Nichtstudierenden in der Schule; Studierende werden im Unterricht bevorzugt, in den niederen Schulen zu viele Kinder in den Klassen, Unterricht dauert zu lange, Kinder sitzen zu viel, Religionsunterricht nur Gedächtnispaukerey, Lehrer haben kein Verhältnis zu den Schülern und sprechen selbst zu viel, Mathematik und andere Fächer für das berufliche Leben werden vernachlässigt, Sprachenlernen wird unsinnig erschwert, Geographieunterricht zu abstrakt, kein gründlicher Unterricht, Vernachlässigung der Muttersprache, mangelnde Studienvorbereitung, keine häusliche Zucht (S.404ff.)*

Meier, Johann Christian: De obstaculis quibusdam superatis quam maxime arduis quo minus scholae publicae florem a quibusdam novaturientibus promissum induere queant, Stadae 1779 *Reform des öffentlichen Schulwesens gegen den Widerstand überkommener Vorstellungen*

Mertens, Hieronymus Andreas: Über den Werth der Schulen in den Augen der Vernünftigen, Augsburg 1779 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774/1784 9.Bd. S.175)

Schummel, Johann Gottfried: Spitzbart, eine komisch=tragische Geschichte für unser pädagogisches Jahrhundert, Leipzig 1779 *Kritische Auseinandersetzung mit Schulverbesserungsplänen, da die Kenntnisse über Schulen nur reine Spekulation sind, während es um die Erziehung des Sohnes von Spitzbart schlecht bestellt ist. Das Fazit Schummels: " sein Sohn Israel, der ein Ausbund an Frechheit ist und von der Mutter verwöhnt wird, und seine Tochter Fiekchen, die auf Männer toll ist, wird seine Schwäche karrikiert: im Großen hat man Pläne, aber im Kleinen ist man den simpelsten Dingen nicht gewachsen"*

Schütze, Theodor Johann Abraham: Nachricht von der Rathsschule zu Naumburg, Weißenfels 1779 *Kritische Bemerkungen des Rektors der Stadtschule zur Schulreform u.a.: „Ich habe die Aufsicht über die mir anvertrauten Schüler mit dem Grundsatz übernommen, daß weder unsere Vorfahren die Bedürfnisse unserer Zeit alle haben wissen können, noch unsere jetzigen Schulverbesserer jenen alle die Wage halten“ (S.3)*

Thieme, Carl Traugott: Ueber das vergnügte und angenehme Leben auf Schulen, Lübben 1779 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 8.Bd.S.430)

Trapp, Ernst Christian: Von der Nothwendigkeit, Erziehen und Unterrichten als eine eigne Kunst zu studiren, Halle 1779 *Grundlegende Voraussetzungen einer jeden Schulreform: Verbesserte Unterrichtsmethoden, in anthropologischer Hinsicht Kenntnis der menschlichen Natur, Verbesserung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen (z.B.Armut und Wohlstand) (S.3)*

1780

Anmerkungen zum Privatunterricht und in öffentlichen Schulen, in: *Preußischer Sammler 1.Bd.S.280–302* (zitiert bei Bock,Fr.S.; Lehrbuch Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.273)

Beschreibung der hiesigen Universität, sämtlicher Ritter=, Militär=, Handlungs= und orientalischen Akademien, Gymnasien, Normal=, Stadt= und Trivialschulen, Wien 1780

Bock, Friedrich Samuel: Lehrbuch der Erziehungskunst, zum Gebrauch christlicher Eltern und künftiger Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 *Schulverbesserungen erfordern breite Unterstützung (Vorrede)*

Büsching, Anton Friedrich: Beschreibung seiner Reise von Berlin nach Kyritz, o.O.1780 (zitiert bei Vollmer, F.: Friedrich Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.) *Ähnliche Thematik wie bei der Reise nach Rekanh*

Dettmer, Johann Philipp Friedrich: Einige Gedanken über die Beurtheilung des wahren Werths der öffentlichen Schulen, Frankfurt/Oder 1780 (zitiert bei Böckh,Chr.B.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 11.Bd. S.226)

Gebele, Joseph: Das Schulwesen der königlichen bayerischen Haupt= und Residenzstadt München in seiner geschichtlichen Entwicklung und unter Berücksichtigung der älteren bayerischen Schulzustände aus archivalischen Quellen dargestellt, München 1896 (um 1780) (zitiert bei Hindringer,R.: Das 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis genannt)

Hippel, Olga v.: Die pädagogische Dorf=Utopie der Aufklärung, in: *Göttinger Studien zur Pädagogik Heft 31, Langensalza/Berlin/Leipzig 1939* *Im Rückgriff auf zeitgenössische Literatur (Hirzel, "Wirtschaft ...", 1761; Schlosser, "Katechismus ...", 1771; Becker, "Noth= und Hilfsbüchlein ...", 1788" wird die Situation der Landbevölkerung um 1780 im Blick auf die Bildung, die Formen der Landwirtschaft und die sozialen Gegebenheiten der Landbevölkerung beschrieben*

Hollweck, Johann Nepomuk: Geschichte des Volksschulwesens in der Oberpfalz, Regensburg 1895 (bei Hindringer,R.: Das 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis genannt) *Mitwirkung und Interesse der Kirche an der Verbesserung des Schulwesens um 1780 (S.103)*

Iselin, Isaak/Gruber, Bernhard (Hg): Grundriß der nöthigsten pädagogischen Kenntnisse für Väter, Lehrer und Hofmeister, Basel 1780 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 (9.Bd. S.281) *Über Schulverbesserung: Verhältnis von Evolution und Revolution (S.IV); Kritik des unsachlichen Erziehungs= und Schulverbesserungsgeschrei (S.1f.)*

Mascho, Friedrich Wilhelm: Vorschläge zu einer Schulverbesserung, Hamburg 1780 *Die Verbesserung des ganzen Schulwesens muß von unten anfangen, d.h.in den deutschen Schulen (S.68ff.); Voraussetzung einer Schulverbesserung: Öffentliche Besoldung der Lehrer, Abschaffung des Schulgeldes und der Sondereinnahmen bei Umzügen, damit Unterschleife vermieden werden, Schulbehörden sollen für das Ansehen der Lehrer Sorge tragen und sie z.B.gegen Verläumdungen schützen (S.9 u.18)*

Mertens, Hieronymus Andreas: Warum es heut zu Tage weniger geschickte und feste Lehrlinge auf Schulen giebt als ehemals?, Augsburg 1780 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 9.Bd. S.178)

Möckel, Hermann Richard Emil: Die Entwicklung des Volksschulwesens in der ehemaligen Diözese Zwickau während der Zeit von der Mitte des 18.Jahunderts bis zum Jahre 1835, Leipzig 1900 (Phil.Diss.) *Aufgrund der schlechten sozialen Lage der Industrie= und Landbevölkerung und der Kinderarbeit im Zwickauer Bezirk gab es keinen regelmäßigen Schulbesuch und Schulbetrieb (1780) (S.19ff.)*

Müller, Johann Andreas: De scholis bene constitutis, egregiis providentiae divinae testibus, Islebiae 1780 *Gut organisierte Schulen als Zeugen göttlicher Fürsorge*

Nachricht an das Publikum der Reichsstadt Lindau, die gegenwärtige verbesserte Einrichtung der Schulen betreffend, Lindau 1780 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 11. Bd. S.256)

Piznjačevska, Kludija: Die Schulreform der Kaiserin Katharina II. (um 1780), Wien 1924

Thieme, Carl Traugott: Von fruchtbarer Ertheilung der Wohlthaten auf Schulen, Lübben 1780 *Kritik der Haus-erziehung: „ die häusliche Erziehung, aus deren Händen wir unsere Schüler erhalten, ist noch nicht durchaus von der Güte, daß die Ohren und Herzen aller unserer Jünglinge für den Lehr- und Vermahnungs-Ton empfindsam wären“ (S.10), daher ist die öffentliche Schule eine notwendige Fortführung (S.12f.); Über Schulverbesserungsvorschläge: "Bey allen Schul-Verbesserungen oder vielmehr Verbesserungs-Entwürfen, mit welchen Deutschland Staat macht, findet man noch wenig Beyspiele, daß dieser Punkt zur Befriedigung derer, die es wünschen, hergestellt wäre" (S.10)*

Wiener Schul- und Christen Almanach auf das Schuljahr 1780/81, Wien 1780-1781 *Frühes Beispiel eines Handbuchs mit Daten über Lehrer, Wochenlehrplänen, Verzeichnis der Schulen, Eintrittsalter der Schüler*

Zehender, Ferdinand: Über Johann Georg Müllers Verdienste um das Schulwesen (um 1780), Zürich 1882

1781–1790

1781

Beilage zu dem Jahre 2240, gedruckt bey Tomio Owhaw, grossherrlich australischer Buchdrucker, Kokosa 2240 (1781) *Vorschlag zur Einrichtung des gesamten Schulwesens in Form einer Utopie; Gegen die Zusammenführung aller Schulen: "Sind alle diese Unterrichts-Anstalten nicht, dem vernünftigen Zwecke derselben gemäß, gehörig von einander unterschieden, sondern gar öfters mit einander vermengt." (S.5f.); Die Schrift nimmt zu allen Schulformen Stellung einschließlich der Lehrerbesoldung*

Felbiger, Johann Ignaz v.: Die Beschaffenheit und Grösse der Wohlthat, welche Maria Theresia durch die Verbesserung der deutschen Schulen Ihren Unterthanen, dem Staate und der Kirche erwiesen hat. Eine Vorlesung, Prag 1781 *Schulverbesserung durch verbesserte Lehrerausbildung (S.20f.)*

Gedike, Friedrich: Praktischer Beitrag zur Methodik des öffentlichen Schulunterrichts, Berlin 1781 *Über häu-fige, aber einseitige und nicht durchdachte Reformvorschläge zur Schulverbesserung*

Instruction für die Directores oder Vizedirectores der Gymnasien in den k.k.Erbstaaten, Wien 1781 *Stipendien für arme Schüler* (S.7)

Magazin für die Erziehung und Schulen, besonders in den preußischen Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783

Moriz, Johann Christian Friedrich: Vorschläge zu den Verbesserungen der vaterländischen Schulen, Riga 1781 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 11.Bd. S.241)

Neueste Veränderungen der Schule zu Göttingen, Göttingen 1781 in: Eyring,J.N.: Pädagogisches werden (6 Stücke), Göttingen 1779/1781/1783/1788 2.Stück S.70ff.

Sell, Johann Jacob (Hg.): Magazin für die Erziehung und Schulen, besonders in den Preußischen Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 [W.H.evt. Sell, Johann Gabriel]

Trapp, Ernst Christian (Hg.): Wochenblatt für die Schulen Stück 1–39, Berlin 1781ff. *Enthält Hinweise auf Begriffe und Namen*

Villaume, Pierre: Praktisches Handbuch für Lehrer in Bürger- und Land-Schulen, Dessau 1781/1789² *Evolutio-näre Wandlung des Schulwesens* (Vorrede S.VII)

Vorläufige Nachricht von der verbesserten Einrichtung des Unterrichts in der Schwerinischen grossen Dom-Schule. Nebst einer Tabelle von dem neuen Lectionsplan, Schwerin 1781, in: *Gelehrte Beyträge zu den Mecklenburg-Schwerinischen Nachrichten Jg.1781 15.–17.Stück S.57ff.* *Hinweis auf die Vorsorge und Verbesserung der Schulen durch Maßnahmen der Obrigkeit (Fürsten) (S.57f.)*

1782

Hellmuth, K.E.: Welten und Vorsehung. Der Roman für Schulen und Erziehung (2 Teile), Oels 1782 (zitiert bei Roos.J.Ft./Heyler,K.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 10.Teil S.293)

Was ist von den Schauspielen auf Schulen zu halten? — Non ea sunt, quae videntur, Halle 1782 (zitiert bei Roos. J.Fr./Heyler,C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 10.Teil S.189)

1783

Braun, Heinrich: Pragmatische Geschichte der Schulreformation in Baiern, München 1783

Campe, Johann Heinrich: Plan zu einer allgemeinen Revision des gesamten Erziehungswesens von einer Gesellschaft praktischer Erzieher, in: *Berlinische Monatsschrift Jg.1783 2.Bd. S.162ff.*

Heinicke, Samuel: *Ueber alte und neue Lehrarten unter den Menschen, in vier Fragmenten, Leipzig 1783 *Mangelndes Interesse der Pfarrer an der Verbesserung des Schulwesens (S.93ff.); Über Volksaufklärung und Ver-pflichtung der Pfarrer zur Mitarbeit, diese wird aber von ihnen nicht wahrgenommen (S.138ff.)*

Just, Johann Christoph: Von der gelehrten und gemeinen Erziehung, zur Beförderung wahrer menschlicher Glückseligkeit oder wie durch eine einzige gelehrte Anstalt und ohne mehrer, als schon gegenwärtig zugestan-dene Kosten Gelehrte und Ungelehrte zweckmäßiger erzogen werden können, Berlin 1783 *Zweiteilung des Schulwesens in gelehrte und gemeine Erziehung (S.7)*

Lemritz, Johann Gottfried Andreas: Unterricht für Schüler, die studiren wollen, Quedlinburg/Blankenburg 1783 *Söhne von Fürsten und Königen sollen öffentliche Schulen und Universitäten besuchen, damit sie die Men-schen, das Volk und alle Stände kennen lernen (S.61f.)*

Lemritz, Johann Gottfried Andreas: Vorschläge zu Verbesserungen der Landschulen, und Nachricht von wirkli-chen Verbesserungen derselben in der Inspection zu Derenburg, Blankenburg 1783 *Fähige Kinder müssen ungeach-tet ihres sozialen Herkommens gefördert werden. (S.45f.); 12 Vorschläge zur Schulverbesserung (u.a. bessere Lehrer und Besoldung, gute Schulbücher für Lehrer und Schüler, Förderung fähiger Kinder, kein Schulgeld, Be-

lohnungen für Lehrer und Schüler, sachkundige Schulaufsicht, Unterstützung durch die Öffentlichkeit, Einrichtung von Lehrerkonferenzen (S.1–65)*

Meier, Johann Christian: Die vereinten frommen Wünsche aller rechtschaffenden Schulmänner (3 Stücke), Stade 1783/1785 *Es sollen nur diejenigen über das Schulwesen urteilen und schreiben, die gehörige Kenntnisse und Erfahrungen haben (III.12ff.)*

Müller, Carl: Schädlichkeit der Hauserziehung für Erzieher, Zöglinge und Staat. Mit Anlagen, Stendal 1783 (zitiert und Recension bei Seiler, G.Fr. (Hg.): Gemeinnützige Betreffen, Erlangen 1776–1787 Bd.1784 3.Stück S.566) *Über die Häufigkeit von pädagogischen Reformschriften: "Man müste ein Gott seyn, um nicht gegen Alles mistrauisch und ekel zu werden. Ungenützt bleiben also auch viele Gedanken und Vorschläge sachverständiger Männer, welche werth sind, zum Besten der Menschheit, näher geprüft und befolgt zu werden; sie werden unter dem unbraubaren Schutte, welcher durch die pädagogische Schreibsucht entsteht, in die Nacht der Vergessenheit vergraben, und mit ihm ein Staub der allgemeinen Verachtung. Wir Leser empfinden einen schädlichen Übergenuß in unserer Seele, welchen die vielen verschiedenen Gerichte pädagogischer Gedanken, Meinungen und Grundsätzen erzeugt haben, die uns, von guten und schlechten Köchen durcheinander vorge setzt, und, so zu sagen, aufge drängt worden sind." (S.5)*

Resewitz, Friedrich Gabriel: Geständnisse, Berlin/Stettin 1783, in: **dems.:** Gedanken Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 4.Bd. 2.Stück S.3ff. *Verbesserung des Schulwesens ist eine Aufgabe der ganzen Gesellschaft, jedoch zeigen sich Hindernisse in den Schulen, die der Verbesserung im Wege stehen (93ff.)*

Seiler, Georg Friedrich: Grundsätze zur Bildung künftiger Volkslehrer, Prediger, Katecheten und Pädagogen, Erlangen 1783 *Fortschritte in der Lehrerbildung sind Grundlage aller Schulverbesserungen (Vorrede S.IV)*

Steigenberger, Gerhard: Pragmatische Geschichte der Schulreformation in Baiern aus ächten Quellen, Frankfurt 1783 *Gibt Geschichte der Schulverbesserung von 1770–1781 mit vielen Quellen*

Wehnert, Johann Christian Martin: Gedanken über die nothwendige Verbindung der häuslichen Erziehung mit der öffentlichen, Parchim 1783 *Schulverbesserung vollkommen, wenn Schule und Eltern zusammenarbeiten (S.3)*

Wilkowitz, Joachim Bernhard: Briefwechsel zweier Freunde über das Erziehungswesen (3 Hefte), Wien 1783
1784

Beschreibung der Schulen der Stadt Minden: Gymnasium, Stadtschule mit Armenschule und Frauenzimmer-schule, Schulseminar für Landlehrer, in: *Westphälisches Magazin für Geographie, Historie und Statistik, Dessau/Leipzig/Bielefeld 1784–1787 Jg.1784 4.Heft, 143ff.*

Cellarius, Christoph: Programm varii argumenti, in: *Husumische Schulsachen 10. Sammlung, Schleswig 1784* [W. H. Es findet sich ein Hinweis, daß der Verfasser der 10. Sammlung nicht Johann Elias Cellarius ist. Es liegt nahe, daß Christoph Cellarius ein Verwandter ist und deshalb Eingang in die Husumischen Schulsachen fand. Das fehlende Erscheinungsdatum der Schrift ist ein Hinweis darauf.]

Dusch, Johann Jacob: Vergleichung einiger Lehrinstitute zur Berichtigung von Meynungen, Altona 1784 *Stellungnahme gegen Privatinstitute, Klosterschulen, Pensionsanstalten, vor allem gegen Basedows Philanthropinum, weil hier versucht wird, außerhalb der Gesellschaft zu erziehen und zugleich die Gesellschaft zu verbessern, demgegenüber wird die Schule als Institution und Teil der Gesellschaft verstanden*

Gedike, Friedrich: Gedanken über die Beförderung des Privatfleißes auf öffentlichen Schulen, Berlin 1784

Lieberkühn, Philipp Julius: Rede von den ächten Verbesserungen des Schulwesens in unserem Zeitalter, Breslau 1784, in: **dems.:** Kleine Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.222ff. *Differenzierung der Bildungsangebote im Blick auf die Aufgaben des einzelnen in der Gesellschaft: "Und nicht nur über den allgemeinen Endzweck der Erziehung, sondern auch über die besonderen Zwecke, die bei der Bildung der Jugend aus den verschiedenen Ständen der menschlichen Gesellschaft statt finden, denkt man jetzt richtiger und bestimmter. Man fängt jetzt schon häufiger an die Erziehung des zukünftigen Handwerkers, Soldaten, Landbauern, Kaufmann und Gelehrten mehr von einander abzusondern, und sie ihrer einstmaligen Bestimmung im geschäftigen Leben noch angemessener einzurichten. Und wer kann es verkennen, daß daher sowohl die Gesellschaft überhaupt als auch die Mitglieder der besonderen Stände sehr gewinnen müssen? ... Und durch die bestimmtere Absonderung ihrer Zwecke, man kann es nicht leugnen, ist auch ihre Einrichtung nützlicher, sind ihre Methoden besser, ist ihr Erfolg sicherer geworden!" (S.234)* [W.H. Lieberkühn ist im Zusammenhang der ständischen Gesellschaft der damaligen Zeit zu sehen. Dessenungeachtet sind diese Aussagen von Bedeutung.]

Resewitz, Friedrich Gabriel: Das Jahr 1800 – ein pädagogischer Traum, Berlin/Stettin 1784, in: **dems.:** Gedanken Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 5.Bd. 1.Stück S.68ff. *Resewitz gibt einen Ausblick in das kommende Jahrhundert in Gestalt eines Traumes u.a. "neue Gestaltung des Schulwesens" Das Ganze wird von ihm als Revolution bezeichnet (S.94)*

Salzmann, Christian Gotthilf: Noch etwas über die Erziehung, nebst Ankündigung einer Erziehungsanstalt, Leipzig/Schnepfenthal 1784 *Hinweis darauf, daß neben Verbesserungen im Unterricht der öffentlichen Schulen doch noch Mängel vorhanden sind: 1.Vernachlässigung der körperlichen Erziehung; 2.Jugend wird zu wenig mit der Natur bekannt gemacht; 3.Statt auf fremde Dinge soll der Unterricht von konkreten Erfahrungen ausgehen, diese umsetzen und erweitern; 4.Zu wenig Anregung zur Selbsttätigkeit; 5.Fehlen von Belohnungen und Anerkennung von Leistungen; 6.Schülern soll die Natur bekannt gemacht werden; 7.Durch Schülerreisen das Gelernte veranschaulichen. Alle diese Mängel sind in dem Landerziehungsheims Schnepfenthal behoben*

Snell, Carl Philipp Michael: Grundsätze der Erziehungskunst, oder Entwurf zu einer systematischen Pädagogik, Gießen/Marburg 1784, in: Roos, J.Fr./Heyler, C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg. 1777–1784 11. Teil S.229ff. *Aufgabe der Schulen im Blick auf die unterschiedlichen gesellschaftlichen und beruflichen Aufgaben (S.251f.)*

Stoy, Johann Sigmund: Bilder=Akademie für die Jugend. Abbildung und Beschreibung der verschiedenen Gegenstände der jugendlichen Aufmerksamkeit – aus der biblischen und Profangeschichte, aus dem gemeinen Leben, dem Naturreiche und den Berufsgeschäften, aus der heidnischen Götter= und Mythos=Lehre, aus den besten Sammlungen guter Fabeln und moralischer Erzählungen – nebst einem Auszuge aus Herrn Basedows Elementarwerke. In vier und fünfzig Kupferstichen und zweyen Büchern Erklärung, Nürnberg 1784 *Gliederung des Schulwesens: Dorfschulen, Trivialschulen, Gymnasien und über alle Schulen die Schulaufsicht (2.Bd.S.1088f.)*

Ungar, Raphael: Gedanken von dem Zustande der Schulen und der lateinischen Literatur in Böhmen vor Errichtung der hohen Schule zu Prag, Prag 1784

Versuch eines Briefwechsels über das öffentliche Schul- und Erziehungswesen, Halle 1784

Wehnert, Johann Christian Martin: Ist dem Staate mit Schulen geholfen, deren Gegenstand bloß Unterricht und nicht damit verbundene Erziehung ist, in: *Programm des Friderico=Francescanum Parchim, Parchim 1784* *Bestimmung der Schule: „Werkstätte und Anstalten sind es vielmehr, worinnen für die Welt Menschen, für die Kirche Christen und für den Staat Bürger gezogen und gebildet werden sollen.“ (S.8)*

1785

Gilek, W.C.: Betrachtungen über die Notwendige Verbesserung der vaterländischen Schulen (6 Teile), Wien 1785

Kapp, Johann: Zur Erholung für Lehrer und Freunde der Schulen (2 Stücke), Bayreuth 1785/86 *Gibt Orientierung über das Schulwesen*

König, Johann Christoph: Ueber die Stipendien: Betrachtungen, Wünsche, Bitten. Allen Stipendienexekutoren und allen Lehrern studierender Jünglinge ehrerbietigst geweiht, Nürnberg 1785 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 11.Bd. S.215)

Lieberkühn, Philipp Julius: Reden von den ächten Quellen der Wohlthätigkeit gegen die öffentlichen Schulen, Breslau 1785, in: **dem.:** Kleine Gedike, Züllichau/Freystadt 1791 S.300ff. *Gemeinwohl und Freiheit als Grundlage der bürgerlichen Gesellschaft im Blick auf die Förderung des Schulwesens durch entsprechende Hilfen wahrzunehmen (S.311 u.322ff.)*

Voigt, Ludwig: Nachricht von der Erziehungs=Anstalt in Lübeck, Lübeck 1785 (zitiert bei Spazier, K.: Einige Dessau, Leipzig 1786 S.170) *Verbesserung des Schulwesens notwendig*

Ziel, E.: Johann Raues Schulverbesserung (um 1785, Dresden 1886

1786

Borheck, August Christian /Borheck, Konrad (Hg.): Adreß=Comtoir für Schul= und Erziehungssachen (2 Stücke), Frankfurt/Main/ Leipzig 1786 *Beispiel einer frühen Schulstatistik*

Entwurf zur Verbesserung des Schul= und Kirchenwesens in Westpreußen, in: Winkopp, P.A.: Bibliothek für Denker 3.Bd. S.508ff., Gera 1786

Heinzmann, Johann Georg: Gemälde aus dem aufgeklärten achtzehenden Jahrhundert (2 Theile), Bern/Leipzig 1786 *Verfasser gibt einen Überblick über die verschiedenen Arten von Schulen in Deutschland und Österreich (II,318)*

Lieberkühn, Philipp Julius: Ueber die Vortheile und Nachtheile der großstädtischen Schulen, Breslau 1786, in: **dem.:** Kleine Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.328ff. *Erörterung der Vorteile und Nachteile großer Schulen (S.333–370)*

Resewitz, Friedrich Gabriel: Ueber National=Erziehung und zweckmäßige Einrichtung des öffentlichen Erziehungswesens, Berlin/ Stettin 1786, in: **dem.:** Gedanken Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 5.Bd. 4.Stück S.3ff. *Gliederung des Schulwesens nach den Fähigkeiten der Schüler und den beruflichen Aufgaben und im Sinne der Nationalerziehung (S.22f.)*

Salzmann, Christian Gotthilf /Andre, Christian Carl (Hg.): Nachrichten aus Schnepfenthal für Eltern und Erzieher (2 Bde), Leipzig 1786–1788/1796–1803 *Über den Versuchscharakter der Schule in Schnepfenthal: Öffentliche Anerkennung; und Freiheit bei der Gestaltung des Versuchs; aus eigener Erfahrung die Anwendbarkeit oder Nichtanwendbarkeit überprüfen; kritische Beobachtung des Versuchs (Vorrede S.4a/b)*

Schlegel, Gottlieb: Summe von Erfahrungen und Beobachtungen zur Beförderung der Studien in den gelehrten Schulen und auf den Universitäten, Riga/Königsberg 1786 *Notwendigkeit der Differenzierung des Schulwesens: "Die nähere Absicht derselben beruhet auf der Beschaffenheit des Staates, worin die Schule sich befindet, oder hängt von dem künftigen Beruf ab, welchem die Schüler entgegen geführt werden sollen. In einigen werden daher nur allgemeinnützige Erkenntnisse gelehret; in anderen wird auch von besonderen Wissenschaften ein Unterricht ertheilet. Es giebt Schulen, welche gute Landleute zubereiten sollen; es lassen sich andere für gebildete Bürger denken; und auch diese bestehen aus mehreren Classen; noch andere können bloß den Gelehrten, und zwar nach den verschiedenen Theilen der Gelehrsamkeit gewidmet seyn" (S.1f.)*

Schneller, Josef Anton: Die Normalschule, wie sie seyn sollte, Dillingen 1786 *Normalschule nicht als eine Schulform, sondern eine detaillierte Darlegung von einer guten Schule überhaupt*

Wilfling, Ignaz Richard: Was muß ein Kreisschulensvisitor wissen und thun, um der Kirche sowohl als dem Staate wahren Nutzen zu schaffen? Oder: Fragen, welche bei dem im November 1786 zu Prag gehaltenen Kon-

kurse den Kandidaten in Kreisschulkommissärstellen aufgegeben worden, Prag/Leipzig 1787 *Wie alle öffentlichen Angelegenheiten muß auch das Schulwesen ohne Voreingenommenheiten betrachtet werden, daraus folgt: „Mit Lärmen, oder blos frommen Wünschen, spekulativen Möglichkeiten, und weitaussehenden Voraussetzungen, die niemals eintreffen oder zur Wirklichkeit kommen werden, kann wohl kein wahrer Nutzen für die bürgerliche Gesellschaft werden“ (S.17f.)*

1787

Bougine, Carl Joseph : Gedanken von den Schulen nebst einigen Biographischen Nachrichten für die Jubelfeyer unsrer Fürstenschule, Durlach 1787 *Jede Schul- und Unterrichtsverbesserung im kleinsten und im großen erfordert Behutsamkeit und vernünftige Überlegung*

Greiff, K.A.: Vormahligen Gedanken über die Schädlichkeit des unreifen Wegeilens von der Schule, wiederholt mit Zusätzen bereichert, Prenzlau 1787

Mücke, Rudolph: Beiträge zur Geschichte der hohen Schulen im XVIII.Jahrhundert, in: *Jahresbericht über die Königliche Klosterschule zu Ilfeld, Göttingen 1901* *Über das Schicksal von Schulverbesserungen heißt es 1787: "Dazu kommt dieses, dass der Begriff von der bestmöglichen Schule bei so vielen sehr verschieden und schwankend ist, obgleich zu keiner Zeit als Jetzt, so viel davon geredet und geschrieben wird, sondern dass Zeit, Menschen, Wissenschaften, Disziplinen, Bücher, Methoden, Urtheile pp. von Zeiten zu Zeiten so verändert und abwechselnd sind, dass nach einer kurzen Zeit alles wieder gemissbilliget, verworfen, ja nachteilig angegeben wird, was vor ein paar Jahren als vollkommen und unverbesserlich sehr hoch herausgestrichen ist." (S.28)*

Neumann: Beyträge zu den Bevölkerungslisten der Schulen, Görlitz 1787 (zitiert bei Böttiger,C.A.: Ueber hemmen, Leipzig 1789 S.9)

Niemeyer, August Hermann: Ueber den Geist des Zeitalters in pädagogischer Hinsicht (2 Stücke), Halle 1787 *Gegebenheiten der Zeit, die den Unterricht erschweren: "Nein ganz andere Uebel sind es, durch welche der Geist des Zeitalters die Anstrengung des Fleißes in öffentlichen Schulen verminderte. Die Erschlaffung der ganzen Denkart und der zu hohe Werth, den man auf die äußere Bildung des jungen Weltbürgers zu setzen angefangen hat – die so sehr zugenommene Cultur solcher Wissenschaften und Künste, die mehr das Sinnliche als das höhere Erkenntnißvermögen beschäftigen, und die daneben epidemisch gewordene Leselust ohne Plan und Wahl – die Vermehrung der Gegenstände des Schulunterrichts nebst der Übertreibung des Begriffs vom Gemeinnützigem – endlich die gefällige Bequemung derer, die durch zweckmässige Einrichtungen den Eifer in Erlangung der Schulwissenschaften noch erhalten könnten, dies alles hat mächtig auf die Schulen gewürkt, und die Verirrungen solcher Schulreformatoren, die recht absichtlich auf die Verdrängung aller ernsthaften Studien ausgingen, und die in einem andern noch arbeitsamen Zeitalters kaum Sensation gemacht haben würden, allerdings gefährlich gemacht." (1.Bd.S.12f.)*

Thieme, Carl Traugott: Warnefried: oder über die Verbesserung alter Schulanstalten. Ein Gutachten an den Schulpatron zu***, Leipzig 1787 *Auflistung der Mängel im Schulwesen: u.a. alte unveränderte Schulordnungen; Zu wenig Gymnasien; Unzureichende Schulaufsicht; Ungeeignete Lehrer, die durch Protektion ins Amt gekommen sind (S.23ff.)*

Walther, Friedrich Ludwig: Ueber die Erziehung so fern sie ein Gegenstand der Politik ist, Hof 1787 *Über das Auf und Ab von Schulverbesserungen mit dem Fazit: "So hätten wirs uns nicht vorgestellt. Durch solche Bemühungen wird die Nachwelt klüger und der unschuldige Betrug mit Alt und Neu zuletzt unnütz werden" (S.15f.)*

Wernefried oder über die Verbesserung aller Schulanstalten, Leipzig 1787

Zedlitz, Carl Abraham Frh.v.: Vorschläge zur Verbesserung des Schulwesens in den Königlichen Landen, in: *Berlinische Monatsschrift Jg.1787 10.Bd. 8.Stück S.98ff., Berlin 1787* (zitiert bei Vollmer,F.: Friedrich Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.) *Verbesserung des Schulwesens im Blick auf die unterschiedlichen beruflichen Aufgaben: 1.Gemeinsame Oberaufsicht, 2.Dreiteilung: Land- bzw. Bauernschule, Bürgerschule, Gymnasium; Begründung der Dreiteilung: „Wenn der Unterricht den Endweck haben soll: die Menschen besser und für das bürgerliche Leben brauchbar zu machen ... folgt also: daß der Bauer anders als der künftige, gewerbe oder mechanische Handwerker treibende Bürger, und dieser wiederum anders als der künftige Gelehrte oder zu höhern Aemtern des Staates bestimmte Jüngling unterrichtet werden muß“ (S.102–106)*

1788

Bundschuh, J.K.: Über die zu verbessernde Erziehung unserer Künstler und Handwerker, besonders in Rücksicht auf die in den Gesetzen vorgeschriebenen Wanderungen in der Fremde, Nürnberg 1788 *Notwendigkeit einer allgemeinen Schulverbesserung durch Differenzierung der Schulen, das überkommene Gymnasium vereinigte oftmals unterschiedliche Bildungsangebote [Gesamtschule bzw. Gemeinschaftsschule W.H.]: "Es ist beynahe in Deutschland jetzo nur eine Stimme darüber: daß die Erziehung der künftigen Gelehrten, Kaufmänner, Künstler von einander geschieden seyn müssen." (S.9f.)*

Ewald, Johann Ludwig: Etwas von Schulanstalten und Liturgien (5 Hefte), Lemgo 1788

Heyler, Carl Christian/Hutten,J.J. (Hg.): Repertorium für die Pädagogik in Gymnasien und Trivialschulen, Frankfurt/Main 1788 *Schulpläne des Philanthropins betrafen nur eine geringe Schülerzahl; eine durchgreifende Verbesserung des Schulwesens muß bei den normalen öffentlichen Schulen ansetzen (S.6ff.)*

Kurze Nachricht von dem Zustande der Schulen in Mecklenburg 1788, Schwerin 1788, in: Monatsschrift von und für Mecklenburg 2.Jg. 1.Stück S.13ff. *Pflicht des regelmäßigen Schulbesuchs*

1789

Plagemann, Georg Ludewig Otto: Gedanken über den Verfall und die Aufnahme öffentlicher Schulen, Rostock 1789

Schummel, Johann Gottfried: Nachricht an das Schlesische Publikum von dem, durch den Herrn Präsidenten und Chef des Schlesischen Schulen=Departements, Baron von Seidlitz in Breslau errichteten Stadt=Schulen=Seminarium, in: *Schlesische Provinzblätter Bd.10 S.327ff., Breslau 1789* (zitiert bei Herzberg,Fr.v.: Einige ... Seminarien, Berlin 1789 S.9) *Notwendigkeit der Differenzierung der Schulen im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklung (S.329f.)*

Thieme, Carl Traugott: Ueber den sittlichen Ton in öffentlichen Schulen, Leipzig 1789, in: *Magazin überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Leipzig/Nördlingen 1766–1772 6.Bd. S.173ff.* *Beispiel früher Demokratisierung der Schule: Jeder ist für alles verantwortlich; „Die Schule ist eine Gesellschaft, in welcher Menschen beisammen leben und miteinander umgehen“ (S.177); "Die Schule ist so zu sagen selbst ein Stat im Kleinen, unter dessen Regierung sich die jungen Menschen allmählig an die Leistung der gesellschaftlichen Verpflichtungen gewöhnen sollen." (S.203); Dies geschieht durch höfliches Betragen, Rücksicht, Dienstbereitschaft der Lehrer und Schüler u.s.w.*

Werner, Ernst: Die Schulreformprojekte der französischen Revolution (1789), Pforzheim 1893

1790

Hartmann, Friedrich Gottlob: De scholis publicis genio seculi rite accomodandis, Budissae 1790 *Über die Bezugnahme der Schulen auf den Geist des gegenwärtigen Zeitalters*

Hennig: Übersicht des gesamten Schulwesens in Ostpreußen, in: *Preußisches Archiv, Königsberg 1790* (zitiert bei Vollmer,F.: Friedrich Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.)

Kelbert, Heinz: Das Bildungswesen auf den fiskalischen Berg- und Hüttenwerken in Preußen am Ausgang des XVIII. Jahrhunderts (1790), Berlin 1955

Lachmann, Carl Ludolf Friedrich: Allgemeine Ideen über die, einer jeden besonderen Menschenklasse Deutschlands zu wünschende Ausbildung und Aufklärung – Als Vorarbeit zu einem allgemeinen Schulverbesserungsplane, Leipzig 1790 *Hinweise zum Verhältnis Bildung, Ausbildung, gesellschaftliche und individuelle Bildung*

Niemeyer, August Hermann: Welchen Einfluß hat die Nähe der Akademie auf öffentliche Schulen?, Halle 1790

Schwartz, Paul: Die neumärkischen Schulen am Ausgang des 18. und Anfang des 19.Jahrhunderts (um 1790), in: Schriften der Vereins für Geschichte der Neumark Heft 17, Landsberg a.W.1905

Schlichthorst (Hg.): Magazin für öffentliche Schulen und Schullehrer (2 Bde), Bremen 1790–1791

Wachler, Ludwig: Was kann und muß von den Grundsätzen der neuern Pädagogik auf öffentlichen Schulen benutzt werden?, Bielefeld 1790 *Aufgabe der Schule: 1.zweckmäßiger Unterricht, 2.Wachsamkeit über den Körper der Jugend, 3.Lebenstregeln und moralische Erinnerungen, 4. Methode des Unterrichts (S.10–13); Spricht von dem allgemeinen Interesse an Schulfragen und der Fülle pädagogischer Literatur (S.7)*

Winkler, J.F.G.: Einige Gedanken die Verbesserung der öffentlichen Schulen betreffend, Perleburg 1799

1791–1800

1791

Fischer: Aus Berlins Vergangenheit, o.O.1891 *Die Schulen und Erziehungsanstalten vor 100 Jahren (1791) (S.19ff.)*

Schmidt, Johann Gottl.: Über die vorzüglichsten Mittel öffentliche Schulanstalten emporzubringen, in: *Programm des Gymnasiums Friedericianum Schwerin, Schwerin 1791*

1792

Braeß, H.W.C. (Hg.): Das Blatt für Schulen (2 Stücke), Braunschweig 1792–1793

Dippoldt, Gottfried Ehrengott: Über den Verfall der Schulen in kleinen Städten (Programm), Dresden 1792

Hartmann, Johann David: Gedanken über das Wesen eines guten sittlichen Tons auf Schulen, und die Mittel, ihn einzuführen und zu erhalten, Holzminden 1792

Hecker, Andreas Jacob: Johann Esaias Silberschlags Charakter, als theoretischer und praktischer Schulmann, Berlin 1792 *Hecker fordert eine neue Form der Darstellung der Schulgeschichte. Anstelle von Lectionsregistern, Leichenpredigten und Schülerverzeichnissen geht es ihm um inhaltliche und methodische Fragen und Ansätze, den Einfluß auf die Schüler, Eltern und Öffentlichkeit etc. im Sinne einer sozialgeschichtlichen Darlegung*

1793

Beyschlag, Daniel Eberhard: Versuch einer Schulgeschichte der Reichsstadt Nördlingen (3 Stücke), Nördlingen 1793–1795

Herzberg, David Gottlob Friedrich v.: Ideen, Wünsche und Vorschläge, die Verbesserung der Landschulen und Landküster=Seminarrien betreffend, Berlin 1793 *Kritik an der Unzahl von Schulverbesserungsvorschlägen, die auf mangelnder Schulerfahrung, auf Bücherlektüre und aus der Sicht der "Studierstube" beruhen (S.4); Angesichts der Millionen, die für die Verbesserung der Infrastrukturen und den verschiedenen Wirtschaftsbereichen ausgegeben werden, sollten auch "Hunderttausende" für die Verbesserung des Schulwesens möglich sein (S.22)*

Kindermann, Ferdinand: Über den Gehorsam. Vier Anreden an das Landvolk, Prag 1793

Klinke, Willibald: Die Reform der gelehrten Schulen in Zürich (1765-1775), Zürich 1916 *Bei der Reform des Schulwesens in Zürich hat der Große und Kleine Rat jeweils eigene Kommissionen für Gutachten berufen. Die Methode der Schulreform folgte evolutionären Gesichtspunkten, dazu heißt es bei Johann Jakob Wirz 1793: "Zudem wollte man vorerst Erfahrungen sammeln über die Folgen der Reform einer Schulstufe, bevor man an die Reorganisation der folgenden ging. (1.Bd.S,312); "Es ist unstreitig ein Beweis der tiefdringenden Weisheit der

Regenten unseres Staates, dass keines der vorgeschlagenen Schulprojekte allzusehr übereilt würde, sondern dass man vielmehr allemal lieber warten und zusehen wollte, wie diese oder jene Änderung, die in den Schulen vorgenommen ward, gedeihen würde." (S.20)*

Kurze Nachricht von der Einrichtung der Raths=Freyschule in Leipzig, Leipzig 1793

Mehring, Daniel Gottlieb Gebhard: Kann die jugendliche Bildung, besonders der niederen Volksklassen nicht auch zum Teil im Freien stattfinden?, Berlin 1793

1794

Campe, Johann Heinrich: Robinson der Jüngere. Ein Gegenstück zum Theophron. Ein Lesebuch zur allgemeinen Schulenzyklopädie gehörig, Braunschweig 1794

Koch, Friedrich: Einige Gedanken über pädagogische Gesetzgebung, Stettin 1794 *Zusammenhang von Schule–Gesetz–Recht: Regelung des Verhältnisses von öffentlichem Unterricht und Privatunterricht (S.10)*

Krünitz, Johann Georg (Hg.): Ökonomisch=technologische Enzyklopädie, oder allgemeines System der Staats=, Stadt=, Haus=, und Land=Wirtschaft, und der Kunst=Geschichte, Berlin 1794 *Unter dem jeweiligen Buchstaben Hinweise auf Schulen*

Ruhkopf, Friedrich Ernst: Geschichte des Schul= und Erziehungswesen in Deutschland von der Einführung des Christentums bis auf die neueste Zeit, Bremen 1794

1795

Gedike, C.F.E.: Gedanken eines Schulmannes über eine dem Schulwesen in Chursachsen bevorstehende Veränderung, mit besonderer Beziehung auf die Oberlausitz, Budissin 1795 [W.H.evt. Gedike, Friedrich Ludwig Gottlob Ernst von]

Grimm, David Christian: Näher ans Licht mit den Schulen, Annaberg 1795

Herzberg, David Gottlob Friedrich v.: Auch ein Wort über den verewigten Grafen von Herzberg und seine Verdienste um das vaterländische Schulwesen, Berlin 1795 [W.H. Diese Schrift bezieht sich offensichtlich auf den preußischen Staatsmann und Außenminister Ewald Friedrich Graf von Hertzberg (1725–1795)]

Just, Coelestin August: Über den Charakter und den Wert der vorzüglichsten Erziehungs= und Lehranstalten unseres Zeitalters, Gotha 1795

Koering, Karl Wilhelm: Bemerkungen über den Begriff von der Erziehung in Rücksicht auf die Beurteilung des Wertes der öffentlichen Privaterziehungsanstalten, Hannover 1795

Mutscheller, Albert: Was soll die Schule für die Zeit seyn?, München 1795/1799

Rättig, K.H.: Zur Geschichte der Organisation des Neustrelitzer Schulwesens von 1795–1838, Neustrelitz 1856

Riemann, J.J.: Über den Ausbau einiger Schulen in Preußen, Königsberg 1795 (zitiert bei Vollmer, F.: Friedrich Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.)

Schwartz, Paul: Die neumärkischen Schulen am Ausgang des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts (um 1795), in: *Schriften der Vereins für Geschichte der Neumark Heft 17, Landsberg a.W.1905*

Snell, Johann Peter Ludwig: Kritik der Volksmoral, Heidelberg 1795/1797²

Tzschoppe, Johann Michael: Versuch einer Geschichte des Schul– und Erziehungswesens zu Görlitz (2 Stücke), Görlitz 1795/1800

1796

Heynatz, Johann Friedrich: Etwas über Aufklärung, insbesondere inwiefern öffentliche Schulen dazu beitragen können, Frankfurt/ Main 1796

Kohler, Friedrich Wilhelm: Gedanken eines Württembergers über die Verbesserung der Armenpflege und Volks-erziehung vermittelt Industrieschulen, Stuttgart 1796

Richter, Wilhelm: Über die schiefen Urteile, denen Schulen ausgesetzt sind, Pforten 1796

Zimmermann, Adam Heinrich Wilhelm: Versuch einer Beantwortung dreier Fragen das Schul– und Erziehungs-wesen betreffend, Mannheim 1796

1797

Bericht über die neue Einrichtung der hiesigen oberen und untern Schulen, Berlin 1797

Boysen, D.u.J. (Hg.): Beiträge zur Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens im protestantischen Deutschland (2 Bde.), Altona 1797–1798

Friedrich, Adam: Revision des gesamten Erziehungswesens (3 Teile), Würzburg 1797–1803

Graef, Johann Hartmut Christoph: Von den Nachteilen übereilter Schulreformen, Königsberg 1797

1798

Handbuch für Katecheten, Schullehrer und Schulen zu dem in den k.k.Staaten eingeführten Katechismus, Wien 1798/1814²

Schulze, Johann Ludwig: Über die Mittel, die Fortdauer des guten Rufes einer Erziehungs= und Schul=Anstalt zu sichern, Halle 1798

Stapfer, Johann Jakob: Plan einer republikanischen Schule, Bern 1798

Über öffentliche Lehranstalten, insbesondere über Lektionskataloge auf Universitäten, Germanien 1798

1799

Leutwein, Philipp Jakob: Nachrichten von einer nützlichen in dem Augenblicke der Unterstützung edler und wohlhabender Menschenfreunde bedürftigen Waisenanstalt zu Homburg v.d.H., Homburg v.d.H.1799

Niemeyer, August Hermann: Über öffentliche Schulen und Erziehungsanstalten, Halle 1799

Steiner, Johann M.: Wie können gute Gesinnungen für das Schulwesen in Tat übergehen?, München 1799

Weckherlin, Carl Christian Friedrich: Über die Einrichtung der Schulen in Rücksicht auf die körperliche Gesundheit der Jugend, Stuttgart 1799

1800

Aphorismen über Volkserziehung im Allgemeinen und das Landschulwesen, Königsberg 1800

Büsch, Johannes Georg: Ein Wort an die Bürger Hamburgs über ihre Nichtachtung brauchbarer Gelehrsamkeit in der Erziehung ihrer Söhne und dem daher rührenden Verfall unserer beiden öffentlichen Lehrinstitute, Hamburg 1800

Cron, Joachim Anton: Cassiodorus oder die Schulen, Prag 1800

Degen, Johann Friedrich: Beiträge zu den Wünschen und Vorschlägen zur Verbesserung der Schulen und ihres Unterrichts (7 Stücke), Erlangen 1800–1803

Eberl, Joseph: Wie hat bisher das Publikum seiner Pflicht, zu den deutschen Schulanstalten beizutragen, entsprochen? Eine Rede, München 1800

Funke, Carl Phillipp (Hg.): Neues Real–Schul–Lexikon (4 Bde.), Braunschweig 1800–1805/Wien 1805–1807
Gedanken und Vorschläge über Verbesserung des Schulwesens, o.O.o.J.(um1800)

Gedike, Friedrich: Beantwortung der Frage: Haben wir zu wenig oder zu viel Schulen?, Berlin 1800

Gespräch zwischen zwei Bauern über die neue Schuleinrichtung, o.O.o.J.(um 1800)

Gutgemeinte Wünsche eines Landpfarrers in Hinsicht auf das deutsche Schulwesen in Bayern, o.O.1800

Hindernisse, welche einer gewünschten Schul–Verbesserung für Hamburg entgegenwirken dürften, nebst Bedingungen zu einer nützlicheren Schuleinrichtung, o.O.1800

Kälin, M.: Die ethische Aufgabe der Schule, o.O.o.J.(1800)

Massow v.: Ideen zur Verbesserung des öffentlichen Schul und Erziehungswesen mit besonderer Rücksicht auf die Provinz Pommern, in: *Annalen des Preußischen Schul– und Kirchenwesens hg.v.Friedrich Gedike Bd.1, Berlin 1800*

Merkel, Gottlieb: Vorschläge zu einer allgemeinen Verbesserung der Schulen, Chemnitz 1800 in: **dem.:** Sämtliche Werke (2 Bde.), Chemnitz 1800

Michaelis, Christian Friedrich: Freimütige Aufforderungen und Vorschläge zur Veredlung des Schul– und Erziehungswesens vorzüglich als öffentliche Angelegenheit betrachtet, Leipzig 1800

Millig, Johann August: Von den Vortheilen, die Schulen seines eigenen Vaterlandes zu besuchen, Bernburg o.J. (1800)

Morf, Heinrich: Wie müssen Schulen und Unterricht beschaffen sein, wenn sie erziehend wirken sollen?, o.O. 1800

Muschacke, Eduard: Schul–Kalender auf die Zeit, Berlin 1800

Salfeld, J.C./Trefurt (Hg.): Beiträge zur Kenntnis und Verbesserung des Kirchen– und Schulwesens in den Königl. Braunschweig–Lüneburgischen Ländern (7 Bde), Hannover 1800–1807

Sammlung von bayerischen Schulschriften und Reden, o.O.o.J.(1800)

Schilling, Johann Georg: Über die Verbesserung der Schulanstalten in Rücksicht auf den Geist des Zeitalters, Stade 1800

Wünsche eines Landpfarrers im Hinblick auf das deutsche Schulwesen in Baiern, o.O.1800

Zehender, Ferdinand: Über Johann Müllers Verdienste um das Schulwesen (um 1800), Zürich 1882

Zerboni di Sposetti, Johann: Einige Gedanken über das Bildungsgeschäft in Südpreußen, Jena 1800

1801–1810

1801

Beyschlag, Daniel Eberhard: Unvorgreifliche Gedanken über die Einrichtung des evangelischen Schulwesens in Augsburg, Augsburg 1801

Gerlach, Gottlob Benjamin: Über Schulreformation, für den Bürger– und Soldatenstand, Berlin 1801

Graetzel, Franz Josef: Die öffentlichen bürgerlichen Schulen, als die einzig wahren Erziehungs– und Bildungsstätten wahrhaft bürgerlicher Tugenden betrachtet, Landshut 1801

Gurlitt, J.: Schulschriften, Magdeburg 1801

Krapf, Josef Anton v.: Beiträge für Bürgerliche Schulen, Basel 1801

Manso, Joh. Caspar Friedrich: Vermischte Schulschriften (2 Bde.), o.O.1801

Stegmann, C.M.L.: Vorläufige Ideen über den wohlthätigen Einfluß einer sittlichen Schaubühne auf Geschmack und Volksbildung, Pressburg 1801

1802

Dietrich, Andreas Christoph: Von den Hilfsmitteln zur Flor einer Schule, in: Lenz, Chr.L.: De Basedowio, Gotha/Leipzig 1802

Keyn, Johanden Andreas: Einige Gedanken über Schulverbesserungen, Regensburg 1802

Kindervater, Christian [W.H.evt.Viktor]: Über nützliche Verwaltung des Predigtamtes, Schulunterricht, Bildung der Gemeinden und Lebensgenuß auf dem Lande (2 Bde.), Leipzig 1802/1806

Schuderoff, Johann (Hg.): Journal für die Veredlung des Prediger– und Schullehrerstandes (6 Jge), [fortgesetzt als]: Neues Journal Schul–Lehrerstandes (8 Jge), [fortgesetzt als]: Jahrbücher für das Religions–, Kirchen– und Schulwesen, Altenburg/Leipzig/Neustadt a.d.O. 1802–1832

Snell, Friedrich Wilhelm Daniel: Enzyklopädie für das bürgerliche Leben, o.O.1802–1807

1803

- Genersich, Johann (ungar. Janos):** Über die jetzige Verfassung der protestantischen Schulen in Ungarn, Wien 1803
- Geusau, Anton v.:** Geschichte der Stiftungen, Erziehungs- und Unterrichtsanstalten in Wien von den älteren Zeiten bis auf die gegenwärtige Zeit aus echten Urkunden und Nachrichten, Wien 1803 [W.H.evt. Gausin]
- Herzberg, David Gottlob Friedrich v.:** Einige Bemerkungen zur Beantwortung der Frage: Inwiefern ist es mit unserem Schulwesen in den letzten Jahrzehnten besser, und inwiefern schlechter geworden?, Berlin 1803
- Heynatz, Johann Friedrich:** Untersuchung verschiedener gegenseitiger Beschwerden, welche das Publikum und die Schulen übereinander führen, Frankfurt/Oder 1803
- Koch, Friedrich:** Ideen zu einer Statistik des öffentlichen Schul- und Erziehungswesens, Stettin 1803
- Münscher, Wilhelm (Hg.):** Magazin für das Kirchen- und Schulwesen besonders in Hessen, Marburg/L.1803
- Pauffler, Christian Heinrich:** Gedanken über alte und neuere Unterrichtsanstalten, Dresden 1803
- Rumpler, M.:** Geschichte des Schulwesens in Salzburg, Salzburg 1803
- Schoen, Josef Franz:** Von dem Nutzen einer wohleingerichteten Schule, Zug 1803
- Schramm, Josef:** Die Verbesserung der Schulen in moralischer, pädagogischer und polizeilicher Hinsicht, Dortmund 1803/1813²
- Schumacher:** Das Schulwesen im Fürstentum Corvey unter oranischer Herrschaft (1803–1807), Höxter 1906
- Striner, Michael/Hobmann, Wolfgang (Hg.):** Nachrichten vom deutschen Schulwesen in Baiern (6 Bde), München 1803ff.

1804

- Beiträge zur neuen Geschichte der Schulen im Herzogtum Mecklenburg–Strelitz*, in: *Patriotisches Archiv Bd.6.1 S.1ff u. Bd.6.2 S.33ff.*, Rostock 1804
- Graser, Johann Baptist:** Beobachtungen und Vorschläge über Erziehung und Schulen (2 Bde.), Salzburg 1804–1805
- Hoogen, P. Jakob H.:** Die Tugend ist eine freundliche Stimmung, oder über die Veredlung der öffentlichen Bildungsanstalten etc. durch Beförderung des Frohsinns im Menschen, Duisburg 1804
- Schulze, Johann Daniel:** Literaturgeschichte der sämtlichen Schulen und Bildungsanstalten im Deutschen Reich, Weißenfels/Leipzig 1804
- Türk, Carl Wilhelm Ritter v.:** Über zweckmäßige Einrichtung der öffentlichen Schul- und Unterrichtsanstalten mit vorzüglicher Rücksicht auf Mecklenburg, Neustrelitz 1804
- Vierthaler, Franz Michael:** Geschichte des Schulwesens und des Kultus in Salzburg, Salzburg 1804

1805

- Arnold, J.D.:** Vorschläge zur Beseitigung der Umstände, die der Nutzbarkeit öffentlicher Schulen entgegenstehen, Brandenburg 1805
- Beyschlag, Daniel Eberhard:** Kurze Geschichte des bei dem evangelischen Teil in Augsburg in den neueren Zeiten verbesserten Schul- und Erziehungswesens, Augsburg 1805 (zitiert bei Heigenmooser, J.: Überblick ... Gegenwart, Berlin 1905 S.43)
- Kuhnhardt, Hans:** Über den Gang der Schulbildung in Deutschland, in: *Der Freymüthige 3.Jg. 2.Bd. S.557ff.*, Berlin 1805
- Natorp, Paul:** Pestalozzis Ideen über Arbeiterbildung und soziale Frage (1805), o.O.1894
- Niemeyer, August Hermann:** Über die Organisation öffentlicher Schulen und Erziehungsanstalten, Halle 1805
- Oeynhausens, W.:** Geschichte einer neuen Schulstiftung in Briefen, Bielefeld 1805
- Siebelis, Karl Gottfried:** Ist jeder Privatmann verbunden und im Stande zur Erhaltung und Vervollkommnung der öffentlichen Schulen seines Wohnorts etwas beizutragen?, Bautzen 1805
- Thormeyer, Friedrich:** Sind eine gute und eine sogenannte florierende Schule Wechselbegriffe?, Neu-Ruppin 1805

1806

- Brief aus dem Herzogtum Strelitz, namentlich über die von Herrn Kammerherr von Türk nach Pestalozzischer Manier eingerichtete Lehranstalt*, Berlin 1806
- Cramer, H.M.August:** Briefe an einen Schulmann über das Schulwesen in Deutschland hg.v.Phil.Konrad Henke, Berlin 1806
- Gutmuth, Johann Christoph Friedrich (Hg.):** Zeitschrift für Pädagogik, Erziehung und Schulwesen (6 Bde), Leipzig 1806–1807
- Landesherrliche Erläuterung des neuen Generalis, die Verbesserung der Schulen in den Chursächsischen Landen betreffend*, in: *Freibergische gemeinnützige Nachrichten 7.Bd S.283ff.*, Freiberg 1806
- Manso, Joh. Caspar Friedrich:** Lehren wir in unseren Schulen auch nicht zu viel?, Breslau 1806
- Trepp, Martin:** Die Thuner Schulreform von 1806 und ihre Wirkungen, Thun 1935

1807

- Evers, Ernst August** [evt Ewers W.H.]: Über die Schulbildung zur Bestialität, Aarau 1807
- Hempel, Karl Friedrich:** An die Einwohner von Plan die verbesserte Einrichtung der Schule betreffend, Schwerrin 1807

1808

Eggers, Christoph Ulrich Detlev Frh.v.: Nachricht von der beabsichtigten Verbesserung des öffentlichen Unterrichts in den österreichischen Staaten, Tübingen 1808

Grünhagen, F.A.E./Dietrich, A.C.: Nachricht über die neue Einrichtung der Schulanstalten zu Nordhausen, Nordhausen 1808

Gutmuth, Johann Christoph Friedrich: Neue Bibliothek für Pädagogik, Schulwesen und die gesamte neueste pädagogische Literatur, Leipzig/Neustadt a.d.O., 1808ff. (Fortsetzung von Borheck, A.Chr. (Hg.): Bibliothek Literatur Deutschlands, o.O. 1801ff.)

Natorp, Paul: Volk und Schule Preußens vor 100 Jahren und heute (1808), Berlin 1908

Oberthür, Franz: Auch den trefflichsten Erziehungsanstalten fehlt noch vieles, oder Entwurf eines auf Menschen–Natur und Menschen–Bestimmung gegründetes vollständiges Erziehungs–System, Leipzig 1808

Salfeld, J.C./Trefurt (Hg.): Beiträge zur Kenntnis und Verbesserung des Kirchen– und Schulwesens vorzüglich im Hannoverschen (2 Bde), Hannover 1808–1810

Schulthess, Johann Georg: Beiträge zur Kenntnis und Beförderung des Kirchen– und Schulwesens in der Schweiz (8 Bde), Zürich 1808–1913

1809

Fikret, Halil: Pestalozzis Stellung zum öffentlichen Schulwesen (bis zum Jahre 1809), Borna/Leipzig 1917

1810

Heer, Gottfried: Johann Melchior Schuler, ein Schul– und Sozialreformer aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts (1810), Glarus 1892

Schmid, Joseph: Erfahrungen und Ansichten über Erziehung, Institute und Schulen, Heidelberg 1810

Wolf, Friedrich August: Über Erziehung, Schule, Universität („Consilia scholastica“) (1810) aus Wolf's literarischen Nachlasse zusammengestellt von Wilhelm Körte, Quedlinburg/Leipzig 1835

1811–1820

1811

Jachmann, Ritter Reinhold Bernhard: Über das Verhältnis der Schule zur Welt, Berlin 1811

Paufler, Christian Heinrich: Ein Wort zum Besten der Schulen, Dresden 1811

1812

Mosche, Christian Julius Wilhelm: Erfahrungen aus der Schule (2 Stücke), Lübeck 1812

Schulthess, Johann Georg (Hg.): Schweizerischer Schulfreund, Zürich 1812

Stephani, Heinrich/Sauer (Hg.): Der bayerische Schulfreund (26 Bdch), Erlangen 1812–1835

1814

Hamann, Johann Michael: Kleine Schulschriften, Königsberg 1814

Tews, Johannes: Ein Jahrhundert Preußischer Schulgeschichte (1814), Leipzig 1914

1815

Olshausen, Detlev Johann Wilhelm: Bemerkungen über das Schulwesen betreffende Gegenstände, Altona 1815

Schulverbesserungsplan zunächst für die Landschulen in Sachsen, Neustadt 1815²

1816

Bernhardi, A.F.: Über die Grenzen des Schulunterrichts, Berlin 1816

Buchardt, J.H.B.: Beiträge zu einer vergleichenden Darstellung der Lehr– und Erziehungsanstalten der Provinz Sachsen 1816–1833. Eine Übersicht von den Fortschritten des Bildungswesens seit dem Jahre 1816 (2 Hefte), Magdeburg 1834/1838

Dieterici: Statistische Übersicht des öffentlichen Unterrichts im preuß. Staate im Jahre 1816 u.1846, Berlin 1848 (zitiert bei Vollmer, F.: Friedrich Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.)

Grob, Georg: Rede, gehalten bei der letzten Versammlung der vereinigten Erziehungsräte von St.Gallen, nebst einer Übersicht der Schulzustände in St.Gallen, St.Gallen 1816

Machule, Paul Friedrich: Das niedere und höhere Schulwesen der alten Provinz Preußen, insbesondere Schlesien (1816–1901), Ratibor 1906

Mehring, Daniel Gottlieb Gebhard: Der Geist der Schule, oder wie wird einzig und kräftig Volk gebildet, Berlin/Leipzig 1816

Schulen der Menschheit (4 Bde), Wien 1816–1818

Thormeyer, Fr.Chr.: Schulschriften, Halle 1816

1817

Frey müthige Fragen, wie dem im Argen liegenden Schulwesen überhaupt, insbesondere aber in dem Königl. Preussischen Antheile der Oberlausitz durchgreifend aufgeholfen werden könne. Ein Beistück zu den Gedanken über die in unserem Zeitalter so sehr gewünschte Verbesserung der christlichen Cultur, o.O.1817

Funke, Carl Phillipp (Hg.): Bildungsbibliothek für Nichtstudierende (20 Teile), Wien 1817–1819

Graff, Eberhard Gottlieb: Die für die Einführung eines erziehenden Unterrichts notwendige Umwandlung der Schulen, Leipzig/Arnsberg 1817

Kortüm, C.W.C.: Die öffentliche Schule als Erziehungsanstalt und ihr Verhältnis zur Familie, Düsseldorf 1817

Lilienthal, Michael: Über das Verhältnis öffentlicher und privater Schulen (zitiert in: *Entwurf aufgesetzt, Leipzig 1817 (S.32)*)

Siebelis, Karl Gottfried: Vier Schulschriften, Breslau 1817

1818

Brevis systematis ref. Spatakiensium novissimi conspectus. Ab inspectore scholarum concinnatus, Sarospatak 1818 *Überblick über die Umgestaltung der Schulen*

Hausmann, K.Friedrich: Über Schulfreunde, besonders über Fürsten als Schulfreunde, Zerbst 1818

Herbart, Johann Friedrich: Pädagogisches Gutachten über Schulklassen und deren Umwandlung nach der Idee des Herrn Regierungsrates Graff. Auf dessen öffentliches Verlangen bekannt gemacht, Königsberg 1818

Jessen, M.: Entwurf einer allgemeinen Verfassung der öffentlichen Erziehungsanstalten in Städten, in: Schriften der schleswig-holsteinischen patriotischen Gesellschaft Bd.2, Altona 1818

1819

Falke, G.S.: Auch noch ein Wort über Schulen und deren Verbesserung, Stuttgart 1819

Fragmentarische, patriotische und freimütige Gedanken über öffentliche Schulen überhaupt und die Mecklenburgischen insbesondere, Rostock 1819

Gaß, J.Chr. (Hg.): Jahrbuch des protestantischen Kirchen- und Schulwesens von und für Schlesien (2 Bde), Breslau 1819

Harnisch, Christian Wilhelm: Ausführliche Darstellung und Beurteilung des Bell-Lancasterschen Schulwesens in England und Frankreich, o.O.1819

Jaksch, G.: Neue Schulschriften (2 Bde), Prag 1819

Kritische Bibliothek für das Schulwesen (3 Jge), (Fortsetzung als): Neue Kritische Bibliothek für das Schulwesen (6 Jge), (Fortsetzung als): Kritische Bibliothek für das Schulwesen. Neue Folge (3 Jge), Hildesheim 1819-1830

Richter, K.L.A.: Über die Hauptmerkmale einer vortrefflichen Schulanstalt, Dessau 1819

1820

Die Bildungsanstalten des Erziehungsvereins zu Nürnberg, Erlangen 1820

Gernhard, A.Gotthilf: Monita de scribendis legebis scholasticis, Wimariae 1820 *Ermahnung zur Beachtung der Schulgesetze*

Geschichte, Beschreibung und Beurteilung der von Felbiger und Schulstein ausgegangenen Verbesserung des kath. Schulwesens in Schlesien, o.O.1820, in: Erziehungs- und Schulrat Heft 20 S.1ff.

Mende, Ludwig Julius Caspar: Die Medizin in ihrem Verhältnis zur Schule, zu den Krankheiten und zum Staat, Greifswald 1820

Rebs, Christian Gottlob: Ein Versuch der Beantwortung der Frage: Was fordert die Zeit von den Schulen?, Leipzig 1820

Steinmüller, Johann Rudolf (Hg.): Jahrbücher für Religion und Sitte; oder für das Kirchen-, Schul- und Armenwesen in der evangelisch-reformierten Schweiz, Ebnat 1820-1826

1821-1830

1821

Eilers, Gerd: Gedanken über das Schulwesen, Frankfurt/Main 1821

Gotthold, Friedrich August: Über die Einheit der Schule, Königsberg 1821

1822

Kannegießer, Karl Ludwig: Die Schule als Erziehungsanstalt, Prenzlau 1822

Troll, Johann: Von dem Zwecke unserer Schulen, Winterthur 1822

Zimmermann, C.G.: Einige Gedanken über die nach den Zwecken des gesellschaftlichen Lebens eingerichteten Schulen, Berlin 1822

1823

Gotthold, Friedrich August: Ein Blick auf Ostpreußens Bildungsanstalten, Programm des Friedrichskollegiums, Königsberg 1823

Schmülling, J.H.: Wie die Wirksamkeit der Schulordnung von außen gefördert werden könne, Braunsberg 1823

Troxler, J.P.v.: Offene Antwort auf Prof.Güglers öffentliches Schreiben, Luzern/Aarau, Aarau 1823

1824

Die Weihe der neuen Schulanstalten in der Stadt St.Gallen, St.Gallen 1824

Dilthey, Julius Friedrich Karl/Zimmermann, E. Stoy, K.V. (Hg.): Allgemeine Schulzeitung. Ein Archiv für die Wissenschaft des gesamten Schul-, Erziehungs- und Unterrichtswesens (25 Jge), Darmstadt 1824-1867

Glanzow, Eduard: Kritik der Schulen und der pädagogischen Ultras unserer Zeit zu ihrem und der Staaten Besten, Bremen 1824

Schlegel, Johann Carl Fürchtegott: Schulpflichtigkeit und Schulzwang nebst einer kurzen Geschichte des Schulwesens zunächst der Hannoverschen Lande, Hannover 1824

Stierlin, Georg Michael: Ansichten über die zweckmäßigen Verbesserungen der Schuleinrichtungen in Schaffhausen, Schaffhausen 1824

1825

Döhner, G.F./Otto, Traugott (Hg.): Sächsischer Schulfreund (8 Jge), Freiberg 1825ff. [W.H.evt.Ditmer,C.F./Otto,Chr.Fr.]

Lipowsky, Felix Josef: Geschichte der Schulen in Bayern, München 1825

Nagel, H.F.: Haus und Schule, Danzig 1825

Spilleke, August: Gesammelte Schulschriften, Berlin 1825

Weitershhausen, K.: Die Schule soll nicht nur Unterrichts– sondern auch Erziehungsanstalt sein, Darmstadt 1825
1826

Holasky, Anton: Gesundheitsregeln zum Gebrauche von Schulen, Preßburg 1826

Mitteilungen in Beziehung auf das Schulwesen, Nürnberg 1826

Otto, Heinrich Theodor Ferdinand: Über Bildung überhaupt und Bildung durch die Schule insbesondere, Koblenz 1826

Sendtner, J.J.: Auch ein paar Worte über die Schulen unserer Zeit und unseres Landes, in: *Eos. Zeitschrift aus Baiern Jg.1826 S.123ff., München* 1826

1827

Ditmar, Heinrich: Über Einteilung der Schulen. Eine allgemeine Betrachtung, München 1827 [W.H.evt.Dittmer]

Gespräch eines Schulmannes mit seinem Freunde über die Einrichtung der Schulen und der Schullehrer– Bildung im Alpenlande der Schweiz (von Pater Girard), Luzern 1827

Megerle v. Mühlfeld, Johann Georg: Erinnerungstafel an die unter Kaiser Franz I. bis Schluß 1826 neu in das Leben getretenen, die religiöse und intellectuelle Bildung etc. bezweckenden Institute, Wien 1827

Aebi, Samuel: Der treue Schulfreund, Bern 1827

Rebs, Christian Gottlob: Das Leben und die Schule in ihrer Wechselwirkung betrachtet, Leipzig 1827

Zerrenner, Carl Christoph Gottlieb: Grundsätze der Schulerziehung, der Schulkunde und Unterrichtswissenschaft, Magdeburg 1827/1830²

1828

Linge, Karl: Schulschriften, Breslau 1828

Rebs, Christian Gottlob: Über die Grundlagen und das Ziel der Schulbildung, Zeitz 1828

1829

Aus welchen Gründen allein wäre zu wünschen, daß der neue bayerische Schulplan nicht zur Durchführung käme?, in: Hesperus Jg.1829 S.1210ff., Stuttgart 1829

Krug, Johann Friedrich Adolph: Über die Erhaltung der Friedrich August–Schule, als eines künftigen Bestandteiles einer allgemein geordneten Schulverfassung in Dresden, Dresden 1829

List: Nachricht von der in Königsberg eingerichteten Armenschule, in: Preußische Provinzblätter, Königsberg 1829 (zitiert bei Vollmer,F.: Friedrich Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.)

Löschin, Gotthelf: Worauf gründen sich so manchen Urteile, die über öffentliche Lehranstalten gefällt werden?, Danzig 1829

Schelle, Eugen: Einige Bemerkungen über das Schulwesen in kleineren Städten und die Einrichtung derselben, Quedlinburg 1829

Verordnungen über das Schulwesen im Kanton Unterwalden nied dem Walde, Luzern 1829

Wilberg, Johann Friedrich: Über Schulen, Essen 1829

Wisselinck, Friedrich Wilhelm Carl: Beleuchtung einiger Gegenstände des Schulwesens (1.u.2.Fortsetzung), Elbing 1829/1832

1830

Die Lehr– und Erziehungsanstalten der Provinz Westfalen, Münster/W.1830

Einige der Grundprinzipien zur Basis eines Erziehungs– und Schulplans, in Linien gegeben, Landshut 1830

Hasse, Eduard Emmanuel Theodor: Über die Frage: Inwiefern müssen Schulen auch Erziehungsanstalten sein?, Danzig o.J.(1830)

Hirt, Johann: Grund–Linien zu einem allgemeinen Schulplan, München 1830

Kraft, Friedrich Karl: Kleine Schulschriften, Lemgo/Stuttgart 1830–1843

Roebler, Wilhelm: Der Einfluß Hegels auf das Schulwesen des 19.Jahthunbdeurts (nach 1830), in: *Erkenntnis und Verantwortung. Festschrift für Theodor Litt hg.v.Joseph Derbolav und Fr.Nicolin, Düsseldorf* 1960 S.434ff.

Was hat Württemberg in Beziehung auf seine öffentlichen Unterrichtsanstalten zu hoffen?, Heidelberg 1830

1831–1840

1831

Bach, Ernst, Carl Christian: Auch etwas über Freiheit. Nebst Schulnachrichten, Schaffhausen 1831

Baumgarten–Crusius, Detlev Karl Wilhelm: Über das Schulwesen der Stadt Dresden, Dresden/Leipzig 1831

La Roche, Daniel: Andeutungen über den Zweck der Schule (in Bericht über das Gymnasium und die Realschule in Basel), Basel 1831

Sause, Wilhelm: Versuch einer Einrichtung der Schule aus dem Gesichtspunkt des Lebens im Staate (4 Teile), Halle 1831–1841

Thiersch, Friedrich Wilhelm: Geschichte des bayerischen Schulplans von 1829 und seine Revision im Jahre 1830, Stuttgart 1831

1832

Ackermann (Hg.): Kirchen– und Schulblatt für Mecklenburg (2 Bde), Parchim 1832–1833

Beck, K.E.F. (Hg.): Die deutsche Schule. Eine allgemeine Zeitung für Unterricht, Schulwesen und Pädagogik überhaupt, Leipzig 1832ff.

Cousin, Victor: Bericht über den Zustand des öffentlichen Unterrichtes in einigen Ländern Deutschlands und besonders in Preußen, Altona 1832

Die deutschen Schulen. Eine allgemeine Zeitung, o.O.1832

Drechsel, Josef Graf v.: Über das Schulwesen in Bayern, München 1832

Follen, A.C.: Bemerkungen und Vorschläge die Organisation des Unterrichtswesens im Kanton Zürich betreffend, o.O.1832

Kaltschmidt, J.H. (Hg.): Der Freimütige und unparteiische Schweizerische Schulbote, Winterthur 1832

Krause, Karl Heinrich: Vermächtnis eines Deutschen ... oder: Ein gutes Wort nach einer bösen Zeit, Halle 1832

Kruse, Carl Adam Werner: Vergleichende Bemerkungen über das französische Schulwesen, Elberfeld 1832

Lindau, A.Fr.: Ansicht der Lebens und der Schule, Oels 1832

Mitteilungsblatt für die Freunde der Schul-Verbesserung im Kanton Bern (12 Nr.), Bern 1832–1835

Moennich, Wilhelm Bernhard (Hg.): Pädagogische Blätter zur Einrichtung von Schulen (2 Bde), Nürnberg 1832–1834

Pillwein, B.: Blicke auf die Entstehung der Schulen und Ausbildung derselben im Innkreis, in: *Oesterreichisches Archiv für Geschichte II.Jg. S.110ff., Wien 1832*

Savagari, Johann Nepomuk Edler v.(Hg.): Chronologisch–geschichtliche Sammlung aller bestehenden Stiftungen, Institute, öffentliche Erziehungs– und Unterrichtsanstalten der k.k.österreichischen Monarchie, Brünn 1832

Schläger, Franz Georg Ferdinand: Was fordert das Kirchen– und Schulwesen in Hannover, Hannover 1832

Schwarz, Friedrich Heinrich Christian: Die Schulen. Die verschiedenen Arten der Schulen, ihre inneren und äußeren Verhältnisse und ihre Bestimmung in dem Entwicklungsgange der Menschheit, Leipzig 1832

Thieme, Friedrich Wilhelm: Ideen zu einer Reform des gesamten Schulwesens, Leipzig 1832

Urteil eines berühmten französischen Reisenden über die sächsischen Bildungs–Anstalten im Jahre 1831, Leipzig 1832, in: Sachsenzeitung (1832) 3.Bd .Sp.1769–1819

Wissowa, August: Über die Wichtigkeit der öffentlichen Schulen, Leobschütz 1832

Zerrenner, Carl Christoph Gottlieb: Über eine zweckmäßigere Einrichtung des Schulwesens, Magdeburg 1832

1833

Bach, Ernst, Carl Christian: Erfahrungen und Aussichten in Bezug auf Schul– und Unterrichtswesen, Schaffhausen 1833

Braubach, Wilhelm: Das Recht der Zeit und die Pflicht des Staates in Bezug auf die wichtigste Reform in der inneren Organisation der Schule. Nach den vereinigten Prinzipien des Humanismus und Realismus, Gießen 1833

Henne, Erhard Ludewig (Hg.): Der Gärtner. Eine schweizerische allgemeine Kinder– und Schulzeitung (4 Jge)), St.Gallen 1833–1836

Kröger, Johann Christoph: Reisen durch Deutschland und die Schweiz mit besonderer Rücksicht auf das Schul–, Erziehungs– und Kirchenwesen (2 Bde.), Leipzig 1833–1836/Altona 1840

Langbein, W.: Gedanken über die zweckmäßige Benutzung der Schule, Basel 1833

Stöckhardt, Karl F.G.: Christentum oder Technologie. Eine Verteidigung der sächsischen Schulen gegen die Beschuldigungen in den „Winken und Andeutungen ... für die Vertreter des Bauernstandes“, Meißen 1833

1834

Blochmann, Karl Justus /Otto, E.T.: Wann ist der Religionsunterricht ein christlicher – Was haben die Lehrer zu tun, um den Bemühungen unserer Staatsbehörden ... um gründliche Verbesserung des allgemeinen Schulwesens einen segensreichen Erfolg zu sichern? Zwei Schulreden, Dresden 1834

Dobler, Friedrich: Bedürfen Bayerns Bildungs–Anstalten einer Reform oder nicht?, Straubing 1834

Glasewald, A.C.E.: Ansicht der Schule von der inneren Seite zur Ergänzung und Berichtigung der Ansicht derselben von der Außenseite, Greifswald 1834

Gräfe, Heinrich: Über Schulreform mit besonderer Rücksicht auf das Königr. Sachsen, Leipzig 1834

Greverus, Johann Paul Ernst: Über Schuldisziplin, Oldenburg 1834

Hanschmann, J. (Hg.): Sachsens Schullehrer, Leipzig 1834–1836

Siebenpfeiffer: Ideen zu einer Grundreform der Erziehungs– und Unterrichts–Anstalten (2 Hefte), Bern 1834

Wilberg, Johann Friedrich: Unterrichten und Lehren, über Schulen, Essen 1834

Zehlicke, Johann Hg.): Kirchen– und Schulblatt für Mecklenburg, Abteilung 2: Das Schulblatt, (4 Hefte), Parchim 1834

Zerrenner, Carl Christoph Gottlieb: Mitteilungen und Winke, die Erfahrungen der wechselseitigen Schuleinrichtung betreffend, Magdeburg 1834

1835

Harnisch, Christian Wilhelm: Frisches und Firnis, zu Rat und Tat für die Erziehung, den Unterricht, die Schule und das Leben (2 Bde.), Eisleben 1835

Jacobi, Christoph Friedrich: Historisch–pädagogische Reise nach Sachsen und einem Theile von Preußen, Nürnberg 1835–1836

Köhnke, M.C.: Über Staats–Schulbehörden, Schullehrerseminarien nebst 5 Anhängen bezweckend: eine durchgreifende Verbesserung der sämtlichen Schulangelegenheiten, Hamburg 1835

Kraft, J.J. (Hg.): Allgemeine Schweizerische Schulblätter (Jg.1–11), Aarau/Zürich 1835–1845

Merz, Heinrich: das Leben des württembergischen Pfarrers Johannes Denner, ehemaligen Schülers des Falkschen Instituts zu Weimar (1835), von ihm selbst beschrieben, Hamburg 1860

1836

Bagge, Ehregott Wilhelm Gottlieb: Über Vorbereitungsanstalten, Frankfurt/Main 1836

Baldauf, Peter: Das Schulwesen, die Armen- und Gesundheitspflege, Waisen- und Findelkinder-Beaufsichtigung in den k.k.österreichischen-deutschen Landen, in: **dems.:** Das Pfarr- und Decanats-Amt in den k.k.österreichischen-deutschen Landen Teil 3 Graetz 1836²

Der Schulfreund, oder fliegende Blätter über Altes und Neues im Schulwesen, Berlin 1836

Die Schulfrage der gegenwärtigen Zeit. Eine Darlegung, Berlin 1836

Diesterweg, F.A.W.: Bemerkungen und Ansichten auf einer pädagogischen Reise nach den dänischen Staaten im Sommer 1836, Berlin 1836

Greverus, Johann Paul Ernst: Ideen zu einer Revision des gesamten Schulwesens, Oldenburg 1836

Held-Kitt, Ernst: Die Bildungsanstalten in Öster. Schlesien, in: *Österreichische Zeitschrift Jg.II S.302ff., Wien 1836*

Lange, Chr. Fr.: Feldgärtnerei-Kolonien oder Ländliche Erziehungs-Anstalt für Armenkinder – praktisch dargestellt (2 Teile), Dresden/Leipzig 1836/1837

Lorinser, Carl Ignatius: Zum Schutz der Jugend in den Schulen, Berlin 1836

Schulz, O./Striez, F.C./Ule, H.W. (Hg.): Schulblatt für die Provinz Brandenburg (15 Jge), Berlin 1836–1850

Sondermann, F.W.: Ansichten und Vorschläge in Bezug auf das öffentliche Unterrichtswesen, Innsbruck 1836

Vorwerk, Georg Julius: Geschichte und Verfassung des Dresdener Schulwesens, Dresden 1836

Zehlicke, Johann Hg.) (Hg.): Schulblatt für die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz und für die Herzogtümer Schleswig-Holstein (2 Bde), Parchim/Ludwigslust 1836–1839

1837

Kettinger, J.: Das Schulwesen des Kantons Basel-Landschaft, dargestellt in einem Bericht an den Erziehungs-rat über die Amtstätigkeit vom September 1837 – April 1844, Liestal 1844

Kruse, Carl Adam Werner: Betrachtungen über den Zustand der englischen Erziehungs- und Unterrichts-anstalten im Jahre 1836, Elberfeld 1837

Lochmann, J.J.: Bericht über das Schulwesen des Kantons Basel Landschaft 1835–1836, Liestal 1837

Patriotische Wünsche eines Bayern das Schulwesen in Bayern betreffend, Nürnberg 1837

Zerrenner, Carl Christoph Gottlieb: Die wechselseitige Schuleinrichtung nach ihrem innern und äußern Werth, Magdeburg 1837

1838

Boniken, M.: Über Volkserziehung, Erfurt 1838 [W.H.evt.Benicken]

Cousin, Victor: Reise nach Holland in besonderer Beziehung auf den öffentlichen Unterricht, Altona 1838

Greiner, G. Friedrich Chr.: Schule und Leben, oder der nachteilige Einfluß unzumutbarer Schul-Einrichtungen auf die Gesundheit aus dem physeologischen Standpunkte dargestellt, Altenburg 1838

1839

Handel, Chr. Fr.: Über einige noch hie und da sich findende Schulmängel, Neisse/Leipzig 1839

Hantschke, Johann Karl Ludwig: Schule und Zeitgeist, Elberfeld 1839

Linde, Justin Timotheus Balthasar: Übersicht des gesamten Unterrichtswesens im Großherzogtum Hessen, besonders seit 1829, Gießen 1839

Löschin, Gotthelf: Wie wird die Schule zu einer Pflanzstätte der Bürgertreue und der Liebe zum Vaterland und zu den Beherrschern desselben?, Danzig 1839

Minner, J.M.: Ansichten von der Entstehung, Wesen und Erscheinungen der menschlichen Sprache und von einer zeitgemäßen Reform des Schulwesens, Stuttgart 1839 [W.H.evt.Miesner]

Preusker, Karl Benjamin: Über Erziehungs- und Unterrichts-Anstalten, bes. Volks-, höhere Bürger- und Realschulen, Kinder-, Bewahr-, Beschäftigungs- und Besserungs-Anstalten, Leipzig 1839

Schmitthenner, Friedrich: Über das Kultur- und Schulwesen, Gießen 1839

1840

Karsten, H. (Hg.): Kirchen- und Schulblatt für die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz. Neue Folge (4 Jge), Rostock 1840–1843

Tobler, Gustav J.: Jeremias Gotthelf und die Schule (um 1840), Bern 1906

1841–1850

1841

Schimmer, Gustav Adolph: Frequenz der Lehranstalten Österreichs (1841–1876), Wien 1877

Verordnung des kath. Großrathskollegiums betreffend eine Abänderung in der Schulordnung, St.Gallen 1841

1842

Einweihung des neuen Schulgebäudes in Winterthur, Winterthur 1842

Haun, Christian Wilhelm: Nachtrag zu der Abhandlung über Schulgesetzgebung, Mühlhausen 1842

Heinsius, Theodor: Das Konkordat zwischen Schule und Leben. Oder Vermittlung des Humanismus und Realismus, Berlin 1842

Kaiser, Joseph (Hg.): Oesterreichisches pädagogisches Wochenblatt zur Beförderung des Erziehungs- und Schulwesens (11 Jge), Wien 1842–1865

Schmidt, K.H.: Über Lehranstalten als Beförderungsmittel der Volkswohls, Jena 1842

1843

Deutschlands gesamtes Schulwesen nach seiner notwendigen Reform. Von einem sächsischen Schulmann, Bautzen 1843

Kopf, David Traugott: Altes und Neues aus der Mappe eines alten Pädagogen. Ein Beitrag zur Geschichte des Volksschul- und Erziehungswesens im nördlichen Deutschland, Berlin 1843

Lilie, E.A.: Die Emanzipation der Schule von der Kirche in ihrer geschichtlichen Entwicklung betrachtet. Kiel 1843

Ranke, Friedrich Carl: Über das Verhältnis zwischen Schule und Haus, Berlin 1843

Süddeutscher Schulbote. Eine Zeitschrift für das deutsche Schulwesen, Stuttgart 1843–1848

1844

Binder, Rudolf: Über die Emanzipation der Schule. Eine Zeitfrage aus der Idee der Schule und nach Maßgabe der vorliegenden Wirklichkeit beantwortet, o.O.1844

Ehrlich, Karl Gotthelf: Meine Schulbereisung (Westfalen), Soest 1844

Gelzer, Heinrich: Schule und Erfahrung; einige biographische Fragmente aus den Papieren eines schweizerischen Theologen Hg.v.H.G., o.O.1844

Judae: Über die Wechselwirkung von Schule und Haus auf die Erziehung des Kindes, Berlin 1844

Küchler, J.G.K.E.: Über Reorganisation des gesamten Schulwesens, Darmstadt, 1844

Opitz, Friedrich Wilhelm: Haus und Schule, Leipzig 1844

Schirlitz, Karl August: Daß nur diejenigen Schulen ihren Beruf ganz erfüllen, die nicht das Wissen allein zur Hauptsache machen, sondern die bei der Jugend zugleich dahin arbeiten, daß dieselbe denken, fühlen und glauben lernt, Nordhausen 1844

Simon, August: Welche Hauptgesichtspunkte hat die öffentliche Erziehung unserer Zeit gegenüber ins Auge zu fassen?, Saarbrücken 1844

Stoy, Karl Volkmar: Schule und Leben (4 Hefte), Jena 1844–1850

1845

Abfertigung des Herrn Dr.Christian Wilhelm Harnisch über einige Irrtümer und Unwahrheiten in seinem „Der jetzige Standpunkt des gesamten preußischen Unterrichtswesens“. Von dem Landschullehrer zu H. im Regierungsbezirk Merseburg, Leipzig 1845

Anhalt, Emil: Darstellung des Erziehungswesens im Zusammenhang mit der allgemeinen Weltgeschichte, Jena 1845

Bagge, Ehregott Wilhelm Gottlieb: Von Ziel und Richtung unserer Bildungsanstalten, Frankfurt/Main 1845

Böttiger, Carl August: Geschichte des deutschen Volkes und der deutschen Lande für Schule und Haus, Stuttgart 1845

Die Emanzipation der Schule. Nebst Hinweisung auf die Fortschritte des Schulwesens in Sachsen und Oesterreich und die Emanzipation der französischen Schule. Von einem sächsischen Geistlichen, Leipzig 1845

Gesetz betreffend die Unterstützungen der Schulgenossenschaften, Zürich 1845

Oehler, Ernst Anton: Die Emanzipation der Schule. Nebst einer Hinweisung auf die Fortschritte des Schulwesens in Sachsen und Österreich und die Emanzipation der französischen Schule. Von einem sächsischen Geistlichen, Leipzig 1845

Programmrevue oder Schul-Archiv, Dresden 1845

Scheinert, J.: Die Erziehung des Volkes durch die Schule (2 Bde), Königsberg 1845/1846

Soldan, C.: Über den Einfluß der Schule auf das Leben des Volkes, Darmstadt 1845

Spiller, P.: Ideen zu einer Organisation des Schulwesens, Posen 1845

1846

Albani (Hg.): Programmrevue oder Schul-Archiv. Eine Zeitschrift für Schule und Wissenschaft, Dresden 1846–1847

Heussi, J.: Schulfragen unserer Zeit, Parchim/Ludwigslust 1846

Judae: Über den nachteiligen Einfluß der häuslichen Erziehung auf die Schule, Berlin 1846

Karl, J.W.: Über die alten und neuen Schulen, Mainz 1846

Lieber, J.: Schule und Leben, Züllichau 1846

Löschin, Gotthelf: Etwas über altes und neues Schulwesen, Danzig 1846

Riecke, G.A.: Die wechselseitige Schuleinrichtung und ihre Anwendung auf Württemberg, Eßlingen 1846

Schmidt, Hermann: Welches sind die Mächte ausserhalb der Schule, die erziehend auf die Schüler einwirken?, Wittenberg 1846

Schulschriften aus Güstrow, Güstrow 1846

Thaulow, Gustav: Die Schule der Zukunft mit besonderer Rücksicht auf die Herzogtümer Schleswig und Holstein, Kiel 1846

1847

Birnbaum, Eugen Jakob: Übersicht der Entwicklung des Schulwesens in Deutschland von der Mitte des 18. Jahrhunderts an, Köln 1847, in: *Jahresbericht vom katholischen Gymnasium zu Köln 1846/1847 S.5ff. *Über die Bildungsaufgabe der Realschule**

Rossel, J.P.: Die beiden Bildungswege unserer Zeit und ihre Vermittlung, Dillenburg 1847

Scheibert, Carl Gottfried: Die Not der geistig arbeitenden Klassen; das geistige Proletariat an unseren Schulen, Zürich 1847

Scheuenstuhl, J.P. (Hg.): Der Schulbote aus Franken (3 Bde), Ansbach 1847–1850

Stoy, Karl Volkmar: Die Not der Schule. Der pädagogischen Bekenntnisse drittes Stück, Jena 1847

Tabellen betreffend das Schulwesen von Basel–Land, Liesthal 1847–1848

Weber, Wilhelm Ernst: Revision des deutschen Schulwesens, Frankfurt/Main 1847

Wider die Neuerer im Schulwesen, Leipzig 1847

1848

Allihn, Fr.H.Th.: Über das Verhältnis der Schule zum Leben, Halle 1848

Beneke, Friedrich Eduard: Die Reform und die Stellung unserer Schulen, Berlin 1848

Bernhard, M.: Zur Schulfrage, Lissa 1848

Die Schulfrage. Ein Beitrag zur Beurteilung derselben bei den zweiten Verhandlungen in der deutschen Reichsversammlung, Frankfurt/Main 1848

Die Selbstverwaltung der Schule als Staatsanstalt. Eine Denkschrift der hohen Nationalversammlung in Berlin von J.G., Breslau 1848

Exner, Franz: Entwurf der Grundlage des öffentlichen Unterrichtswesens in Österreich, Wien 1848

Hamann, A.: Die Reform der Schule und ihre Verwaltung, Potsdam 1848

Herrmann, Arndt: Unsere Zeit und die Schule, Lüneburg 1848

Holzer, Joseph: Die Entwicklung des österreichischen Schulwesens unter Kaiser Franz Joseph I.(1848–1898)., Marburg 1899

Leidesdorf, M.: Vorschläge für Erziehung, Schule und Haus; sowie zur Assoziation der arbeitenden Klassen (2 Bde), Leipzig 1848

Lochner, G. Wolfgang Carl: Wie ist die Schule bei den politischen Bewegungen unserer Zeit beteiligt, München 1848

Mauerer, Wolfgang: Schulansichten oder geschichtliche Darstellung der Entstehung und Verbesserung des deutschen Schulwesens in Bayern, Straubing 1848

Meier, H.: Offener Brief an die Lehrer Mecklenburgs betreffend die Verbesserung der Schulen, Schwerin 1848

Mende, E.: Auch ein Wort in Sachen der Emanzipation der Schule von der Kirche, Görlitz 1848

Merleke, Carl Friedrich: Vorschläge zur Reorganisation des Preußischen Schulwesens, Königsberg 1848

Minoritätsvotum über die Reorganisation des Schulwesens. Eine Denkschrift an ein Ministerium der geistlichen Angelegenheiten, Frankfurt/Oder 1848

Pupke, Christlieb: Herbstliche Notgedanken eines Schulmeisters über Volksverhältnisse und Schulreform, Königsberg i.d. Neumark 1848

Rigler, D.: Zur beabsichtigten Reform des Schulwesens, Potsdam 1848

Rotherth, Moritz: Zur Schulreform, Aurich/Leer 1848

Schenk, K.: Ansichten über die Emanzipation der Schule, hervorgerufen durch den Meier'schen Katechismus über die Schulfrage dieser Zeit, Löwenberg 1848

Schöppner, Alexander: Lehrfreiheit: Über Motive, Bedingungen und Folgen für Staat, Kirche und Schule, geschildert mit vorzüglicher Hinweisung auf Religion in Nordamerika, Augsburg 1848

Schwerdfeger, F.: Wie kann die Schule den Forderungen der Zeit genügen?, Göttingen 1848

Simon, Louis: Die Reform der Schule. Offenes Sendschreiben an die Mitglieder der constituierenden Versammlung zu Hamburg, Altona 1848

Stark, Carl Bernhard: Kunst und Schule, Jena 1848

Waitz, Theodor: Welchen Anteil soll der Deutsche Reichstag an der Organisation des Unterrichtswesens nehmen?, Marburg 1848

Wedewer, H.: Zur Schulreform, Frankfurt/Main 1848

Zeiber, C.: Über Emanzipation der Schule, Stuttgart 1848

1849

Bauer pass up! Eine Stimme zur Warnung für den lieben Bauersmann von einem Bauernsohn, Paderborn 1849 *Über die Schule in Westfalen*

Gutbier, Adolph: Andeutungen über die Schulform in Bayern, München 1849

Meier, H.: Die Selbstständigkeit der Schule eine notwendige Folge ihrer Aufgabe, Schwerin 1849

Münscher, Wilhelm: Rede über Trennung und Zusammenhang der Schulen, Hersfeld 1849

Pädagogische Ketzereien. Ein Gast–Geschenk für die radikalen Erziehungs– und Weltbeglückungskünstler der Gegenwart, Leipzig 1849

Pfretzschner, Christian Gottlieb: Rückblicke auf die Entwicklung des Schulwesens im Königreiche Sachsen, Plauen 1849

Preis, J.: Die Licht– und Schattenseiten des preußisch–deutschen Schulwesens von der Universität bis zur Volksschule herab, nebst geeigneten Mitteln, durch Beseitigung der Schatten das Licht zu verstärken, Lissa 1849

Radler, Josef E.: Schulstimmen aus der Obersteiermark (2 Hefte), Steyr 1849f.

Ranke, Friedrich Carl: Ansichten über die Reform der Schule, Wittenberg 1849

Reimers, P.H.: Die wechselseitige Schuleinrichtung, Altona 1849

Schell, Franz Jakob: Die deutsche Schule und Kirche, Leipzig 1849

Stiasny, E.F.: Was fordert die freie Verfassung am Meisten? Promemoria über das rechte Bildungswesen und seine Haupthilfen, Prag 1849

Woysche, Eduard: Zur Emanzipation der Schule, Königsberg i.d. Neumark 1849

1850

Merz, L.: Blick auf unser gesamtes Schulwesen, Regensburg 1850

Pressler, Max Robert: Deutschlands Schulreform vom Kindergarten bis zur Hochschule, mit besonderer Beziehung auf Sachsen, Leipzig 1850

Roebler, Wilhelm: Der Einfluß Hegels auf das Schulwesen des 19. Jahrhunderts (1850), in: *Erkenntnis und Verantwortung. Festschrift für Theodor Litt* hg.v. Joseph Derbolav und Fr. Nicolin, Düsseldorf 1960 S.434ff.

Wyskocil, A.M.: Zur Schulfrage in Österreich, Wien 1850